

# ***STIHL***

## **STIHL FSE 60, 71, 81**

Gebrauchsanleitung  
Instruction Manual  
Notice d'emploi  
Istruzioni d'uso

Handleiding



**Ⓚ** Gebrauchsanleitung  
1 - 24

**ⓐ** Instruction Manual  
25 - 48

**Ⓕ** Notice d'emploi  
49 - 73

**Ⓜ** Istruzioni d'uso  
74 - 97

**Ⓝ** Handleiding  
98 - 121

## Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Anwendung	7
Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt	9
Schaft montieren	10
Rundumgriff anbauen	10
Schutzvorrichtungen anbauen	11
Schneidwerkzeug anbauen	11
Stützrad anbauen	12
Gerät zum Kantenschneider umbauen	13
Gerät elektrisch anschließen	13
Traggurt anlegen	14
Gerät einschalten	15
Gerät ausschalten	15
Überlastschutz	15
Gerät aufbewahren	16
Mähkopf warten	16
Wartungs- und Pflegehinweise	19
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	20
Wichtige Bauteile	21
Technische Daten	22
Reparaturhinweise	23
Entsorgung	23
EU-Konformitätserklärung	23
Anschriften	24

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

# STIHL

FSE 60, FSE 71, FSE 81

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

## Zu dieser Gebrauchsanleitung

### Bildsymbole

---

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### Kennzeichnung von Textabschnitten

---



#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### Technische Weiterentwicklung

---

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig, weil mit sehr hoher Drehzahl des Schneidwerkzeugs und mit elektrischem Strom gearbeitet wird.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und anderen beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – und stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker und Sicherheitseinrichtungen achten.

Anschlussleitung nicht zum Ziehen oder Transportieren des Gerätes verwenden.

Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Der Schutz des Gerätes kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Schneidwerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

### Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

### Zubehör und Ersatzteile

Nur solche Schneidwerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

### Einsatzbereiche

Gerät – abhängig von den zugeordneten Schneidwerkzeugen – nur zum Mähen von Gras sowie zum Schneiden von Wildwuchs oder dergleichen verwenden.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

### Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung tragen – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



**WARNUNG**



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Gesichtsschutz tragen und auf richtigen Sitz achten. Gesichtsschutz ist kein ausreichender Augenschutz.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z.B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausrüstung an.

### Gerät transportieren

Immer Gerät ausschalten und Netzstecker des Gerätes ziehen.

Gerät am Traggurt hängend oder ausbalanciert am Schaft bzw. am Rundumgriff tragen.

In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen und Beschädigung sichern.

## Vor dem Arbeiten

### Gerät prüfen

Gerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- Einschaltsperrleiste und Schalter müssen leichtgängig sein – Schalter muss nach Loslassen in die Ausgangsposition zurückgehen
- die Kombination von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt muss zulässig und alle Teile müssen einwandfrei montiert sein. Keine Metall-Schneidwerkzeuge – **Verletzungsgefahr!**
- Schneidwerkzeug auf korrekte Montage, festen Sitz und einwandfreien Zustand prüfen
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutz für Schneidwerkzeug) auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Beschädigte Teile erneuern. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Gerätes
- Handgriff entsprechend der Körpergröße einstellen

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden –

### **Unfallgefahr!**

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt und fest montiert sind.

Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Beim Einschalten des Geräts darf das Schneidwerkzeug keine Gegenstände und nicht den Boden berühren.



Kontakt mit dem Schneidwerkzeug vermeiden – **Verletzungsgefahr!**



Das Schneidwerkzeug läuft noch kurze Zeit weiter, wenn das Gerät ausgeschaltet wird – **Nachlaufeffekt!**

### Elektrischer Anschluss

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand

- Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen
- verwendete Verlängerungsleitung den Vorschriften für den jeweiligen Anwendungsfall entsprechend

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

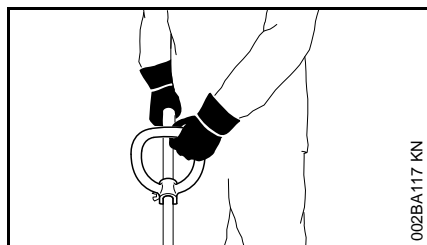
- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Die Verwendung ungeeigneter Verlängerungsleitungen kann gefährlich sein. Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die für den Außeneinsatz zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind, sowie einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren

- Berührung mit rotierendem Schneidwerkzeug unbedingt vermeiden
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

### Gerät halten und führen

Gerät immer **mit beiden Händen** an den Griffen **festhalten**. Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Gerät stets rechts vom Körper führen.



Linke Hand am Rundumgriff, rechte Hand am Bedienungsgriff – auch bei Linkshändern.

### Während der Arbeit



Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Netzstecker und Anschlussleitung nur mit trockenen Händen anfassen.

Gerät niemals mit Wasser abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

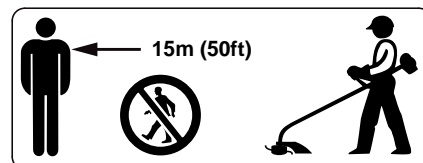


Nicht bei Regen und auch nicht in nasser oder sehr feuchter Umgebung mit dem Gerät arbeiten – der Antriebsmotor ist nicht wassergeschützt – **Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!**

Gerät nicht im Regen stehen lassen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Gerät ausschalten – Schalter und Einschaltperre loslassen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.



In einem weiten Umkreis um den Einsatzort kann durch weggeschleuderte Gegenstände Unfallgefahr entstehen, deshalb darf sich im Umkreis von 15 m keine weitere Person aufhalten. Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!** Auch in einem Abstand über 15 m kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden.



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile o. Ä. können weggeschleudert werden – auch über 15 m – **Verletzungsgefahr!** – und können das Schneidwerkzeug sowie Sachen (z. B. parkende Fahrzeuge, Fensterscheiben) beschädigen (Sachbeschädigung).



Niemals ohne für Gerät und Schneidwerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**

Kein nasses Gras schneiden.

Vorsicht an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Anschlussleitung immer hinter dem Gerät führen – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Nur am Boden stehend arbeiten, niemals von instabilen Standorten, niemals von einer Leiter oder von einer Arbeitsbühne.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich, weil das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u.a.) eingeschränkt ist.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

In unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Beim Mähen in hohem Gestrüpp, unter Gebüsch und Hecken: Arbeitshöhe mit dem Schneidwerkzeug mind. 15 cm – Tiere nicht gefährden.

Schneidwerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort überprüfen:

- Gerät ausschalten, sicher festhalten, Schneidwerkzeug zum Abbremsen auf den Boden drücken und Netzstecker ziehen
- Zustand und festen Sitz überprüfen, auf Anrisse achten
- schadhafte Schneidwerkzeuge sofort auswechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen
- Schneidwerkzeugaufnahme regelmäßig von Gras und Gestrüpp reinigen – Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes entfernen

Zum Auswechseln des Schneidwerkzeugs Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Schneidwerkzeuge nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

Partikel oder Bruchstücke können sich lösen und mit hoher Geschwindigkeit Bedienungsperson oder dritte Personen treffen – **schwerste Verletzungen!**

Nur Schutz mit vorschriftsmäßig montiertem Messer verwenden, damit Mähfaden auf die zulässige Länge beschränkt wird.

Kontakt mit dem Messer vermeiden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Nachstellen des Mähfadens von Hand unbedingt das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen – **Verletzungsgefahr!**

Missbräuchliche Benutzung mit zu langen Mähfäden reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Das führt zur Überhitzung und zur Beschädigung des Motors.

Mähfaden nicht durch einen Metalldraht ersetzen – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Geräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

### Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z. B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

### Wartung und Reparatur

Vor allen Arbeiten am Gerät immer Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.



STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Motorgerät vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – **Unfallgefahr!**

Anschlussleitung und Netzstecker regelmäßig auf einwandfreie Isolation und Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Elektrische Bauteile wie z. B. die Anschlussleitung dürfen nur von Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Befestigungsschrauben an Schutzvorrichtungen und Schneidwerkzeug auf Festsitz prüfen und bei Bedarf festziehen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät sicher in einem trockenen Raum aufbewahren.

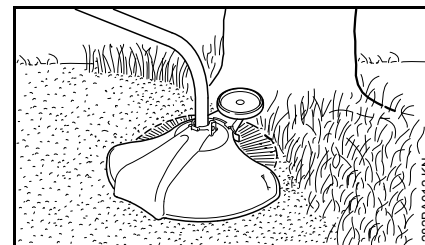
## Anwendung

### Mähen



- Gerät in beide Hände nehmen – rechte Hand am Bedienungsgriff – linke Hand am Rundumgriff
- aufrecht stehen – Gerät entspannt halten und stets rechts vom Körper führen
- Gerät gleichmäßig hin und her bewegen – der Abstand des Mähfadens von der Rasenfläche bestimmt die Schnitthöhe
- Berühren von Zäunen, Mauern, Steinen usw. vermeiden – führt zu erhöhtem Verschleiß

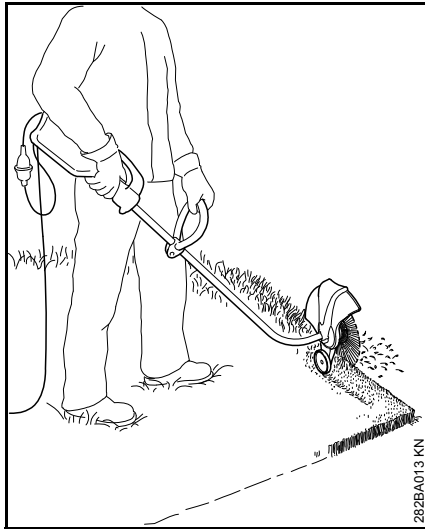
### Mähen mit Stützrad



An das Gerät lässt sich mit wenigen Handgriffen ein Stützrad anbauen (siehe "Stützrad anbauen").

- Stützrad begrenzt den Arbeitsbereich des Mähfadens
- schützt beim Mähen vor Beschädigungen durch den rotierenden Mähfadens (z. B. Baumrinde)

## Kanten schneiden





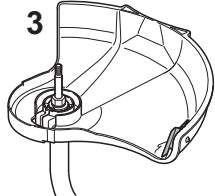


Das Gerät lässt sich mit wenigen Handgriffen zum Kantenschneider umbauen (siehe "Gerät zum Kantenschneider umbauen").

- Gerät wie abgebildet einsetzen
- Mähfaden entlang der Rasenkante führen – dabei Gerät mit dem richtigen Abstand zum Boden halten oder Stützrad einsetzen (siehe "Stützrad anbauen")

## Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen, das Schnittgut kann kompostiert werden.

## Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt

Schneidwerkzeug	Schutz	Griff	Traggurt
 			

282BA010-A1

### Zulässige Kombinationen

Abhängig vom Schneidwerkzeug die richtige Kombination aus der Tabelle wählen!

### **! WARNUNG**

Aus Sicherheitsgründen sind andere Kombinationen nicht zulässig – **Unfallgefahr!**

An Motorsensen mit gebogenem Schaft und Rundumgriff dürfen **nur Mähköpfe** (1, 2) verwendet werden.

### Schneidwerkzeuge

#### Mähköpfe

- 1 STIHL AutoCut C 5-2
- 2 STIHL AutoCut C 6-2

### Schutz

- 3 Schutz mit Messer für Mähköpfe

FSE 60, FSE 71, FSE 81

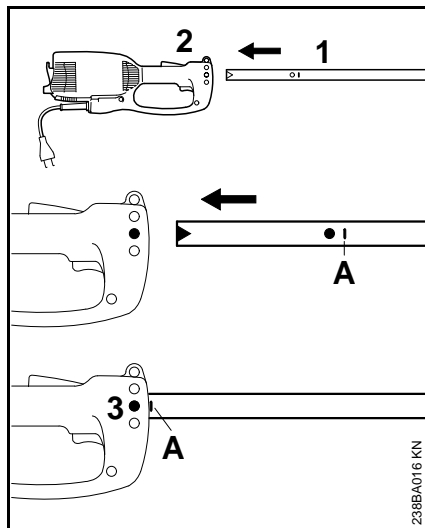
### Griff

- 4 Rundumgriff

### Traggurt

- 5 Einschultergurt kann verwendet werden

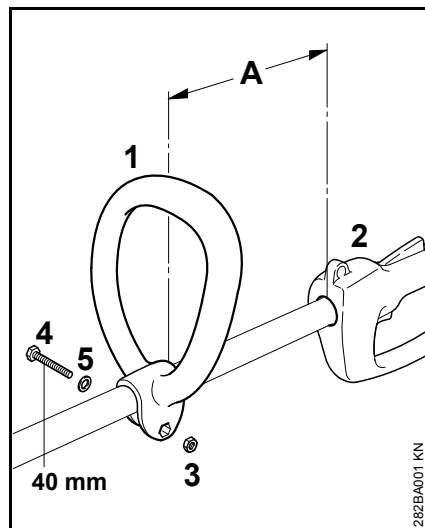
## Schaft montieren



- Schutzkappe vom Schaft abziehen
- Schaft (1) in das Motorgehäuse (2) bis zur Markierung **A** einschieben, dabei Schaft etwas hin- und herdrehen
- Schraube (3) im Gehäuse festziehen

## Rundumgriff anbauen

### Rundumgriff montieren

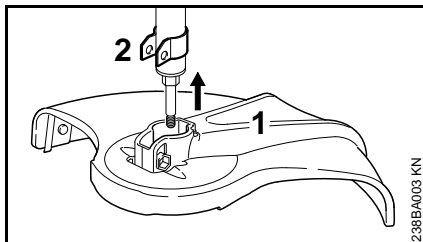


- Rundumgriff (1) im Abstand (A) von 30 cm vor dem Bedienungsgriff (2) auf den Schaft stecken
- Sechskantmutter (3) in den Rundumgriff (1) legen
- Enden zusammendrücken und Schraube (4) M6x40 mit Scheibe (5) von der Gegenseite durchstecken und festziehen

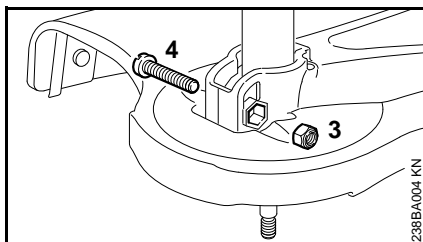
### Rundumgriff in die günstigste Position bringen

- Schraube (4) lösen
- Rundumgriff (1) auf dem Schaft nach Wunsch verschieben – Schraube (4) wieder festziehen

## Schutzvorrichtungen anbauen



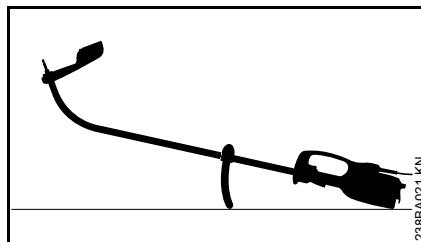
- Schutz (1) bis zum Anschlag auf den Halter (2) stecken



- Sicherungsmutter (3) in den Innensechskant am Schutz stecken
- Löcher müssen fluchten
- Schraube (4) M6x30 eindrehen und festziehen

## Schneidwerkzeug anbauen

### Motorgerät ablegen

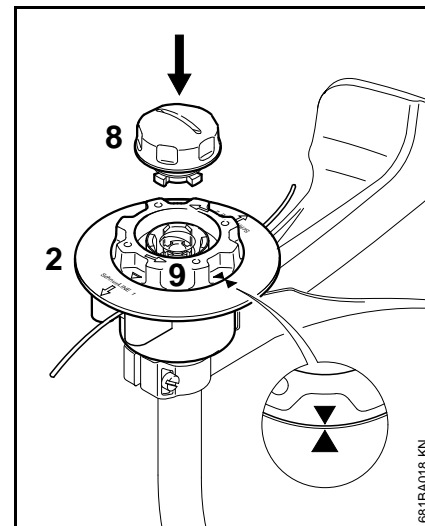


- Motorgerät ausschalten
- Motorgerät so ablegen, dass der Rundumgriff nach unten und die Welle nach oben zeigen

### Mähkopf ohne Gewindeanschluss anbauen

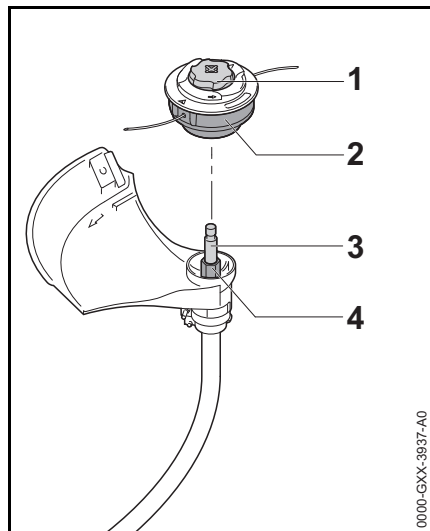
Das Beilageblatt für den Mähkopf gut aufbewahren!

## STIHL AutoCut C 5-2



- Oberteil (2) wie beim Mähkopf AutoCut 5-2 auf die Welle schieben
- Spule (9) nur so weit im Uhrzeigersinn drehen bis zwei Pfeilspitzen aufeinander zeigen – Spule so sichern
- Kappe (8) in die Spule stecken bis zur Anlage drücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen
- Kappe bis zur Anlage drehen und von Hand festziehen

## STIHL AutoCut C 6-2



- Mähkopf (2) auf die Welle (3) schieben, dabei den Innensechskant am Mähkopf (2) auf den Sechskant (4) stecken
- Mähkopf (2) mit der Hand festhalten.
- Kappe (1) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.

**Mähkopf abbauen**

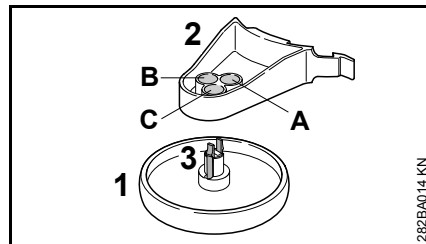
- Spulengehäuse festhalten
- Kappe gegen den Uhrzeigersinn drehen

**Stützrad anbauen**

Das Stützrad ist im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich.

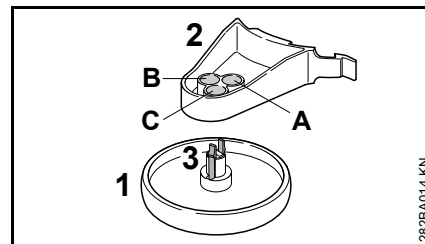
Das Stützrad legt den Arbeitsbereich des Mähfadens fest.

- schützt beim Mähen vor Beschädigungen durch den rotierenden Mähfaden (z. B. Baumrinde)
- legt beim Kantenschneiden den Abstand zum Boden fest



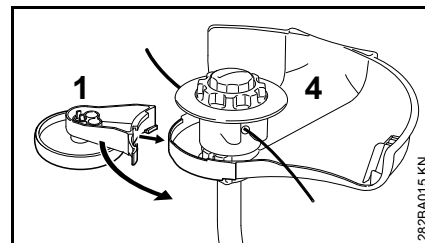
Das Stützrad (1) kann in drei verschiedenen Positionen (A, B oder C) am Halter (2) arretiert werden. Dadurch wird der Abstand des Mähfadens zur bearbeitenden Kante variiert.

- A** Arbeitsbereich des Mähfadens geht über den Außendurchmesser des Stützrades hinaus – z. B. zum Kantenschneiden
- B** Arbeitsbereich des Mähfadens geht bis zum Außendurchmesser des Stützrades
- C** Arbeitsbereich des Mähfadens geht nicht bis zum Außendurchmesser des Stützrades – z. B. zum Mähen um Bäume

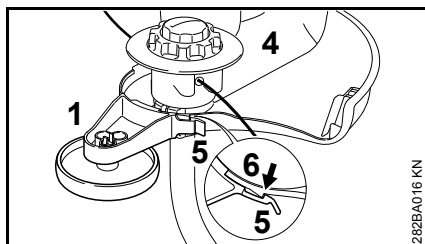
**Stützrad an Halter befestigen**

- Stützrad (1) in die gewünschte Position am Halter (2) stecken, bis Rasthaken (3) einrasten

Durch Zusammendrücken der Rasthaken (3) kann das Stützrad (1) wieder vom Halter (2) gelöst werden.

**Stützrad an Schutz anbauen**

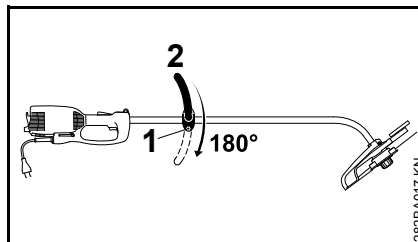
- Stützrad (1) mit Halter am Schutz (4) aufschieben



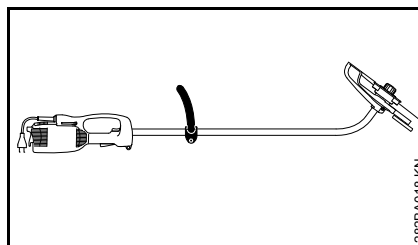
- Stützrad (1) mit Rastlasche (5) am Haken (6) des Schutzes (4) fixieren

Das Stützrad (1) kann durch leichtes Anheben der Rastlasche (5) vom Haken (6) gelöst und vom Schutz (4) abgezogen werden.

## Gerät zum Kantenschneider umbauen



- Schraube (1) lösen
- Rundumgriff (2) um 180° drehen
- Schraube (1) festziehen



Durch Drehen des Gerätes um 180° ist das Gerät als Kantenschneider einsatzbereit (siehe "Anwendung").

## Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA überschreitet.

Der Netzanschluss muss IEC 60364 sowie den länderbezogenen Vorschriften entsprechen.

## Verlängerungsleitung

Die Verlängerungsleitung muss von ihrer Bauart her mindestens die gleichen Eigenschaften erfüllen wie die Anschlussleitung am Gerät. Kennzeichnung zur Bauart (Typbezeichnung) an der Anschlussleitung beachten.

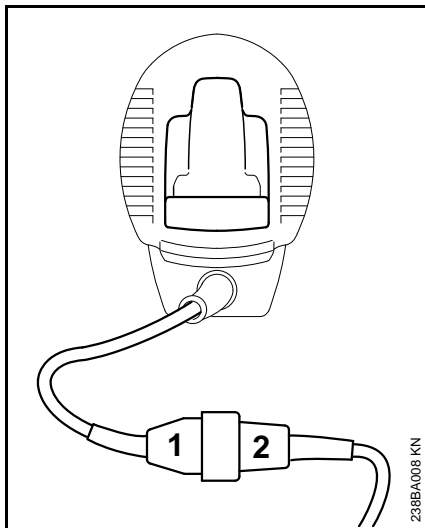
Die Adern in der Leitung müssen, abhängig von Netzspannung und Leitungslänge, den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

Leitungslänge	Mindestquerschnitt
<b>220 V – 240 V:</b>	
bis 20 m	1,5 mm <sup>2</sup>
20 m bis 50 m	2,5 mm <sup>2</sup>

**100 V – 127 V:**

bis 10 m      AWG 14 / 2,0 mm<sup>2</sup>

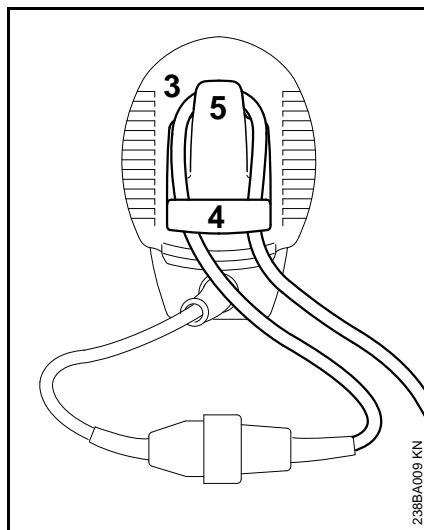
10 m bis 30 m      AWG 12 / 3,5 mm<sup>2</sup>



- Netzstecker (1) in die Kupplung (2) der Verlängerungsleitung stecken

### **Zugentlastung**

Die Zugentlastung schützt die Anschlussleitung vor Beschädigung.



- mit Verlängerungsleitung eine Schlaufe (3) bilden
- Schlaufe (3) durch die Öffnung (4) führen
- Schlaufe (3) über Haken (5) führen und festziehen
- Netzstecker der Verlängerungsleitung in vorschriftsmäßig installierte Steckdose stecken

### **Traggurt anlegen**

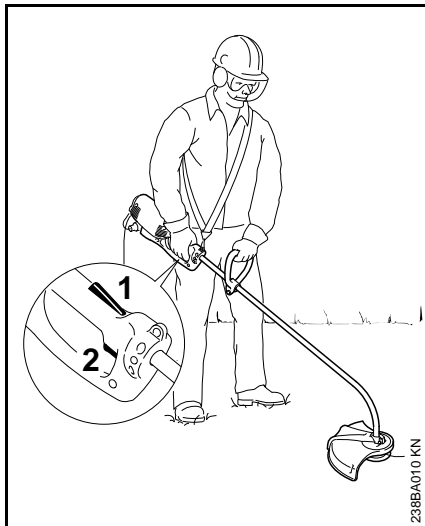
Ein Traggurt ist als Sonderzubehör erhältlich.

Den Traggurt über der linken Schulter tragen und seine Länge so einstellen, dass der Karabinerhaken an der rechten Hüfte liegt.

Die offene Seite des Hakens sollte vom Körper weg zeigen. Den Karabinerhaken an der Tragöse (siehe "Wichtige Bauteile") befestigen.



## Gerät einschalten



- sicheren und festen Stand einnehmen
- Gerät in beide Hände nehmen – rechte Hand am Bedienungsgriff – linke Hand am Rundumgriff
- aufrecht stehen – Gerät entspannt halten und stets rechts vom Körper führen
- Schneidwerkzeug darf keine Gegenstände und nicht den Boden berühren
- Einschaltsperr (1) drücken und halten
- Schalter (2) drücken

## Gerät ausschalten

- Schalter und Einschaltsperr loslassen

### ! WARNUNG

Das Schneidwerkzeug läuft noch kurze Zeit weiter, wenn der Schalter und die Einschaltsperr losgelassen werden – **Nachlaufeffekt!**

Bei längeren Pausen – Netzstecker ziehen.

Wird das Motorgerät nicht mehr benutzt, ist es so aufzubewahren, dass niemand gefährdet wird.

Motorgerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

## Überlastschutz

Die Elektro-Motorsensen STIHL FSE 71 und FSE 81 sind mit einem Überlastschutz ausgestattet.

Der Überlastschutz unterbricht die Stromzufuhr bei mechanischer bzw. thermischer Überlastung.

Wenn der Überlastschutz die Stromzufuhr unterbrochen hat:

- vor erneutem Einschalten ungefähr 3 Minuten warten

Während dieser Zeit das Gerät nicht einschalten, weil dies die Abkühlzeit erheblich verlängert.

Nachdem das Gerät wieder anläuft:

- ungefähr 15 Sekunden ohne Belastung laufen lassen – dadurch werden die Wicklungen des Motors gekühlt und ein erneutes Ansprechen des Überlastschutzes deutlich verzögert

## Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten:

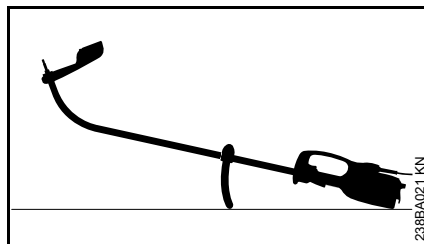
- Gerät gründlich säubern, besonders die Kühlluftschlitze
- Spulenkörper mit Mähfaden herausnehmen und Fadenenden in die Schlitze des Spulenkörpers hängen; Spulenkörper reinigen und prüfen

Die Elastizität und damit die Lebensdauer des Mähfadens lässt sich erhöhen, wenn dieser in einem Behälter mit Wasser aufbewahrt wird.

- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

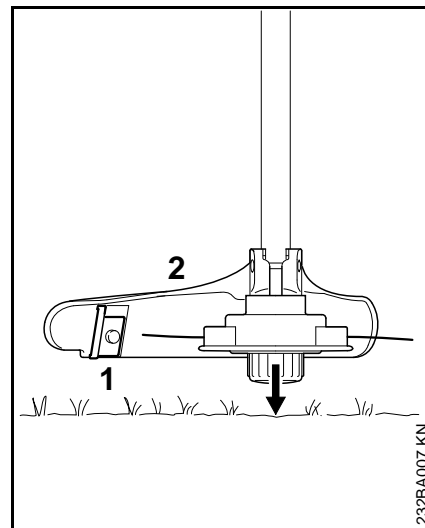
## Mähkopf warten

### Motorgerät ablegen



- Motorgerät ausschalten
- Motorgerät so ablegen, dass der Rundumgriff nach unten und die Welle nach oben zeigen

### Mähfaden nachstellen



- drehenden Mähkopf parallel über die bewachsene Fläche halten – den Boden antippen – ca. 3 cm Mähfaden werden nachgestellt
- durch das Messer (1) am Schutz (2) werden überlange Mähfäden auf optimale Länge gekürzt – daher mehrmaliges Auftippen hintereinander vermeiden!

Mähfaden wird nur dann nachgestellt, wenn **beide** Mähfäden noch mind. **2,5 cm** lang sind!

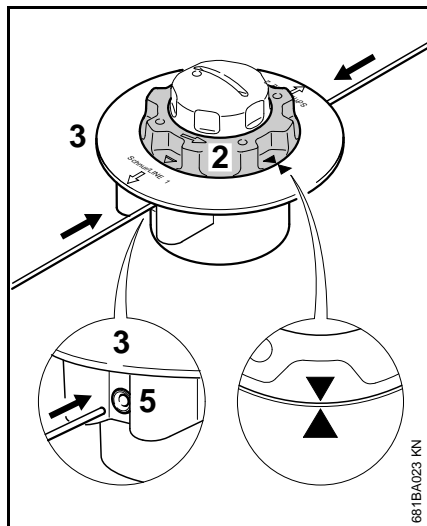
Wenn der Mähfaden kürzer als 2,5 cm ist:

### **WARNUNG**

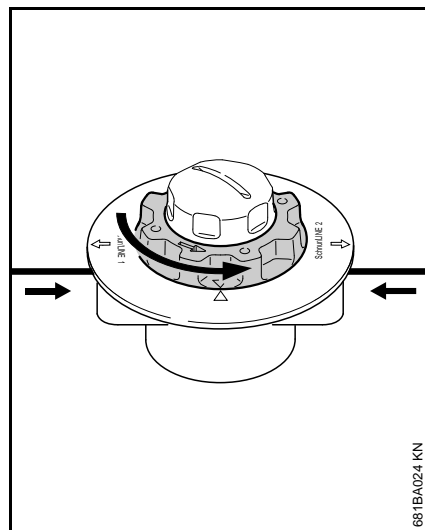
Zum Nachstellen des Mähfadens mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**



## Spulenkörper bewickeln



- Faden mit 2,0 mm (0,08 in.) Durchmesser (Farbe grün) verwenden
- zwei Fäden mit je 2 m (78 in.) Länge von der Ersatzrolle (Sonderzubehör) ablängen
- Spulenkörper (2) entgegen dem Uhrzeigersinn so weit drehen, bis zwei Pfeilspitzen aufeinander zeigen
- **beide** Fäden jeweils mit **geraden** Enden durch je eine der Hülsen (5) bis zum ersten spürbaren Widerstand in das Oberteil (3) stecken – bis zum Anschlag weiterschieben



- Oberteil festhalten
- Spulenkörper so lange entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis der kürzeste Faden noch ca. 10 cm (4 in.) aus dem Mähkopf ragt
- falls notwendig, den längeren Faden auf ca. 10 cm (4 in.) kürzen

Der Mähkopf ist gefüllt.

## Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand)	X						
	reinigen		X					
Anschlussleitung	prüfen	X						
	ersetzen durch Fachhändler <sup>1)</sup>						X	
Schalter, Einschaltperre	Funktionsprüfung	X						
	ersetzen durch Fachhändler <sup>1)</sup>					X	X	
Kühlluftschlitze	reinigen		X					
Zugängliche Schrauben und Muttern	nachziehen							X
Schneidwerkzeuge (Mähkopf)	Sichtprüfung	X						
	ersetzen						X	
	Festsitz prüfen	X						
Sicherheitsaufkleber	ersetzen						X	

<sup>1)</sup> STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

## Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

### Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

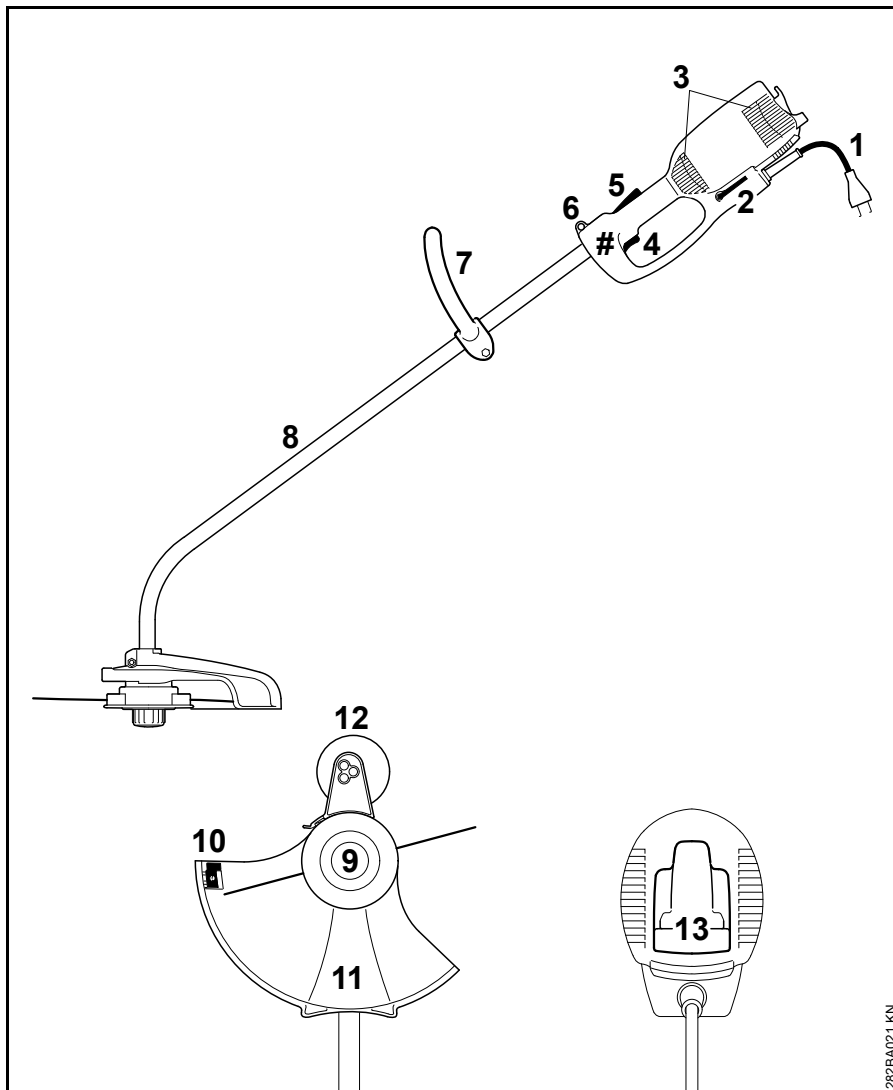
- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung, nicht ausreichend dimensionierte Zuleitungen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

### Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Schneidwerkzeug
- Schutz
- Kohlebürsten

## Wichtige Bauteile




- 1 Anschlussleitung
- 2 Winkelschraubendreher
- 3 Ansaugöffnungen für Kühlluft
- 4 Schalter
- 5 Einschaltsperr
- 6 Tragöse
- 7 Rundumgriff
- 8 Schaft (Schutzrohr)
- 9 Mähkopf
- 10 Ablängmesser
- 11 Schutz
- 12 Stützrad (im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubör erhältlich)
- 13 Zugentlastung
- # Maschinenummer

282BA021 KN


## Technische Daten

### Motor

#### FSE 60

Nennspannung:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	2,3 A
Leistung:	540 W
Nenndrehzahl bei Mähfa- denkreis-	
Durchmesser 350 mm:	7400 1/min
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, 


#### FSE 71

Nennspannung:	230 V <sup>1)</sup>
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	2,3 A
Leistung:	540 W
Nenndrehzahl bei Mähfa- denkreis-	
Durchmesser 350 mm:	7400 1/min
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, 

1) Ausführung für Australien: 240 V

#### FSE 81

Nennspannung:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	4,3 A
Leistung:	1000 W

Nenndrehzahl bei Mähfa- denkreis-	
Durchmesser 350 mm:	7400 1/min
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, 

### Länge

FSE 60:	1530 mm
FSE 71:	1530 mm
FSE 81:	1530 mm

### Gewicht

komplett mit Schneidwerkzeug und Schutz

FSE 60:	3,9 kg
FSE 60 <sup>1)</sup> :	4,5 kg
FSE 71:	4,0 kg
FSE 71 <sup>1)</sup> :	4,6 kg
FSE 81:	4,7 kg
FSE 81 <sup>1)</sup> :	5,3 kg

1) Ausführung mit 10 m Anschlussleitung für Großbritannien

### Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Schalldruckpegel $L_p$ nach EN 50636-2-91

FSE 60:	83 dB(A)
FSE 71:	82 dB(A)
FSE 81:	83 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_w$ nach EN 50636-2-91

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

### Vibrationswert $a_{hv}$ nach EN 50636-2-91

	Handgriff links	Handgriff rechts
FSE 60:	3,9 m/s <sup>2</sup>	3,6 m/s <sup>2</sup>
FSE 71:	3,3 m/s <sup>2</sup>	2,9 m/s <sup>2</sup>
FSE 81:	2,9 m/s <sup>2</sup>	2,2 m/s <sup>2</sup>

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

### REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)



## Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

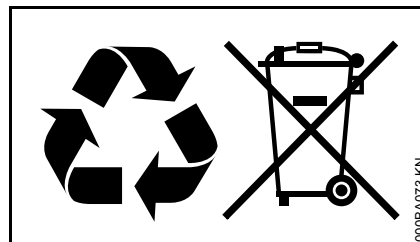
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **G** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

## EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Elektro- Motorsense
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	FSE 60 FSE 71 FSE 81

Serienidentifizierung: 4809

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 50636-2-91, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VIII, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Beteiligte benannte Stelle:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH  
Am Grauen Stein  
D-51105 Köln  
(NB 0197)

deutsch

### Gemessener Schalleistungspegel

FSE 60: 94 db(A)  
FSE 71: 93 db(A)  
FSE 81: 93 db(A)

### Garantierter Schalleistungspegel

FSE 60: 96 db(A)  
FSE 71: 95 db(A)  
FSE 81: 95 db(A)

Aufbewahrung der Technischen  
Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

Das Baujahr, das Herstellungsland und  
die Maschinenummer sind auf dem  
Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Thomas Elsner

Leiter Produktmanagement und  
Services



## Anschriften

### STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Postfach 1771  
71307 Waiblingen

### STIHL Vertriebsgesellschaften

#### DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 13  
64807 Dieburg  
Telefon: +49 6071 3055358

#### ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.  
Fachmarktstraße 7  
2334 Vösendorf  
Telefon: +43 1 86596370

#### SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG  
Isenrietstraße 4  
8617 Mönchaltorf  
Telefon: +41 44 9493030

#### TSSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
Chrlická 753  
664 42 Modřice

### STIHL Importeure

#### BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.  
Bišće polje bb  
88000 Mostar  
Telefon: +387 36 352560  
Fax: +387 36 350536

#### KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.  
Sjedište:  
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,  
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
Fax: +385 1 6221569

#### TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ  
TİCARET A.Ş.  
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel  
34956 Tuzla, İstanbul  
Telefon: +90 216 394 00 40  
Fax: +90 216 394 00 44

## Contents

Guide to Using this Manual	26
Safety Precautions and Working Techniques	26
Using the Unit	31
Approved Combinations of Cutting Attachment, Deflector, Handle and Harness	33
Mounting the Drive Tube	34
Mounting the Loop Handle	34
Mounting the Deflector	35
Mounting the Cutting Attachment	35
Mounting Depth Wheel	36
Converting Unit to Power Edger	37
Connecting to Power Supply	37
Fitting the Harness	38
Switching On	39
Switching Off	39
Overload Cutout	39
Storing the Machine	40
Maintaining the Mowing Head	40
Maintenance and Care	43
Minimize Wear and Avoid Damage	44
Main Parts	45
Specifications	46
Maintenance and Repairs	47
Disposal	47
EC Declaration of Conformity	47

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

It has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and trouble-free use of the product.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning this product.

Your



Dr. Nikolas Stihl

# STIHL

FSE 60, FSE 71, FSE 81

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the rights to reproduce, translate and process with electronic systems.

## Guide to Using this Manual

### Pictograms

---

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

### Symbols in text

---



#### WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.



#### NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

### Engineering improvements

---

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

## Safety Precautions and Working Techniques



Some special safety precautions must be observed when working with this power tool because of the very high speed of its cutting attachment and the fact that it is powered by electricity.



It is important that you read the instruction manual before first use and keep it in a safe place for future reference. Non-observance of the instruction manual may result in serious or even fatal injury.

Observe all applicable local safety regulations, standards and ordinances.

If you have not used this model before: Have your dealer or other experienced user show you how to operate your machine or attend a special course in its operation.

Minors should never be allowed to use this product.

Keep bystanders, especially children, and animals away from the work area.

When the machine is not in use, store it so that it does not endanger others. Secure it against unauthorized use, disconnect the plug from the power supply.

The user is responsible for avoiding injury to third parties or damage to their property.

Do not lend or rent your unit without the instruction manual. Be sure that anyone using it understands the information contained in this manual.

Persons who are not able to operate the power tool safely due to limited physical, sensory or mental ability may work with it only under supervision or after being instructed appropriately by a responsible person.

The use of noise emitting power tools may be restricted to certain times by national or local regulations.

Before each use, check that your power tool is in good condition. Pay special attention to the power cord, mains plug and safety devices.

Do not use the power cord to pull or carry the power tool.

**Disconnect plug from wall outlet** before performing any work on the machine, e.g. cleaning, maintenance, replacing parts.

The deflector on this power tool cannot protect the operator from all objects thrown by the cutting attachment (stones, glass, wire, etc.). Such objects may ricochet and then hit the operator.

Do not use a pressure washer to clean the unit. The solid jet of water may damage parts of the unit.

Do not spray the power tool with water.

### Physical Condition

---

To operate this power tool you must be rested, in good physical condition and mental health.

If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating a power tool.

Do not operate the power tool if you are under the influence of any substance (drugs, alcohol) which might impair vision, dexterity or judgment.

### Accessories and Spare Parts

Only use cutting attachments and accessories that are explicitly approved for this power tool by STIHL or are technically identical. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer. Use only high quality tools and accessories in order to avoid the risk of accidents and damage to the unit.

STIHL recommends the use of genuine STIHL tools and accessories. They are specifically designed to match the product and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your machine in any way since this may increase the risk of personal injury. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

### Applications

Depending on the cutting attachment fitted, use your trimmer only for cutting grass, wild growth and similar materials.

Do not use the machine for any other purpose because of the increased risk of accidents and damage to the machine.

Never attempt to modify the product in any way since this may result in accidents or damage to the product.

### Clothing and Equipment

Wear proper protective clothing and equipment.



Clothing must be sturdy but allow complete freedom of movement. Wear snug-fitting clothing, an overall and jacket combination, do not wear a work coat.

Avoid clothing that could get caught on branches or brush or moving parts of the machine. Do not wear a scarf, necktie or jewelry. Tie up and confine long hair (e.g. with a hair net, cap, hard hat, etc.).



Wear sturdy shoes with non-slip soles.



#### **WARNING**



To reduce the risk of eye injuries, wear snug-fitting safety glasses in accordance with European Standard EN 166. Make sure the safety glasses are a good fit.

Wear a face shield and make sure it is a good fit. A face shield alone does not provide adequate eye protection.

Wear hearing protection, e.g. earplugs or ear muffs.



Wear robust work gloves made of durable material (e.g. leather).

STIHL offers a comprehensive range of personal protective clothing and equipment.

### Transporting the Power Tool

Always switch off the power tool and unplug it from the power supply.

Carry the unit hanging from the shoulder strap or properly balanced by the drive tube or loop handle.

Transporting by vehicle: Properly secure the power tool to prevent turnover and damage.

### Before Starting Work

#### **Inspect the power tool.**

Check that your power tool is properly assembled and in good condition – refer to appropriate chapters in the instruction manual.

- Starting lockout lever and trigger switch must move freely – the switch must return to the idle position when it is released.
- Use only an approved combination of cutting attachment, deflector, handle and harness. All parts must be assembled properly and securely. To reduce the risk of injury, **never** use metal cutting attachments.

- Check that the cutting attachment is properly and securely mounted and in good condition.
- Check protective devices (e.g. deflector for cutting attachment) for damage or wear. Always replace damaged parts. Never operate the unit with a damaged deflector.
- Keep the handles dry and clean – free from oil and dirt – for safe control of the power tool.
- Adjust handle to suit your height and reach.

**To reduce the risk of accidents**, do not operate the unit if it is not properly assembled and in good condition.

Do not operate your power tool if any of its components are damaged or not properly mounted.

Never attempt to modify the controls or the safety devices in any way.

Before switching on your power tool, make sure the cutting attachment is not touching the ground or any other object.



**To reduce the risk of injury**, avoid contact with the cutting attachment.



Note that the cutting attachment continues to run for a short period after the power tool is switched off – **flywheel effect**.

### Electrical Connection.

Reduce the risk of electric shock:

- Voltage and frequency of the power tool (see rating plate) and the voltage and frequency of your power supply must be the same.
- Check the connecting cord, plug and extension cord for damage. Never use damaged cords, couplings and plugs or connecting cords that do not comply with regulations.
- Always connect the power tool to a properly installed wall outlet.
- Check that the insulation of the power cord, extension cord, plug and coupling is in good condition.
- Never touch the mains plug, connecting cord, extension cord or electrical connections with wet hands.
- Make sure the extension cord used complies with the regulations for the intended application.

Position the connecting and extension cords correctly:

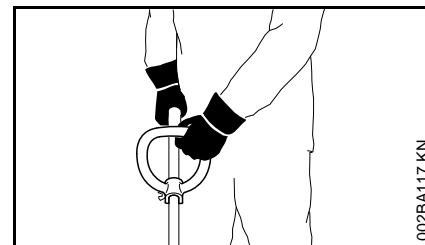
- Check minimum cross section of wires (wire gauge) – see "Connecting to Power Supply".
- **To reduce the risk of stumbling**, position and mark the connecting cord so that it cannot be damaged or endanger others.
- Using unsuitable extension cords can be dangerous. Use only extension cords approved for outdoor use which are labeled as such and have the appropriate wire gauge.

- The plug and coupling of the extension cord must be water-proof and must never be immersed in water.
- Do not chafe on edges, pointed or sharp objects
- Do not squeeze through gaps in doors or windows
- If cords are twisted – unplug the power tool and straighten them out
- Never touch the rotating cutting attachment
- Always unwind the extension cord completely from the cable drum to reduce the risk of fire from overheating.

### Holding and Controlling the Power Tool

Always hold the unit **firmly with both hands** on the handles. Make sure you always have good balance and secure footing.

Always hold the machine on the right-hand side of your body.



Left hand on loop handle, right hand on control handle, even if you are left-handed.

## During Operation



If the power supply cord is damaged, immediately disconnect the plug from the wall outlet **to avoid the risk of electric shock.**

Avoid damage to the power supply cord. Do not drive over it, pinch or tug it.

Never jerk the connecting cord to disconnect it from the wall outlet. To unplug, grasp the plug, not the cord.

Be sure your hands are dry before touching the plug or power cord.

Never spray water on the unit – **risk of short circuit!**



The drive motor is not waterproof. **To reduce the risk of a short circuit or electrocution**, never work with the power tool in the rain or in wet or very damp locations.

Do not leave the power tool outdoors in the rain.

In case of imminent danger or in an emergency, switch off the motor immediately – release the trigger switch and starting lockout.

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.



The cutting attachment may catch and fling objects a great distance and cause injury - therefore, do not allow any other persons within a radius of 15 meters of your own position. **To reduce the risk of damage to property**, also maintain this distance from other objects (vehicles, windows). Even maintaining a distance of 15 meters or more cannot exclude the potential danger.



Inspect the work area: Stones, pieces of metal or other solid objects may be thrown more than 15 meters and **cause personal injury** or damage the cutting attachment and property (e.g. parked vehicles, windows).



**To reduce the risk of injury** from thrown objects, never operate the power tool without the proper deflector for the type of cutting attachment being used.

Do not cut wet grass.

Take care in slippery conditions on slopes and uneven ground.

Keep the connecting cord behind the power tool at all times – do not walk backwards – **risk of stumbling.**

Watch out for obstacles: Roots and tree stumps which **could cause you to trip or stumble.**

Always stand on the ground while working, never on a ladder, work platform or any other insecure support.

Be particularly alert and cautious when wearing hearing protection because your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.) is restricted.

**To reduce the risk of accidents**, take a break in good time to avoid tiredness or exhaustion.

Work calmly and carefully – in daylight conditions and only when visibility is good. Stay alert so as not to endanger others.

Special care must be taken when working in difficult, over-grown terrain.

When cutting high scrub, under bushes and hedges: Keep cutting attachment at a minimum height of 15 cm to avoid harming small animals.

Check the cutting attachment at regular short intervals during operation or immediately if there is a noticeable change in cutting behavior:

- Switch off the power tool, hold it firmly and press the cutting attachment into the ground to bring it to a standstill, and disconnect the plug from the power supply.
- Check condition and tightness, look for cracks.
- Replace damaged cutting attachments immediately, even if they have only superficial cracks.
- Clean grass and plant residue off the cutting attachment mounting at regular intervals – remove any build up of material from the cutting attachment and deflector.

Always switch off the power tool and unplug it from the power supply before replacing the cutting attachment. This avoids the **risk of injury** from the motor starting unintentionally.

Do not continue using or attempt to repair damaged or cracked cutting attachments by welding, straightening or modifying the shape (out of balance).

This may cause parts of the cutting attachment to come off and hit the operator or bystanders at high speed and **result in serious or fatal injuries**.

Use only the deflector with properly mounted line limiting blade to ensure the mowing lines are automatically trimmed to the approved length.

**To reduce the risk of injury**, avoid contact with the blade.

**To reduce the risk of injury**, always switch off the power tool and unplug it from the power supply before manually adjusting the nylon line.

Using the unit with over-long nylon cutting lines reduces the motor's operating speed. This results in overheating and damage to the motor.

**To reduce the risk of injury**, never use wire in place of the nylon cutting line.

If your power tool is subjected to unusually high loads for which it was not designed (e.g. heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work – see also "Before Starting Work". Make sure the safety devices are working properly. Do not continue operating your power tool if it is damaged. In case of doubt, consult your servicing dealer.

Before leaving the power tool unattended: Switch it off and disconnect the plug from the power supply.

## Vibrations

Prolonged use of the power tool may result in vibration-induced circulation problems in the hands (whitefinger disease).

No general recommendation can be given for the length of usage because it depends on several factors.

The period of usage is prolonged by:

- Hand protection (wearing warm gloves)
- Work breaks

The period of usage is shortened by:

- Any personal tendency to suffer from poor circulation (symptoms: frequently cold fingers, tingling sensations).
- Low outside temperatures.
- The force with which the handles are held (a tight grip restricts circulation).

Continual and regular users should monitor closely the condition of their hands and fingers. If any of the above symptoms appear (e.g. tingling sensation in fingers), seek medical advice.

## Maintenance and Repairs

Always switch off the machine and disconnect the plug from the power supply before carrying out any maintenance work to **reduce the risk of injury** from the motor starting unintentionally.

Service the machine regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the instruction manual. Have all other work performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL replacement parts. They are specifically designed to match your machine model and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this will increase the risk of personal injury.

Regularly check that the insulation of the power cord and plug is in good condition and shows no sign of ageing (brittleness).

Electrical components, e.g. power cord, may only be repaired or replaced by a qualified electrician.

Clean plastic components with a cloth. Do not use aggressive detergents. They may damage the plastic.

Do not spray the machine with water.

Check tightness of mounting screws on safety devices and the cutting attachment and retighten if necessary.



Clean cooling air inlets in motor housing as necessary.

Store the machine in a safe and dry place.

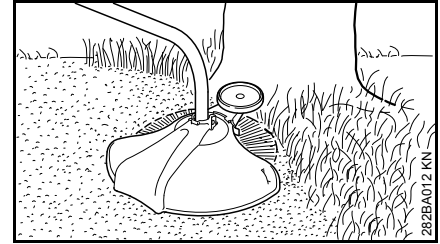
## Using the Unit

### Mowing



- Hold your trimmer with both hands – right hand on the control handle – left hand on the loop handle.
- Stand upright – hold the trimmer in a relaxed position and always on right side of your body.
- Swing the trimmer steadily to the left and right like a scythe, while maintaining the required cutting height.
- Avoid contact with fences, walls, rocks, etc. since it will result in a higher rate of wear.

### Mowing with depth wheel

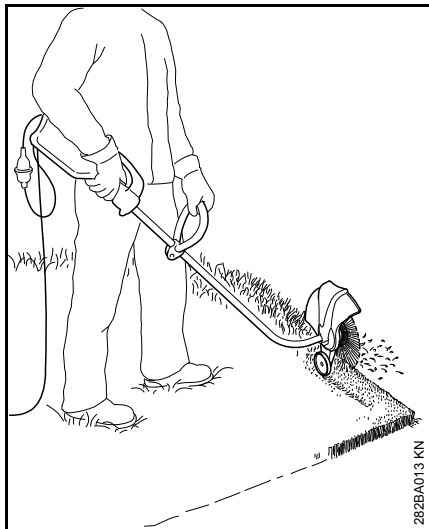


A depth wheel can be quickly fitted to the trimmer (see "Mounting Depth Wheel").

- It limits the cutting range of the mowing line.
- It helps reduce the risk of the rotating mowing line causing damage (e.g. tree bark).

## Lawn edging

---



The unit can be quickly converted into a power edger (see "Converting Unit to Power Edger").



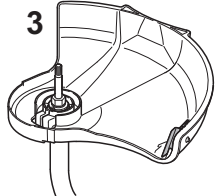


- Use the unit as shown.
- Guide the mowing line along the edge of the lawn – use the depth wheel (see "Mounting Depth Wheel") or hold the unit at the right height.

## Disposal

---

Do not throw cuttings into the garbage can – they can be composted!

## Approved Combinations of Cutting Attachment, Deflector, Handle and Harness

Cutting Attachment	Deflector	Handle	Harness
 			

282BA010-A1

### Approved Combinations

Select correct combination from the table according to the cutting attachment you intend to use.

### **! WARNING**

For safety reasons no other combinations are permitted – **risk of accidents.**

Only mowing heads (1, 2) may be used on trimmers **with a curved drive tube** and loop handle.

### Cutting Attachments

#### Mowing heads

- 1 STIHL AutoCut C 52
- 2 STIHL AutoCut C 6-2

### Deflector

- 3 Deflector with blade for mowing heads

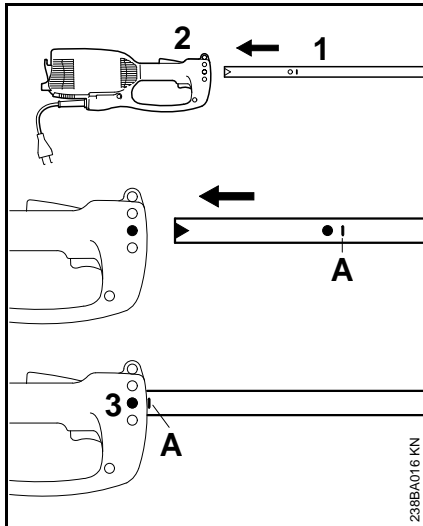
### Handle

- 4 Loop handle

### Harness

- 5 Shoulder strap may be used

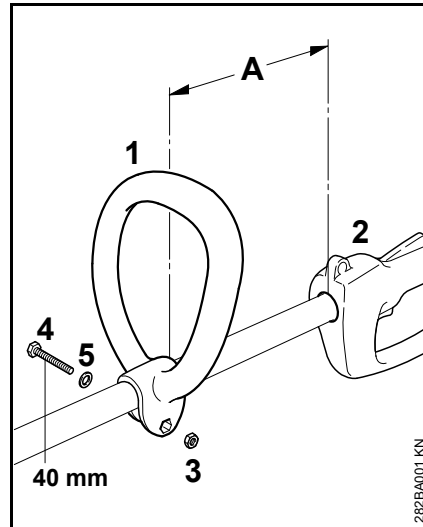
## Mounting the Drive Tube



- Pull the protective cap off the drive tube.
- Push the drive tube (1) into the motor housing (2) as far as the mark (A), turning the drive tube back and forth at the same time.
- Tighten down the screw (3) in the housing firmly.

## Mounting the Loop Handle

### Mounting the Loop Handle

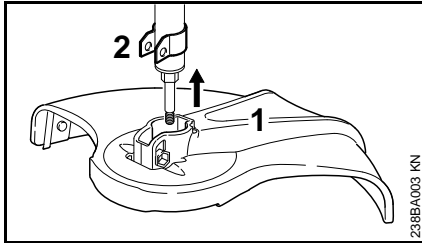


- Fit the loop handle (1) on the drive tube at a distance A of about 30 cm from the control handle (2).
- Insert the hex nut (3) in the loop handle (1).
- Squeeze the ends of the clamp together, fit the M6x40 screw (4) with washer (5) from the other side and tighten down firmly.

### Adjusting Loop Handle to Most Comfortable Position

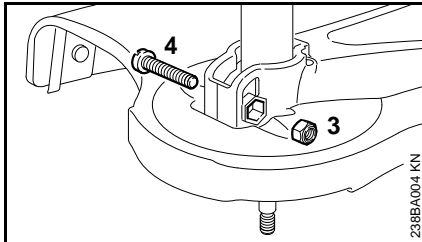
- Loosen the screw (4).
- Move the loop handle (1) along the drive tube to the required position – tighten down the screw (4) firmly.

## Mounting the Deflector



238BA003 KN

- Push the deflector (1) over the clamp (2) as far as stop.

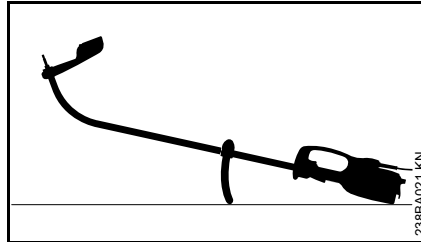


238BA004 KN

- Fit the locknut (3) in the hex recess on the deflector.
- Make sure the holes line up.
- Insert the M6x30 screw (4) and tighten it down firmly.

## Mounting the Cutting Attachment

### Placing Power Tool on the Ground



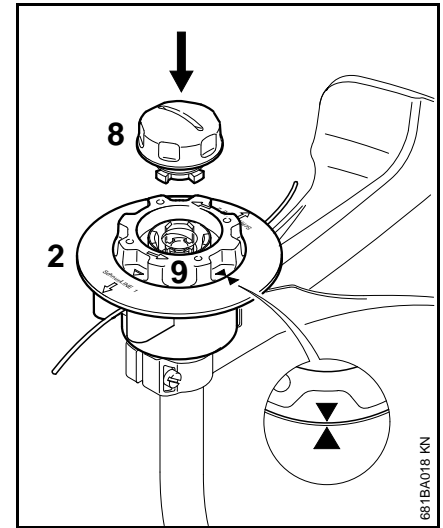
238BA021 KN

- Switch off the power tool.
- Lay your trimmer on its back with the loop handle facing down and the output shaft facing up.

### Fitting Mowing Head without Screw Mounting

Keep the instruction leaflet for the mowing head in a safe place.

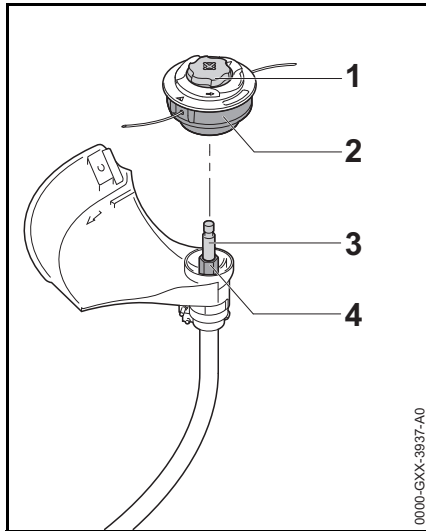
## STIHL AutoCut C 5-2



681BA018 KN

- Slip the mowing head (2) on to the shaft – as AutoCut 5-2.
- Turn the spool (9) clockwise until the two arrow heads line up – secure the spool in this position.
- Insert the cap (8) in the spool, press it down as far as stop and turn it clockwise at the same time.
- Turn the cap until you feel resistance and then tighten it down firmly by hand.

## STIHL AutoCut C 6-2



0000-GXX-3937-A0

- Slip the mowing head (2) over the shaft (3) and engage its hex recess on the external hexagon (4).
- Hold mowing head (2) steady with one hand.
- Turn the cap (1) clockwise and tighten it down firmly by hand.

### Removing the Mowing Head

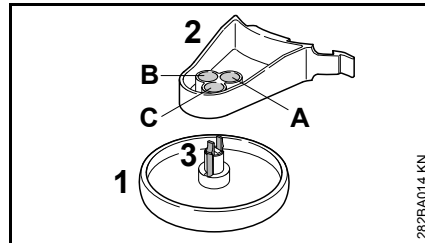
- Hold the mowing head steady.
- Unscrew the cap counterclockwise.

## Mounting Depth Wheel

The depth wheel is included in the scope of supply or is available as a special accessory.

It limits the working range of the mowing line.

- It helps reduce the risk of the rotating mowing line causing damage (e.g. tree bark).
- It maintains the correct ground clearance when edging.

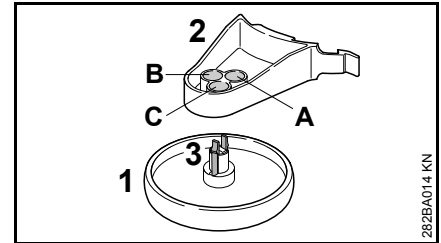


282BA014 KN

The depth wheel (1) can be locked in three different positions (A, B or C) on the support (2). This allows the reach of the mowing line to be varied.

- A Working range of mowing line extends beyond the outside diameter of the depth wheel, e.g. for lawn edging.
- B Working range of mowing line extends up to outside diameter of depth wheel.
- C Working range of mowing line does not reach as far as outside diameter of depth wheel, e.g. for mowing around trees.

## Mounting Depth Wheel on Support

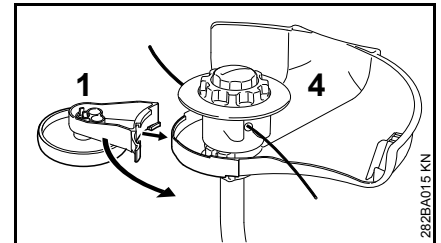


282BA014 KN

- Push the depth wheel (1) into the required position on the support (2) until the locking hooks (3) engage.

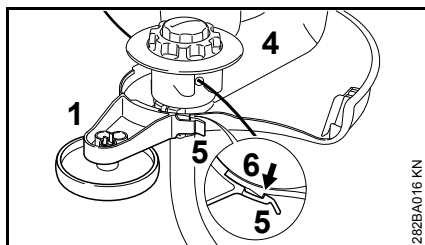
Squeeze the locking hooks (3) together to release the depth wheel (1) from the support (2).

## Fitting Depth Wheel on Deflector



282BA015 KN

- Push the depth wheel (1) with support on to the deflector (4).

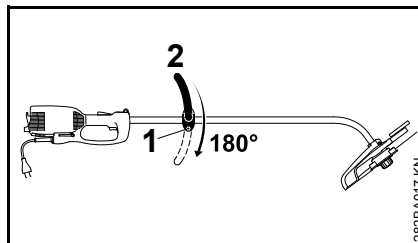


282BA016 KN

- Secure the depth wheel (1) on the deflector's (4) hook (6) with the locking tab (5).

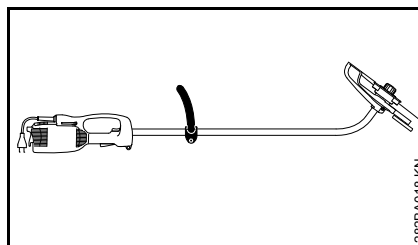
The depth wheel (1) can be released from the hook (6) and pulled off the deflector (4) by raising the locking tab (5) slightly.

## Converting Unit to Power Edger



282BA017 KN

- Loosen the screw (1).
- Rotate the loop handle (2) 180°.
- Tighten down the screw (1) firmly.



282BA018 KN

The trimmer can now be turned through 180° and used as a power edger (see "Applications").

## Connecting to Power Supply

The voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the power connection.

The minimum fuse protection of the power connection must comply with the specifications – see "Specifications".

The machine must be connected to the power supply via an earth-leakage circuit breaker to disconnect the power supply if the differential current to earth exceeds 30 mA.

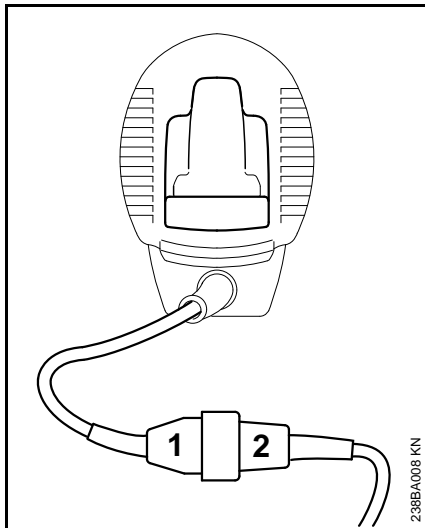
The power connection must correspond to IEC 60364 and relevant national regulations.

### Extension cord

The design of the extension cord must at least fulfill the same features as the connecting cord on the machine. Observe the design marking (type designation) on the connecting cord.

The cores in the cord must have the following minimum cross-section depending on the mains voltage and cord length.

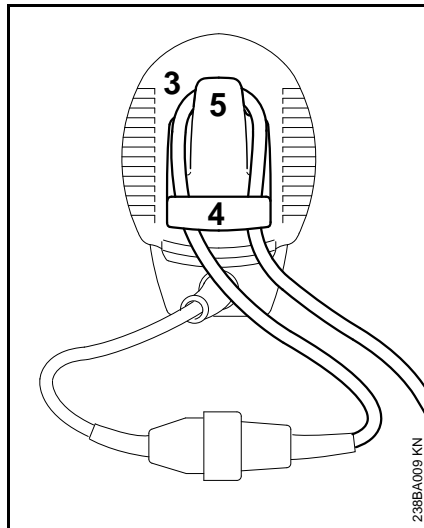
Cord length	Minimum cross-section
<b>220 V – 240 V:</b>	
Up to 20 m	1.5 mm <sup>2</sup>
20 m to 50 m	2.5 mm <sup>2</sup>
<b>100 V – 127 V:</b>	
Up to 10 m	AWG 14 / 2.0 mm <sup>2</sup>
10 m to 30 m	AWG 12 / 3.5 mm <sup>2</sup>



- Insert the plug (1) into the extension cord coupling (2).

### Strain Relief

The strain relief (cord retainer) protects the appliance cord against damage.



- Make a loop (3) in the extension cord.
- Pass the loop (3) through the opening (4).
- Slip the loop (3) over the hook (5) and pull it tight.
- Connect the extension cord plug to a properly installed wall outlet.

## Fitting the Harness

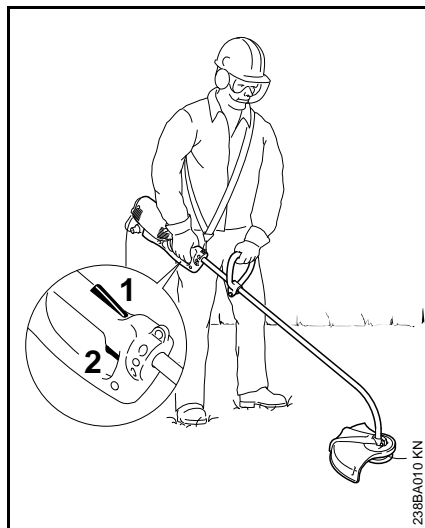
A shoulder strap is available as a special accessory.

Wear the shoulder strap over your left shoulder and adjust its length so that the spring hook lies against your right hip.

The open side of the hook should face away from your body. Attach the spring hook to the carrying ring (see "Main Parts").



## Switching On



- Make sure you have a secure and balanced footing.
- Hold your trimmer with both hands – right hand on the control handle – left hand on the loop handle.
- Stand upright – hold the trimmer in a relaxed position and always on right side of your body.
- The cutting attachment must not touch the ground or any other objects.
- Press down the starting lockout lever (1) and hold it in that position.
- Squeeze the trigger switch (2).

## Switching Off

- Release the trigger switch and starting lockout lever.

### WARNING

Note that the cutting attachment continues to run for a short period after you let go of the throttle trigger and starting lockout lever – **flywheel effect**.

During longer work breaks – disconnect the plug from the power supply.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others.

Secure it against unauthorized use.

## Overload Cutout

STIHL FSE 71 and FSE 81 electric trimmers are equipped with an overload cutout.

The overload cut out cuts off the power supply in case of mechanical or thermal overload.

If the overload cutout has cut off the power supply:

- Wait about 3 minutes before switching on again.

Do not switch on the unit during this period because you will otherwise prolong the required cooling time.

Once the motor starts:

- Run the unit for about 15 seconds off load. This helps cool the motor windings and considerably delays renewed tripping of the overload cutout.

## Storing the Machine

For periods of 3 months or longer

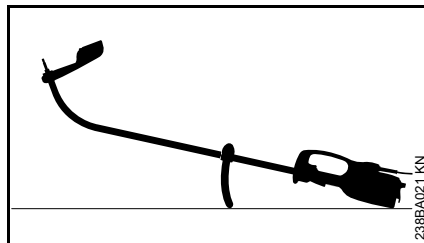
- Thoroughly clean the machine, especially the cooling air inlets.
- Take out the spool with nylon lines and engage the ends of the lines in the spool's notches. Clean and inspect the spool.

The resilience and service life of the nylon line can be increased by storing it in a container filled with water.

- Store the machine in a dry, high or locked location, out of the reach of children and other unauthorized persons.

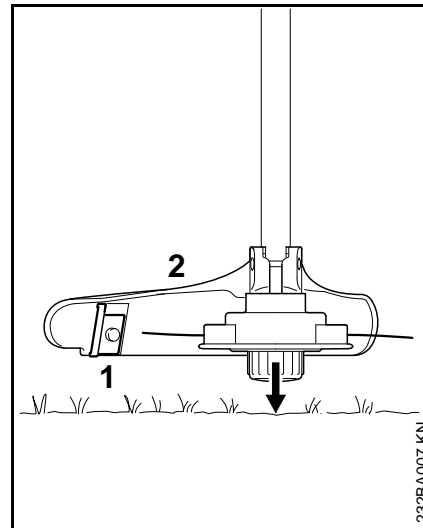
## Maintaining the Mowing Head

### Placing Power Tool on the Ground



- Switch off the power tool.
- Lay your trimmer on its back with the loop handle facing down and the output shaft facing up.

### Adjusting Nylon Line



- Hold the rotating mowing head above the ground – tap it on the ground once – about 3 cm fresh line is advanced.
- The blade (1) on the deflector (2) trims surplus line to the correct length – avoid tapping the mowing head more than once at a time.

Line feed operates only if **both** lines still have a minimum length of **2.5 cm**.

If the line is shorter than 2.5 cm:

### **WARNING**

**To reduce the risk of injury**, always shut off the engine before adjusting the mowing line by hand.

- Lay your trimmer on its back, make sure it is secure.
- Press down the cap on the spool as far as stop.
- Pull the ends of the lines out of the spool.

If the spool is empty, refill with nylon line.

### Replacing Nylon Line

Always check the mowing head for signs of wear before replacing the nylon line.

#### **!** WARNING

If there are signs of serious wear, replace the complete mowing head.

The nylon mowing line is referred to as "nylon line" or "line" in the following.

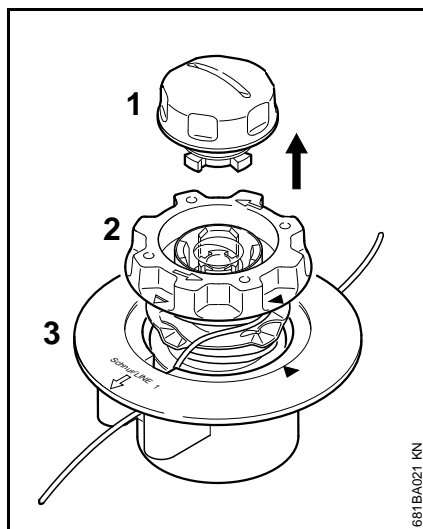
The mowing head is supplied with illustrated instructions for replacing the nylon line. Keep the instructions for the mowing head in a safe place.

- If necessary, remove the mowing head.

### STIHL AutoCut C 5-2

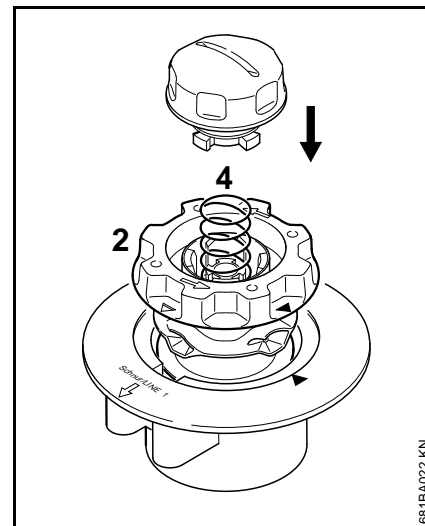
#### Disassembling the mowing head and removing remaining nylon line

In normal operation, the supply of nylon line in the head is used up almost completely.



- Hold the mowing head steady and rotate the cap (1) counterclockwise until it can be removed.
- Pull the spool (2) out of the mowing head (3) and remove the remaining line.

#### Assembling the mowing head

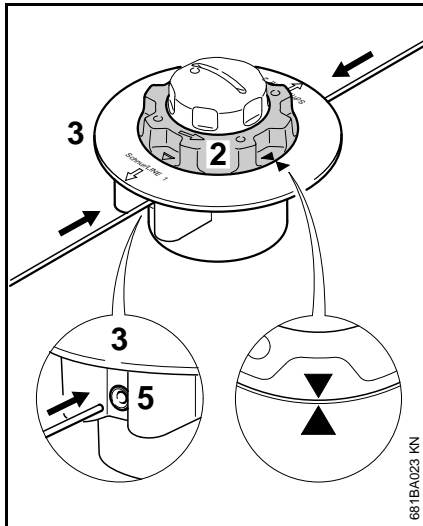


- Fit the **empty** spool in the mowing head.

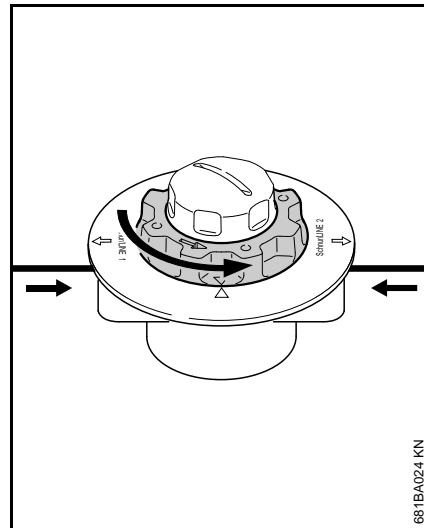
If the spring (4) has popped out:

- push it into the spool (2) until it engages in position with an audible click.
- Mount the mowing head – see "Mounting the Mowing Head".

## Winding line onto spool



- Use green-coded nylon line with a diameter of 2.0 mm (0.08 in).
- Cut two 2 m (6ft 6in) lengths of nylon line from the reel (special accessory).
- Rotate the spool (2) counterclockwise until the two arrow points are in alignment.
- Push the **straight end of each line** through one sleeve (5) in the mowing head (3) until you feel a noticeable resistance – and then continue pushing as far as stop.



- Hold the mowing head steady.
- Rotate the spool counterclockwise until the shortest line is about 10 cm (4 in).
- If necessary, cut the longer line to a length of about 10 cm (4 in).

The mowing head is now full.

## Maintenance and Care

The following intervals apply to normal operating conditions only. If your daily working time is longer or operating conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	weekly	monthly	if problem	if damaged	if required
Complete machine	Visual inspection (condition)	X						
	Clean		X					
Power cord	Check	X						
	Have replaced by dealer <sup>1)</sup>						X	
Switch, starting lockout	Check operation	X						
	Have replaced by dealer <sup>1)</sup>					X	X	
Cooling inlets	Clean		X					
All accessible screws and nuts	Retighten							X
Cutting attachment (mowing head)	Visual Inspection	X						
	Replace						X	
	Check tightness	X						
Safety labels	Replace						X	

<sup>1)</sup> STIHL recommends a STIHL servicing dealer.

## Minimize Wear and Avoid Damage

Observing the instructions in this manual helps reduce the risk of unnecessary wear and damage to the power tool.

The power tool must be operated, maintained and stored with the due care and attention described in this instruction manual.

The user is responsible for all damage caused by non-observance of the safety precautions, operating and maintenance instructions in this manual. This includes in particular:

- Alterations or modifications to the product not approved by STIHL.
- Using tools or accessories which are neither approved or suitable for the product or are of a poor quality.
- Using the product for purposes for which it was not designed.
- Using the product for sports or competitive events.
- Consequential damage caused by continuing to use the product with defective components.

### Maintenance Work

All the operations described in the "Maintenance Chart" must be performed on a regular basis. If these maintenance operations cannot be performed by the owner, they should be performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL

servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

If these maintenance operations are not carried out as specified, the user assumes responsibility for any damage that may occur. Among other things, this includes:

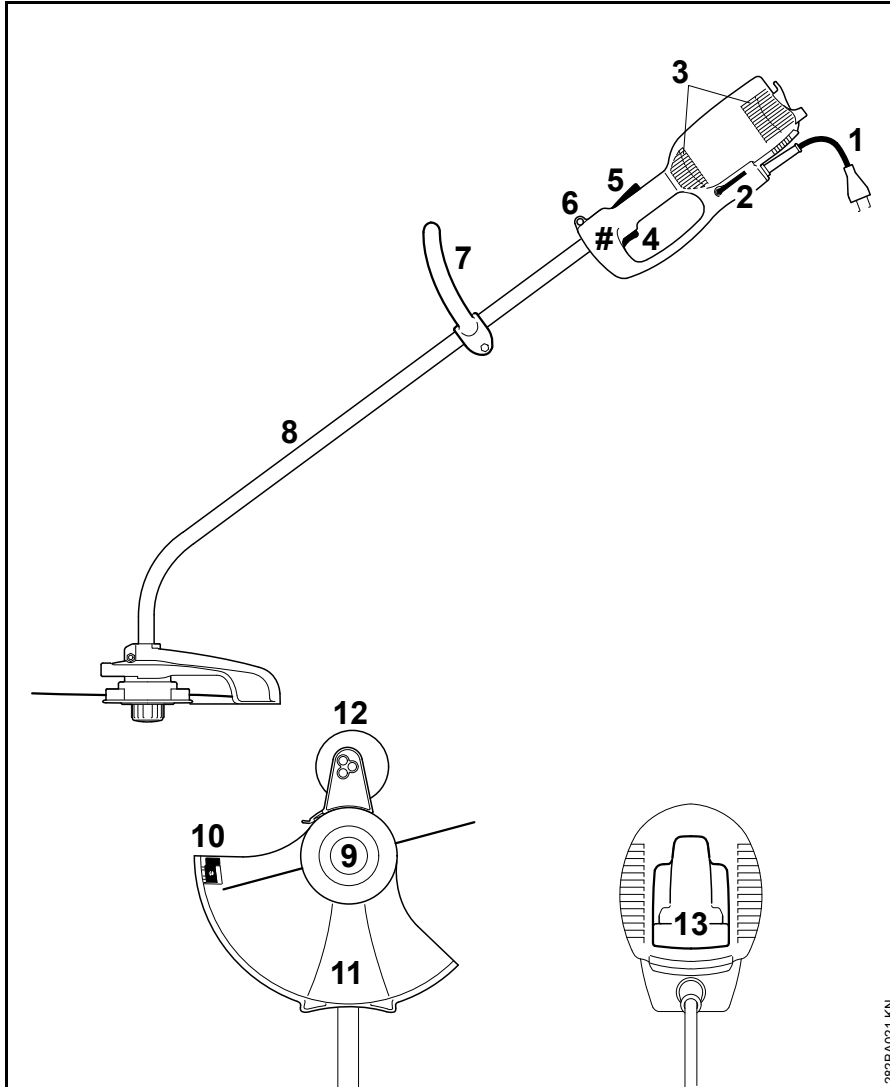
- Damage to the motor due to neglect or deficient maintenance (e.g. not cleaning cooling air inlets).
- Damage due to incorrect electrical connection (voltage, inadequately rated connecting cords).
- Corrosion and other consequential damage resulting from improper storage.
- Damage to the product resulting from the use of poor quality replacement parts.

### Parts Subject to Wear and Tear

Some parts of the power tool are subject to normal wear and tear even during regular operation in accordance with instructions and, depending on the type and duration of use, have to be replaced in good time. Among other parts, this includes:

- Cutting attachment
- Deflector
- Carbon brushes

## Main Parts




- 1 Power cord
- 2 Angle screwdriver
- 3 Cooling inlets
- 4 Switch
- 5 Starting lockout lever
- 6 Carrying ring
- 7 Loop handle
- 8 Drive tube
- 9 Mowing head
- 10 Line limiter blade
- 11 Deflector
- 12 Depth wheel (included as standard equipment or available as special accessory)
- 13 Strain relief (cord retainer)
- # Serial number

282BA021 KN


## Specifications

### Motor

#### FSE 60


Voltage:	230 V
Frequency:	50 Hz
Rated current:	2.3 A
Power rating:	540 W
Rated speed at mowing line diameter of 350 mm:	7,400 rpm
Fuse:	min. 10 A
Insulation:	II, 

#### FSE 71

Voltage:	230 V <sup>1)</sup>
Frequency:	50 Hz
Rated current:	2.3 A
Power rating:	540 W
Rated speed at mowing line diameter of 350 mm:	7,400 rpm
Fuse:	min. 10 A
Insulation:	II, 

<sup>1)</sup> Version for Australia: 240 V

#### FSE 81

Voltage:	230 V
Frequency:	50 Hz
Rated current:	4.3 A
Power rating:	1000 W
Rated speed at mowing line diameter of 350 mm:	7,400 rpm
Fuse:	min. 10 A
Insulation:	II, 

### Length

FSE 60:	1530 mm
FSE 71:	1530 mm
FSE 81:	1530 mm

### Weight

complete with cutting attachment and deflector

FSE 60:	3.9 kg
FSE 60 <sup>1)</sup> :	4.5 kg
FSE 71:	4.0 kg
FSE 71 <sup>1)</sup> :	4.6 kg
FSE 81:	4.7 kg
FSE 81 <sup>1)</sup> :	5.3 kg

<sup>1)</sup> Version with 10 meter appliance cord for UK

### Noise and Vibration Data

Noise and vibration data are determined on the basis of the rated maximum speed.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC visit [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib).

### Sound pressure level $L_p$ to EN 50636-2-91

FSE 60:	83 dB(A)
FSE 71:	82 dB(A)
FSE 81:	83 dB(A)

### Sound power level $L_w$ to EN 50636-2-91

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

### Vibration level $a_{hv}$ to EN 50636-2-91

	Handle, left	Handle, right
FSE 60:	3.9 m/s <sup>2</sup>	3.6 m/s <sup>2</sup>
FSE 71:	3.3 m/s <sup>2</sup>	2.9 m/s <sup>2</sup>
FSE 81:	2.9 m/s <sup>2</sup>	2.2 m/s <sup>2</sup>

The K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 dB(A) for the sound pressure level and sound power level; the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 m/s<sup>2</sup> for the vibration level.

### REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach).




## Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

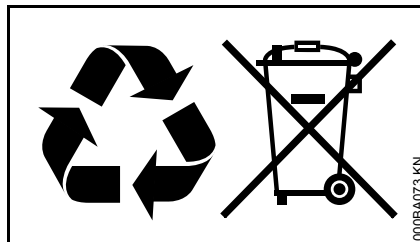
When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the **STIHL** logo and the STIHL parts symbol  (the symbol may appear alone on small parts).

## Disposal

Observe all country-specific waste disposal rules and regulations.



STIHL products must not be thrown in the garbage can. Take the product, accessories and packaging to an approved disposal site for environment-friendly recycling.

Contact your STIHL servicing dealer for the latest information on waste disposal.

## EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Germany

declare in exclusive responsibility that

Category:	Electric trimmer
Make:	STIHL
Model:	FSE 60 FSE 71 FSE 81

Serial identification: 4809

conforms to the relevant provisions of Directives 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2014/30/EU and 2000/14/EC and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1,  
EN 50636-2-91, EN 61000-3-2,  
EN 61000-3-3

The measured and guaranteed sound power level was determined according to Directive 2000/14/EC, Annex VIII, using the ISO 11094 standard.

Notified body involved:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH  
Am Grauen Stein  
D-51105 Cologne  
(NB 0197)

*English*

**Measured sound power level**

FSE 60: 94 dB(A)

FSE 71: 93 dB(A)

FSE 81: 93 dB(A)

**Guaranteed sound power level**

FSE 60: 96 dB(A)

FSE 71: 95 dB(A)

FSE 81: 95 dB(A)

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung (Product Licensing)

The year of manufacture, country of  
manufacture and serial number are  
applied to the product.

Done at Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Thomas Elsner

Director Product Management and  
Services



## Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi	50
Prescriptions de sécurité et techniques de travail	50
Utilisation	56
Combinaisons autorisées d'outil de coupe, de capot protecteur, de poignée et de harnais	58
Montage du tube	59
Montage de la poignée circulaire	59
Montage des dispositifs de sécurité	60
Montage de l'outil de coupe	60
Montage de la roulette	61
Transformation en dresse-bordures	62
Branchement électrique	62
Utilisation du harnais	63
Mise en marche	64
Arrêt	64
Disjoncteur de surcharge	64
Rangement	65
Entretien de la tête faucheuse	65
Instructions pour la maintenance et l'entretien	68
Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries	69
Principales pièces	70
Caractéristiques techniques	71
Instructions pour les réparations	72
Mise au rebut	72
Déclaration de conformité UE	72

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

# STIHL

FSE 60, FSE 71, FSE 81

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

## Indications concernant la présente Notice d'emploi

### Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

### Repérage des différents types de textes

#### **AVERTISSEMENT**

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

#### **AVIS**

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

### Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

## Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En travaillant avec cette machine, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce que l'outil de coupe tourne à haute vitesse et que la machine fonctionne à l'électricité.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque de causer un accident grave, voire même mortel.

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Une personne qui travaille pour la première fois avec cette machine doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui montrer comment l'utiliser en toute sécurité – ou participer à un stage de formation.

Les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec la machine – une seule exception est permise pour des apprentis de plus de 16 ans travaillant sous surveillance.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Assurer la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation. Retirer la fiche de la prise de courant.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés.

Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.

Les personnes qui ne disposent pas de toute leur intégrité physique, sensorielle ou mentale, requise pour utiliser cette machine en toute sécurité, ne doivent l'utiliser que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.

Le cas échéant, tenir compte des prescriptions nationales et des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter pour le travail avec des machines bruyantes.

Avant de commencer le travail, vérifier chaque fois la machine pour s'assurer qu'elle se trouve en bon état de fonctionnement. Faire tout

particulièrement attention au cordon d'alimentation électrique, à la fiche de branchement sur le secteur et aux dispositifs de sécurité.

Ne pas utiliser le cordon d'alimentation électrique pour tirer ou transporter la machine.

Avant toute intervention sur cette machine, par ex. nettoyage, opération de maintenance, remplacement de pièces – **retirer la fiche de la prise de courant !**

Le capot protecteur de la machine ne peut pas protéger l'utilisateur contre tous les objets (pierres, morceaux de verre ou de fil de fer etc.) projetés par l'outil de coupe. Ces objets peuvent ricocher et toucher l'utilisateur.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

Ne pas nettoyer la machine au jet d'eau.

### Aptitudes personnelles

L'utilisateur de la machine doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique.

Une personne à laquelle il est interdit d'effectuer des travaux fatigants – pour des questions de santé – devrait consulter son médecin et lui demander si elle peut travailler avec une telle machine.

Il est interdit de travailler avec la machine après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

### Accessoires et pièces de rechange

Monter exclusivement des outils de coupe ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des outils ou accessoires de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager la machine.

STIHL recommande d'utiliser des outils et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, et pour satisfaire aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

### Domaines d'utilisation

Utiliser la machine – suivant les outils de coupe assignés – exclusivement pour faucher de l'herbe ou couper des plantes sauvages etc.

L'utilisation de cette machine pour d'autres travaux est interdite et risquerait de provoquer des accidents

ou d'endommager la machine. N'apporter aucune modification à ce produit – cela aussi pourrait l'endommager ou causer des accidents.

### Vêtements et équipement

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être fonctionnels et garantir une liberté de mouvement totale. Porter des vêtements bien ajustés – une combinaison, mais pas une blouse de travail.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans le bois, les broussailles ou les pièces en mouvement de la machine. Ne porter ni écharpe ou cravate, ni bijoux. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer (foulard, casquette, casque etc.).



Porter des chaussures robustes avec semelle crantée antidérapante.

## AVERTISSEMENT



Étant donné le risque de blessure des yeux, il faut impérativement porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux, conformément à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes soient parfaitement ajustées.

Porter une visière pour la protection du visage et veiller à ce qu'elle soit bien ajustée. Une visière n'offre pas une protection oculaire suffisante.

Porter un dispositif antibruit « individuel » – par ex. des capsules protégées-oreilles.



Porter des gants de travail robustes (par ex. en cuir).

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

## Transport

Toujours arrêter la machine et débrancher la fiche du secteur.

Porter la machine en la laissant suspendue au harnais ou en la tenant par le tube ou la poignée circulaire, de telle sorte qu'elle soit bien équilibrée.

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser et d'être endommagée.

## Avant le travail

### Contrôle

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour garantir un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants de la Notice d'emploi :

- Le blocage de mise en circuit et le commutateur doivent fonctionner facilement – dès qu'on relâche le commutateur, il doit revenir dans la position de départ.
- Utiliser exclusivement une combinaison autorisée d'outil de coupe, de capot protecteur, de poignée et de harnais ; toutes les pièces doivent être montées impeccablement. Ne pas utiliser des outils de coupe métalliques – **risque de blessure !**
- S'assurer que l'outil de coupe est monté correctement, bien serré et dans un état impeccable.
- Contrôler si les dispositifs de protection (par ex. le capot protecteur de l'outil de coupe) ne sont pas endommagés ou usés. Remplacer les pièces endommagées. Il est interdit d'utiliser la machine avec un capot protecteur endommagé.
- Les poignées doivent être propres et sèches – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.
- Ajuster la poignée suivant la taille de l'utilisateur.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**

Il est interdit d'utiliser la machine si ses composants ne sont pas tous dans un état impeccable.

N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.

À la mise en marche de la machine, l'outil de coupe ne doit être en contact ni avec le sol, ni avec un objet quelconque.



Éviter tout contact avec l'outil de coupe – **risque de blessure !**



Lorsqu'on arrête la machine, l'outil de coupe tourne encore pendant quelques instants – **par inertie !**

### Branchement électrique

Pour réduire le risque de choc électrique :

- La tension et la fréquence de l'appareil (voir plaque signalétique) doivent correspondre à la tension et à la fréquence du secteur.
- Contrôler si le cordon d'alimentation électrique, la fiche de branchement sur le secteur et la rallonge ne sont pas endommagés. Il est interdit d'utiliser des câbles, prises ou fiches endommagés ou des rallonges non conformes aux prescriptions.
- Brancher la machine seulement sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions.

- Veiller à ce que l'isolement du cordon d'alimentation électrique et de la rallonge, la fiche et la prise soient dans un état impeccable.
- Ne jamais saisir la fiche, le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge, ni les connecteurs, avec les mains mouillées.
- Utiliser une rallonge conforme aux prescriptions applicables à l'utilisation respective.

Poser correctement le cordon d'alimentation électrique et la rallonge :

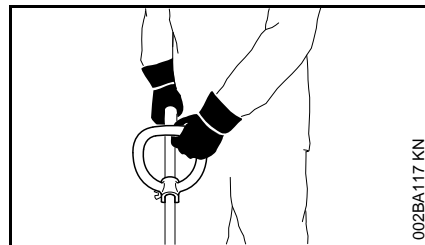
- Veiller à ce que les différents câbles aient les sections minimales requises – voir « Branchement électrique ».
- Poser le cordon d'alimentation électrique et le signaler de telle sorte qu'il ne risque pas d'être endommagé et ne présente pas de risque pour d'autres personnes – **veiller à ce que personne ne risque de trébucher !**
- L'utilisation de rallonges qui ne conviennent pas peut être dangereuse. Pour l'utilisation en plein air, prendre exclusivement des rallonges homologuées pour une telle utilisation, portant les codes et symboles pertinents, et composées de fils de section suffisante.
- Les fiches et prises des rallonges doivent être étanches et elles ne doivent en aucun cas se trouver dans l'eau.
- Veiller à ce que les câbles ne frottent pas sur des arêtes vives ou des objets pointus ou acérés.

- Ne pas les pincer dans une porte ou une fenêtre entrouverte.
- Si les câbles sont emmêlés – débrancher la fiche de la prise de courant et démêler les câbles.
- Éviter impérativement tout contact avec l'outil de coupe en rotation.
- Toujours débobiner complètement le câble de l'enrouleur, pour éviter une surchauffe et un risque d'incendie.

### Prise en main et utilisation

Toujours tenir **fermement** la machine par les poignées, **à deux mains**.  
Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

Toujours tenir la machine du côté droit, par rapport au corps de l'utilisateur.



Tenir la poignée circulaire de la main gauche et la poignée de commande de la main droite – ceci est également valable pour les gauchers.

### Au cours du travail



En cas d'endommagement du cordon d'alimentation électrique, retirer immédiatement la fiche de la prise de courant – **danger de mort par électrocution !**

Ne pas endommager le cordon d'alimentation électrique en roulant dessus, en l'écrasant, en l'étirant etc.

Pour sortir la fiche de la prise de courant, ne pas tirer sur le cordon d'alimentation électrique, mais toujours saisir la fiche.

Ne toucher à la fiche de branchement sur le secteur et au cordon d'alimentation électrique qu'avec les mains sèches.

Ne jamais nettoyer la machine au jet d'eau – **risque de court-circuit !**



Ne pas travailler avec la machine sous la pluie, à un endroit mouillé ou dans une ambiance très humide – le moteur électrique n'est pas protégé contre la pénétration de l'eau – **risque d'électrocution et de court-circuit !**

Ne pas laisser la machine en plein air par temps de pluie.

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement la machine – relâcher le commutateur et le blocage de mise en circuit.

La machine doit être maniée par une seule personne – ne pas tolérer la présence d'autres personnes dans la zone de travail.



La machine peut projeter des objets à une grande distance de l'aire de travail. C'est pourquoi, à part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 15 m de la machine en marche. Respecter également cette distance par rapport à des véhicules garés, vitres etc. – pour éviter de causer des **dégâts matériels** ! Même à une distance de plus de 15 m, des objets projetés peuvent encore présenter des risques.



Examiner le terrain : des objets durs – pierres, morceaux de métal ou autres – peuvent être projetés au loin – même à plus de 15 m – **risque de blessure** ! – et risquent d'endommager l'outil de coupe ou de causer des dégâts matériels (par ex. sur des véhicules garés, vitres etc.).

Ne jamais travailler sans le capot protecteur qui convient pour la machine et l'outil de coupe utilisé – **risque de blessure par des objets projetés** !

Ne pas couper de l'herbe mouillée.

Faire attention sur les terrains en pente ou irréguliers etc. – **risque de dérapage** !

Toujours mener le cordon d'alimentation électrique derrière la machine – ne pas marcher à reculons – **pour ne pas risquer de trébucher** !

Faire attention aux obstacles : souches d'arbres, racines – **pour ne pas risquer de trébucher** !

Travailler seulement depuis le sol, ne jamais monter sur un échafaudage instable – jamais sur une échelle ou une nacelle élévatrice.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident** !

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Il faut prendre des précautions particulières en travaillant sur des terrains difficiles, à végétation dense.

En fauchant dans les broussailles hautes ou sous les buissons et haies : tenir l'outil de coupe à une hauteur de travail d'au moins 15 cm du sol – pour ne pas mettre en danger les animaux cachés, tels que les hérissons.

Vérifier l'outil de coupe à de courts intervalles réguliers – et immédiatement si le comportement de l'outil change :

- Arrêter le moteur, maintenir fermement la machine, presser l'outil de coupe sur le sol pour le freiner et débrancher la fiche de la prise de courant.
- Contrôler l'état et la bonne fixation – on ne doit constater aucun début de fissuration.
- Des outils de coupe défectueux doivent être remplacés immédiatement, même en cas de fissures capillaires minimes.
- Enlever régulièrement l'herbe et les broussailles enchevêtrées dans la prise de l'outil de coupe – en cas d'engorgement, nettoyer la zone de l'outil de coupe ou du capot protecteur.

Pour remplacer l'outil de coupe, arrêter la machine et débrancher la fiche de la prise de courant afin d'exclure le risque de mise en marche accidentelle du moteur – **risque de blessure** !

Ne pas continuer d'utiliser des outils de coupe endommagés ou présentant un début de fissuration – et ne pas non plus les réparer – par ex. par soudage ou redressage – modification de la forme (balourd).

Des particules ou des éclats pourraient se détacher, être projetés à haute vitesse et toucher l'utilisateur ou une autre personne – **risque de blessures très graves** !



Utiliser exclusivement un capot protecteur muni d'un couteau monté conformément aux prescriptions, pour rogner les fils de coupe à la longueur autorisée.

Éviter tout contact avec le couteau – **risque de blessure !**

Pour réajuster la longueur du fil de coupe sur les têtes faucheuses à sortie de fil manuelle, il faut impérativement arrêter le moteur et débrancher la fiche de la prise de courant – **risque de blessure !**

L'utilisation, interdite, avec des fils de coupe trop longs réduit le régime de travail du moteur. Cela entraîne une surchauffe qui endommage le moteur.

Ne pas remplacer le fil de coupe par un fil métallique – **risque de blessure !**

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état « Avant le travail ». Contrôler en particulier la fiabilité des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Avant de quitter la machine : l'arrêter – retirer la fiche de la prise de courant.

## Vibrations

Au bout d'une assez longue durée d'utilisation de la machine, les vibrations peuvent provoquer une perturbation de l'irrigation sanguine des mains (« maladie des doigts blancs »).

Il n'est pas possible de fixer une durée d'utilisation valable d'une manière générale, car l'effet des vibrations dépend de plusieurs facteurs.

Les précautions suivantes permettent de prolonger la durée d'utilisation :

- garder les mains au chaud (porter des gants chauds) ;
- faire des pauses.

Les facteurs suivants raccourcissent la durée d'utilisation :

- tendance personnelle à souffrir d'une mauvaise irrigation sanguine (symptômes : doigts souvent froids, fourmillements) ;
- utilisation à de basses températures ambiantes ;
- effort exercé sur les poignées (une prise très ferme gêne l'irrigation sanguine).

Si l'on utilise régulièrement la machine pendant de longues périodes et que les symptômes indiqués ci-avant (par ex. fourmillements dans les doigts) se manifestent à plusieurs reprises, il est recommandé de se faire ausculter par un médecin.

## Maintenance et réparation

Avant toute intervention sur ce dispositif à moteur, retirer la fiche de la prise de courant afin d'exclure le risque de mise en marche inopinée du moteur – **risque de blessure !**

Le dispositif à moteur doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce dispositif, compte tenu des exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification au dispositif à moteur – cela risquerait de compromettre la sécurité – **risque d'accident !**

Contrôler périodiquement l'isolement impeccable et l'absence de traces de vieillissement (fragilisation) du cordon d'alimentation électrique et de la fiche de branchement sur le secteur.

Les composants électriques, par ex. le cordon d'alimentation électrique, ne doivent être réparés ou remplacés que par des électriciens professionnels.

Nettoyer les pièces en matière synthétique à l'aide d'un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Ne pas nettoyer le dispositif à moteur au jet d'eau.

Contrôler le bon serrage des vis de fixation des dispositifs de protection et de l'outil de coupe, les resserrer si nécessaire.

Nettoyer si nécessaire les ouïes d'admission d'air de refroidissement du carter du moteur.

Conserver le dispositif à moteur dans un local sec.

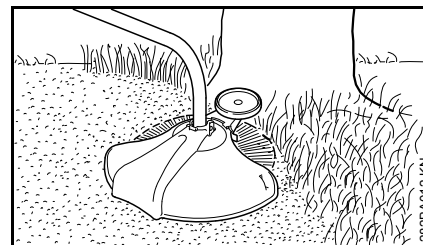
## Utilisation

### Fauchage



- Tenir le dispositif à deux mains – la poignée de commande de la main droite – la poignée circulaire de la main gauche ;
- se tenir droit – tenir le dispositif en restant décontracté – toujours du côté droit du corps ;
- la distance du fil de coupe par rapport à la surface de gazon détermine la hauteur de coupe ;
- éviter d'entrer en contact avec des clôtures, murs, pierres etc. – car cela causerait une usure plus rapide.

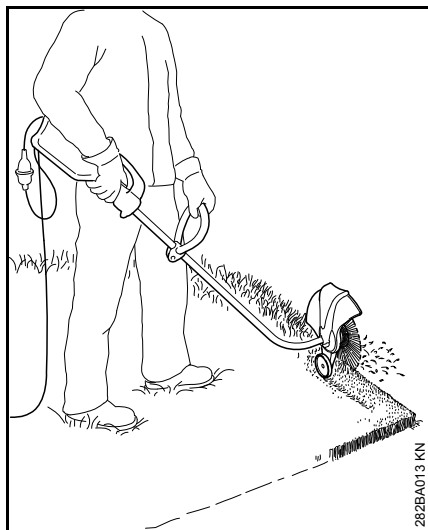
### Fauchage avec la roulette



Une roulette peut être facilement installée sur le dispositif (voir « Montage de la roulette »).

- La roulette limite le rayon d'action du fil de coupe ;
- au fauchage, elle évite que le fil de coupe en rotation endommage par ex. l'écorce des arbres.

## Dressage des bordures





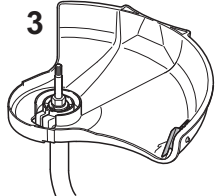


Après quelques transformations rapides, le dispositif peut être utilisé comme un dresse-bordures, voir « Transformation en dresse-bordures ».

- Utiliser le dispositif comme montré sur l'illustration ;
- le guider de telle sorte que le fil de coupe longe la bordure de la pelouse – il faut alors tenir le dispositif à la distance correcte par rapport au sol ou bien utiliser la roulette (voir « Montage de la roulette »).

## Élimination

Ne pas jeter les végétaux coupés à la poubelle – les végétaux donnent un bon compost !

## Combinaisons autorisées d'outil de coupe, de capot protecteur, de poignée et de harnais

Outil de coupe	Capot protecteur	Poignée	Harnais
 			

282BA010-A1

### Combinaisons autorisées

Suivant l'outil de coupe utilisé, choisir la combinaison correcte indiquée sur le tableau !

### **! AVERTISSEMENT**

Pour des questions de sécurité, d'autres combinaisons sont interdites – **risque d'accident !**

Sur les débroussailluses avec tube recourbé et poignée circulaire, il faut utiliser **exclusivement des têtes faucheuses** (1, 2).

### Outils de coupe

#### Têtes faucheuses

- 1 STIHL AutoCut C 5-2
- 2 STIHL AutoCut C 6-2

### Capot protecteur

- 3 Capot protecteur avec couteau rogneur pour têtes faucheuses

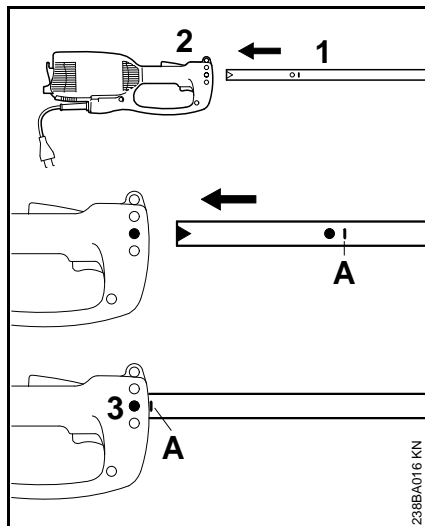
### Poignée

- 4 Poignée circulaire

### Harnais

- 5 Harnais simple – peut être utilisé

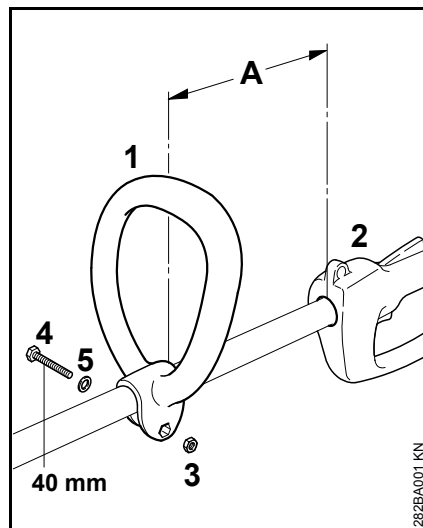
## Montage du tube



- Extraire le capuchon du tube ;
- introduire le tube (1) dans le carter du moteur (2), jusqu'à la marque A, en faisant légèrement pivoter le tube dans un sens et dans l'autre ;
- serrer la vis (3) dans le carter.

## Montage de la poignée circulaire

### Montage de la poignée circulaire

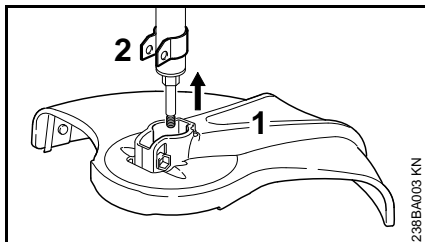


- Ajuster la poignée circulaire (1) sur le tube, à une distance (A) d'env. 30 cm en avant de la poignée de commande (2) ;
- poser l'écrou à six pans (3) dans la poignée circulaire (1) ;
- presser les extrémités l'une vers l'autre puis introduire la vis (4) M6x40 munie de la rondelle (5) du côté opposé et la serrer.

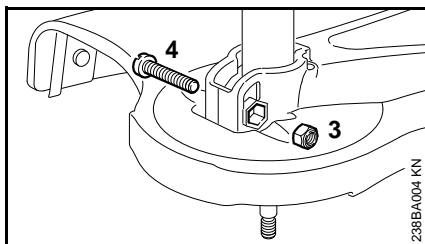
### Ajustage de la poignée circulaire dans la position la plus commode

- Desserrer la vis (4) ;
- faire glisser la poignée circulaire (1) sur le tube pour obtenir la position souhaitée – puis resserrer la vis (4).

## Montage des dispositifs de sécurité



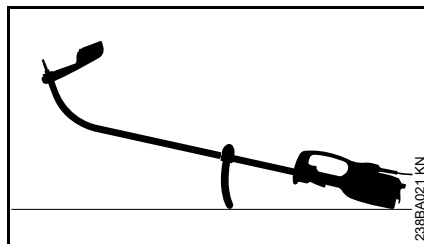
- Emboîter le capot protecteur (1) sur le support (2), jusqu'en butée ;



- introduire l'écrou de sûreté (3) dans la prise à six pans creux du capot protecteur ;
- les trous doivent coïncider ;
- visser et serrer la vis (4) M6x30.

## Montage de l'outil de coupe

### Pose de la machine sur le sol

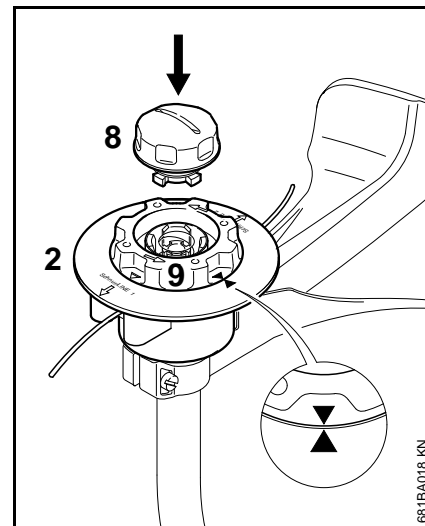


- Arrêter la machine ;
- poser la machine de telle sorte que la poignée circulaire soit orientée vers le bas et que l'arbre soit orienté vers le haut.

### Montage de la tête faucheuse sans prise filetée

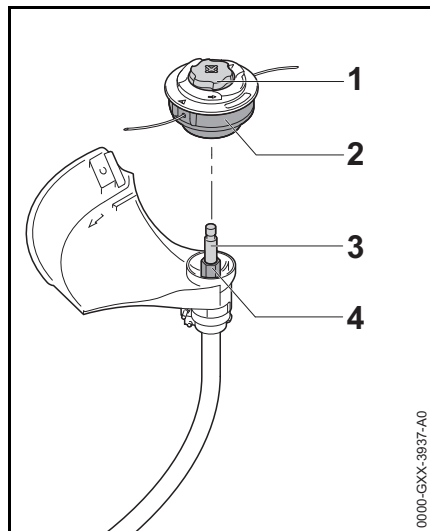
Conserver précieusement le folio joint à la tête faucheuse !

## STIHL AutoCut C 5-2



- Glisser la partie supérieure (2) sur l'arbre, comme pour la tête faucheuse AutoCut 5-2.
- Tourner la bobine (9) dans le sens des aiguilles d'une montre, seulement jusqu'à ce que les pointes des deux flèches coïncident – immobiliser la bobine dans cette position.
- Introduire le capuchon (8) dans la bobine et l'enfoncer jusqu'en butée en tournant simultanément dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tourner le capuchon jusqu'en butée et le serrer à la main.

## STIHL AutoCut C 6-2



- Glisser la tête faucheuse (2) sur l'arbre (3) en emboîtant la prise à six pans creux de la tête faucheuse (2) sur le six pans (4).
- Retenir la tête faucheuse (2) à la main.
- Tourner le capuchon (1) dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.

**Démontage de la tête faucheuse**

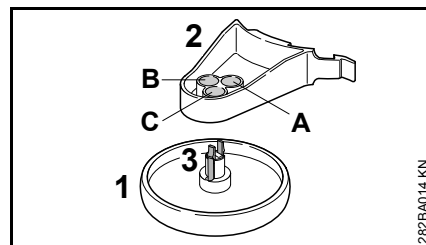
- Retenir le boîtier de la bobine.
- Tourner le capuchon dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

**Montage de la roulette**

La roulette est comprise dans le jeu de pièces fourni à la livraison ou peut être livrée en tant qu'accessoire optionnel.

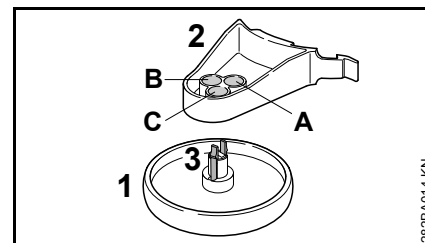
La roulette détermine le rayon d'action du fil de coupe.

- Au fauchage, elle évite que le fil de coupe en rotation endommage par ex. l'écorce des arbres ;
- à la coupe des bordures, elle détermine la distance par rapport au sol.



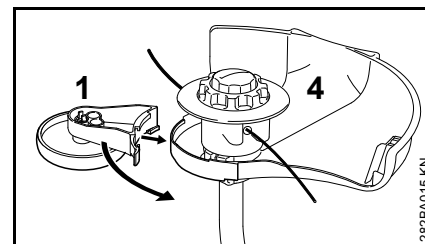
Sur son support (2), la roulette (1) peut être immobilisée dans trois positions différentes (A, B ou C). Cela permet de faire varier la distance du fil de coupe par rapport à la bordure à dresser.

- A** Le rayon d'action du fil de coupe dépasse le diamètre extérieur de la roulette – par ex. pour dresser les bordures
- B** Le rayon d'action du fil de coupe atteint tout juste le diamètre extérieur de la roulette
- C** Le rayon d'action du fil de coupe est inférieur au diamètre extérieur de la roulette – par ex. pour faucher autour des arbres

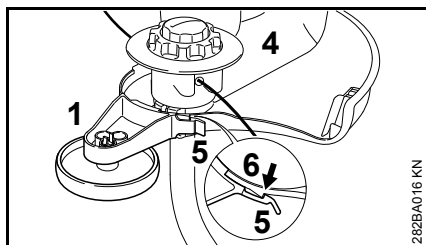
**Fixation de la roulette sur le support**

- Introduire la roulette (1) dans la position souhaitée, sur le support (2), et l'enfoncer jusqu'à ce que les crochets (3) s'encliquettent.

Il suffit de pincer les crochets d'encliquetage (3) pour séparer la roulette (1) de son support (2).

**Montage de la roulette sur le capot protecteur**

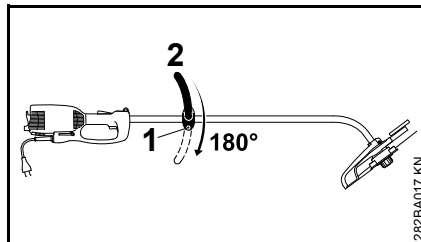
- Emboîter la roulette (1) avec son support sur le capot protecteur (4) ;



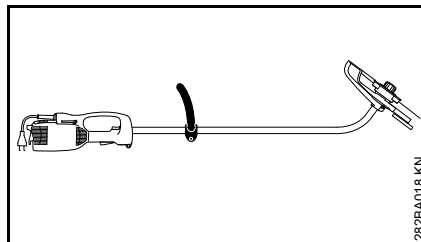
- Fixer la roulette (1) sur le capot protecteur (4) en accrochant la patte d'encliquetage (5) sur le crochet (6).

Il suffit de relever légèrement la patte d'encliquetage (5) pour dégager la roulette (1) du crochet (6) et l'enlever du capot protecteur (4).

## Transformation en dresse-bordures



- Desserrer la vis (1) ;
- faire tourner la poignée circulaire (2) de 180° ;
- serrer fermement la vis (1).



En faisant pivoter le dispositif de 180°, on peut l'utiliser comme un dresse-bordures (voir « Utilisation »).

## Branchement électrique

La tension et la fréquence de l'appareil (voir la plaque signalétique) doivent coïncider avec la tension et la fréquence du réseau électrique.

La protection du branchement au réseau doit être exécutée conformément aux indications dans les caractéristiques techniques – voir « Caractéristiques techniques ».

L'appareil doit être branché au réseau d'alimentation électrique par le biais d'un disjoncteur différentiel à courant de fuite qui coupe l'alimentation lorsque le courant différentiel dépasse 30 mA.

Le branchement secteur doit être réalisé conformément à la norme CEI 60364 et à la réglementation nationale.

### Rallonge

Les caractéristiques de la rallonge employée doivent au moins satisfaire aux mêmes exigences que le cordon d'alimentation électrique de la machine. Se référer aux marques (désignation du type) appliquées sur le cordon d'alimentation électrique.

Les fils du câble doivent avoir la section minimale indiquée en fonction de la tension du secteur et de la longueur du câble.

### Longueur de câble Section minimale

**220 V – 240 V :**

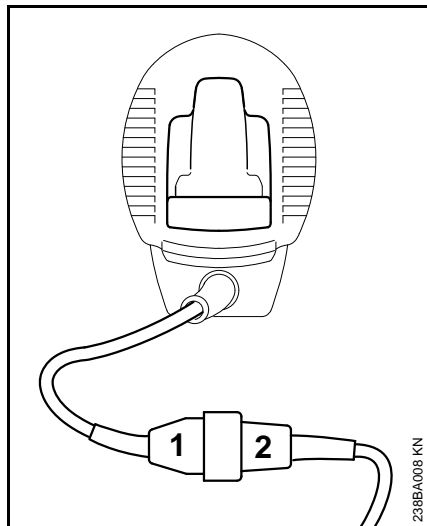
jusqu'à 20 m	1,5 mm <sup>2</sup>
de 20 m à 50 m	2,5 mm <sup>2</sup>



**100 V – 127 V :**

jusqu'à 10 m      AWG 14 / 2,0 mm<sup>2</sup>

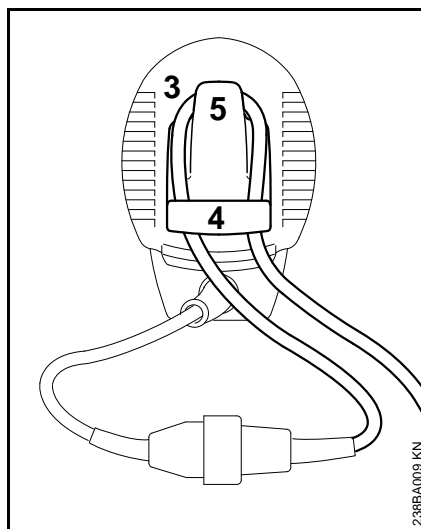
de 10 m à 30 m      AWG 12 / 3,5 mm<sup>2</sup>



- Introduire la fiche (1) dans la prise (2) de la rallonge ;

### **Attache amortissant les efforts de traction**

L'attache amortissant les efforts de traction évite l'endommagement du cordon d'alimentation électrique.



- Former une boucle (3) avec la rallonge ;
- passer la boucle (3) à travers l'orifice (4) ;
- faire passer la boucle (3) par-dessus le crochet (5) et la resserrer ;
- introduire la fiche de la rallonge dans une prise de courant installée conformément à la réglementation.

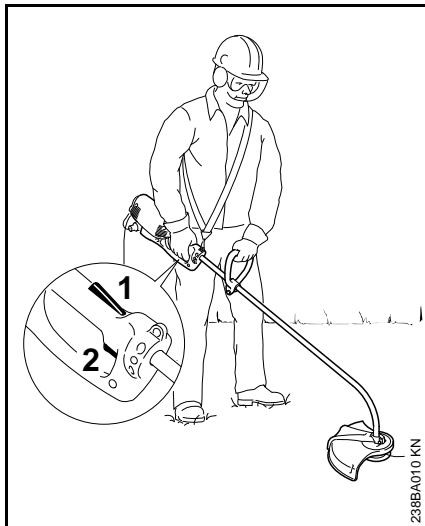
## Utilisation du harnais

Le harnais est livrable en tant qu'accessoire optionnel.

Passer la sangle du harnais sur l'épaule gauche et ajuster sa longueur de telle sorte que le mousqueton se trouve à la hauteur de la hanche droite.

L'ouverture du mousqueton devrait être orientée dans le sens opposé à l'utilisateur. Accrocher le mousqueton sur l'anneau de suspension (voir « Principales pièces »).

## Mise en marche



- Se tenir dans une position stable et sûre ;
- tenir le dispositif à deux mains – la poignée de commande de la main droite – la poignée circulaire de la main gauche ;
- se tenir droit – tenir le dispositif en restant décontracté – toujours du côté droit du corps ;
- l'outil de coupe ne doit être en contact ni avec le sol, ni avec un objet quelconque ;
- enfoncer le blocage de mise en circuit (1) et le maintenir enfoncé ;
- enfoncer la gâchette du commutateur (2).

## Arrêt

- Relâcher le commutateur et le blocage de mise en circuit.

### ! AVERTISSEMENT

Lorsqu'on relâche le commutateur et le blocage de mise en circuit, l'outil de coupe tourne encore pendant quelques instants – **par inertie !**

Pour des pauses prolongées – débrancher la fiche de la prise de courant.

Lorsque le dispositif à moteur n'est pas utilisé, le ranger en veillant à ce qu'il ne présente aucun risque pour d'autres personnes.

Conserver le dispositif à moteur à un endroit adéquat, de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation.

## Disjoncteur de surcharge

Les débroussailleuses électriques STIHL FSE 71 et FSE 81 sont équipées d'un disjoncteur de surcharge.

Le disjoncteur de surcharge coupe l'alimentation électrique en cas de surcharge mécanique ou thermique.

Si le disjoncteur de surcharge a coupé l'alimentation électrique :

- avant la remise en marche, attendre env. 3 mn.

Durant ce délai, ne pas remettre la machine en circuit, car cela prolongerait considérablement le temps de refroidissement.

Une fois que la machine redémarre :

- la faire tourner à vide pendant env. 15 secondes – ce qui prolonge considérablement le temps de fonctionnement possible avant un nouveau déclenchement éventuel du disjoncteur de surcharge.

## Rangement

Pour un arrêt de travail de 3 mois ou plus :

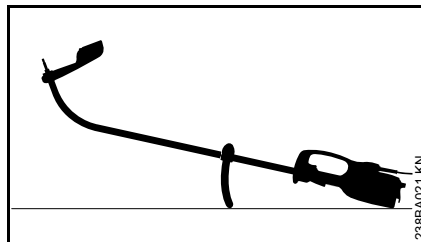
- nettoyer soigneusement le dispositif, en particulier les fentes d'admission d'air de refroidissement ;
- sortir la bobine avec le fil de coupe et accrocher les extrémités du fil de coupe dans les fentes de la bobine ; nettoyer et contrôler la bobine ;

Il est possible d'accroître la souplesse, et donc la longévité du fil de coupe, en le conservant dans un bain d'eau.

- conserver le dispositif à un endroit sec et sûr. Le ranger de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation (par ex. par des enfants).

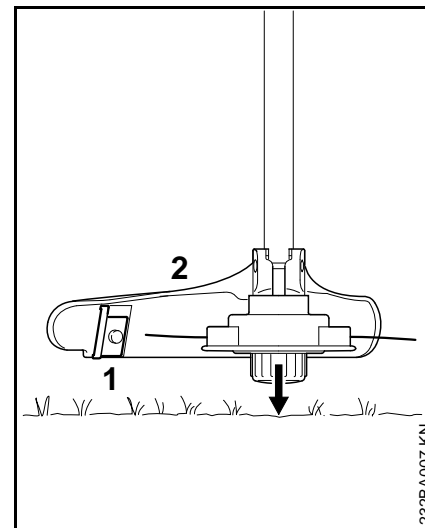
## Entretien de la tête faucheuse

### Pose de la machine sur le sol



- Arrêter la machine ;
- poser la machine de telle sorte que la poignée circulaire soit orientée vers le bas et que l'arbre soit orienté vers le haut.

### Ajustage du fil de coupe



- Présenter la tête faucheuse en rotation parallèlement à la surface d'herbe – frapper brièvement sur le sol – la bobine débite env. 3 cm de fil.
- si les fils deviennent trop longs, ils sont rognés à la longueur optimale par le couteau (1) monté sur le capot protecteur (2) – c'est pourquoi il faut éviter de frapper plusieurs fois de suite sur le sol !

La sortie de fil de coupe n'est toutefois possible que si les extrémités des **deux** fils de coupe atteignent encore une longueur minimale de **2,5 cm** !

Si la longueur des fils de coupe est inférieure à 2,5 cm :

## **! AVERTISSEMENT**

Pour réajuster manuellement la longueur du fil de coupe, il faut impérativement arrêter le moteur – **risque de blessure !**

- Retourner la machine et la poser dans une position sûre ;
- enfoncer le capuchon à fond ;
- tirer sur les extrémités du fil pour les sortir de la bobine.

Si la bobine est vide, la recharger avec un fil de coupe neuf.

### Remplacement du fil de coupe

Avant de remplacer le fil de coupe, il faut impérativement vérifier si la tête faucheuse n'est pas usée.

## **! AVERTISSEMENT**

Si l'on constate des traces d'usure prononcées, il faut remplacer la tête faucheuse complète.

Ci-après, le fil de coupe est simplement appelé « fil ».

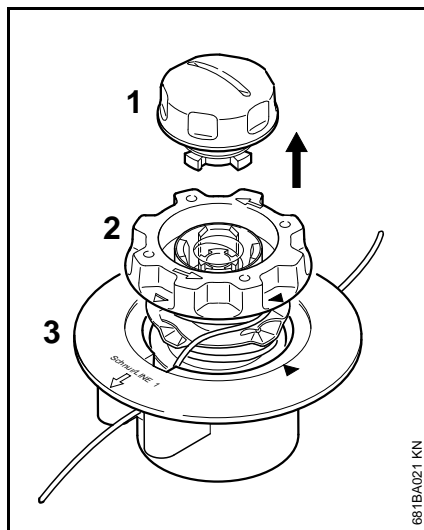
La tête faucheuse est livrée avec un folio illustré montrant la procédure à suivre pour le remplacement des fils. C'est pourquoi il faut précieusement conserver ces instructions spécifiques à cette tête faucheuse.

- Au besoin, démonter la tête faucheuse.

## STIHL AutoCut C 5-2

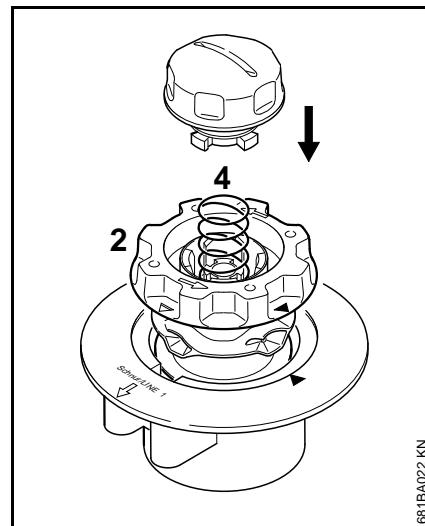
### **Désassemblage de la tête faucheuse et enlèvement des restes de fil**

À l'utilisation normale, le fil est utilisé jusqu'à ce que la bobine soit pratiquement vide.



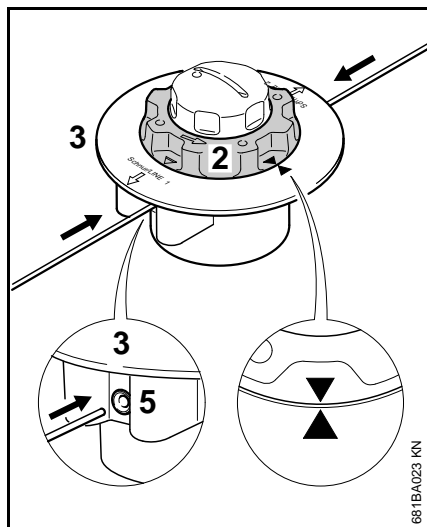
- Retenir la tête faucheuse et faire tourner le capuchon (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé ;
- extraire la bobine (2) de la partie supérieure (3) et enlever les restes de fil.

### **Assemblage de la tête faucheuse**

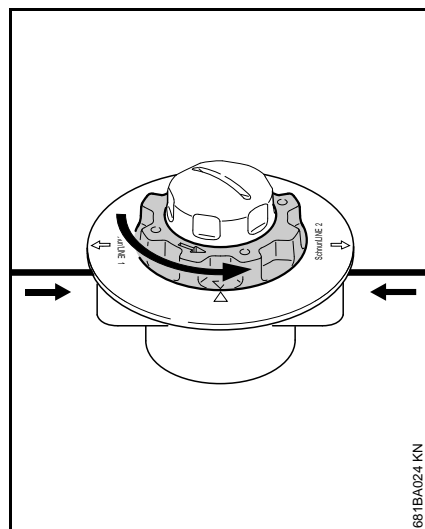


- Introduire la bobine **vide** dans la partie supérieure ;
- Si le ressort (4) s'est échappé :
- pousser le ressort dans la bobine (2) jusqu'à ce qu'il s'encliquette ;
  - monter la tête faucheuse – voir « Montage de la tête faucheuse ».

## Enroulement du fil sur la bobine



- Utiliser un fil de 2,0 mm (0,08 po) de diamètre (couleur verte) ;
- débiter du rouleau de fil de rechange deux morceaux de fil ayant chacun une longueur de 2 m (78 po) (accessoire optionnel) ;
- tourner la bobine (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les pointes des deux flèches coïncident ;
- introduire respectivement une extrémité **bien rectiligne** de chacun des **deux fils** dans la partie supérieure (3), à travers l'une des douilles (5), jusqu'à la première résistance perceptible – puis pousser jusqu'en butée ;



- retenir la partie supérieure ;
- tourner la bobine dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que le fil le plus court dépasse encore de la tête faucheuse sur une longueur d'env. 10 cm (4 po) ;
- si nécessaire, raccourcir le fil le plus long à une longueur d'env. 10 cm (4 po).

La tête faucheuse est ainsi rechargée.

## Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, réduire en conséquence les intervalles indiqués.		avant de commencer le travail	après le travail ou une fois par jour	une fois par semaine	une fois par mois	en cas de panne	en cas de détérioration	au besoin
Machine complète	Contrôle visuel (état)	X						
	Nettoyage		X					
Cordon d'alimentation électrique	Contrôle	X						
	Remplacement par revendeur spécialisé <sup>1)</sup>						X	
Commutateur, blocage de mise en circuit	Contrôle du fonctionnement	X						
	Remplacement par revendeur spécialisé <sup>1)</sup>					X	X	
Fentes d'air de refroidissement	Nettoyage		X					
Vis et écrous accessibles	Resserrage							X
Outils de coupe (tête faucheuse)	Contrôle visuel	X						
	Remplacement						X	
	Contrôle du serrage	X						
Étiquettes de sécurité	Remplacement						X	

<sup>1)</sup> STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL

## Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif à moteur.

Le dispositif à moteur doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

### Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être

exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

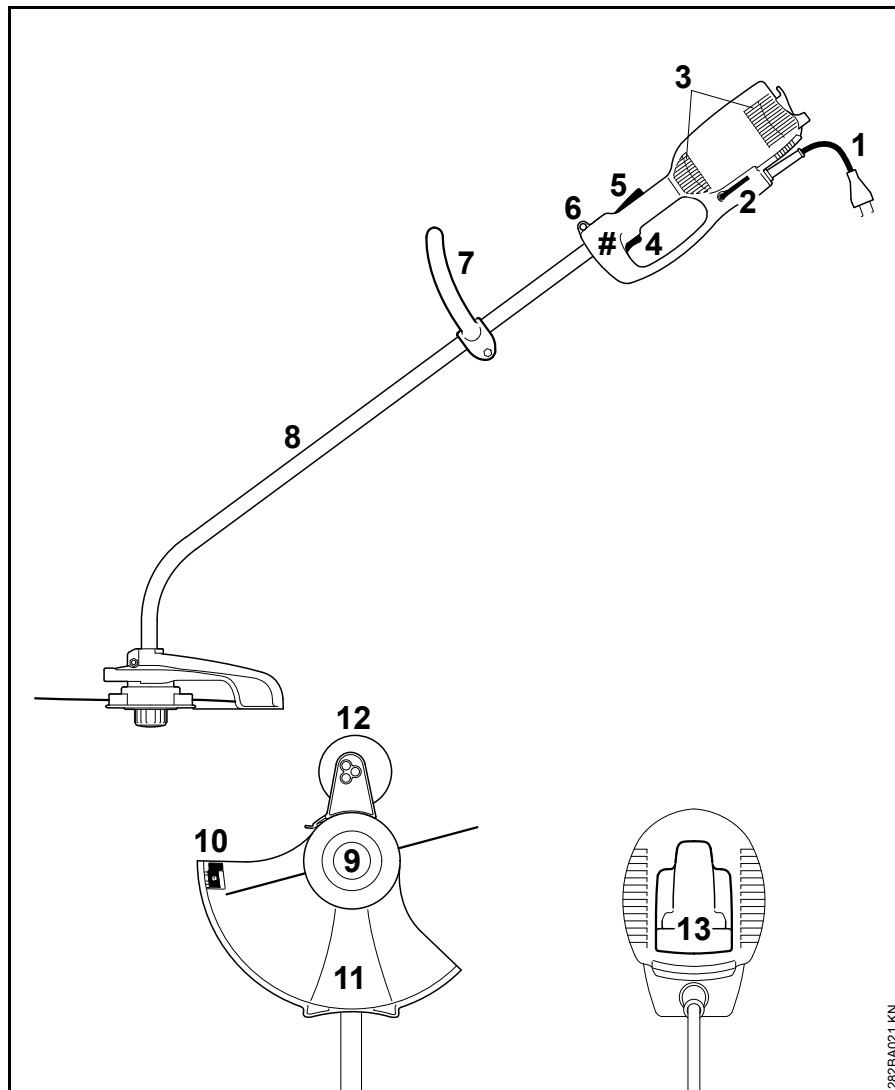
- avaries du moteur électrique par suite du fait que la maintenance n'a pas été effectuée à temps ou n'a pas été intégralement effectuée (p. ex. nettoyage insuffisant des pièces de canalisation d'air de refroidissement) ;
- avaries causées par un branchement électrique incorrect (tension incorrecte, câbles d'alimentation de section insuffisante) ;
- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que le dispositif n'a pas été rangé correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

### Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Outil de coupe
- Capot protecteur
- Balais de charbon

## Principales pièces



- 1 Cordon d'alimentation électrique
- 2 Tournevis coudé
- 3 Orifices d'aspiration d'air de refroidissement
- 4 Interrupteur
- 5 Blocage de mise en circuit
- 6 Anneau de suspension
- 7 Poignée circulaire
- 8 Tube (de protection)
- 9 Tête faucheuse
- 10 Couteau rogneur
- 11 Capot protecteur
- 12 Roulette (comprise dans le jeu de pièces fourni à la livraison ou livrable en tant qu'accessoire optionnel)
- 13 Attache amortissant les efforts de traction
- # Numéro de machine


282BA021 KN




## Caractéristiques techniques

### Moteur

#### FSE 60

Tension nominale :	230 V
Fréquence :	50 Hz
Ampérage nominal :	2,3 A
Puissance :	540 W
Régime nominal avec un diamètre de travail de fil de coupe de 350 mm :	7400 tr/mn
Fusible :	au moins 10 A
Classe de protection :	II, 


#### FSE 71

Tension nominale :	230 V <sup>1)</sup>
Fréquence :	50 Hz
Ampérage nominal :	2,3 A
Puissance :	540 W
Régime nominal avec un diamètre de travail de fil de coupe de 350 mm :	7400 tr/mn
Fusible :	au moins 10 A
Classe de protection :	II, 

1) Version pour l'Australie : 240 V

#### FSE 81

Tension nominale :	230 V
Fréquence :	50 Hz
Ampérage nominal :	4,3 A
Puissance :	1000 W

Régime nominal avec un diamètre de travail de fil de coupe de 350 mm :	7400 tr/mn
Fusible :	au moins 10 A
Classe de protection :	II, 

### Longueur

FSE 60 :	1530 mm
FSE 71 :	1530 mm
FSE 81 :	1530 mm

### Poids

Dispositif complet avec outil de coupe et capot protecteur	
FSE 60 :	3,9 kg
FSE 60 <sup>1)</sup> :	4,5 kg
FSE 71 :	4,0 kg
FSE 71 <sup>1)</sup> :	4,6 kg
FSE 81 :	4,7 kg
FSE 81 <sup>1)</sup> :	5,3 kg

1) Version avec cordon d'alimentation électrique de 10 m pour la Grande-Bretagne

### Niveaux sonores et taux de vibrations

La détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations se base sur les conditions de fonctionnement au régime maximal nominal.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Niveau de pression sonore $L_p$ suivant EN 50636-2-91

FSE 60 :	83 dB(A)
FSE 71 :	82 dB(A)
FSE 81 :	83 dB(A)

### Niveau de puissance acoustique $L_w$ suivant EN 50636-2-91

FSE 60 :	94 dB(A)
FSE 71 :	93 dB(A)
FSE 81 :	93 dB(A)

### Taux de vibrations $a_{HV}$ suivant EN 50636-2-91

	Poignée gauche	Poignée droite
FSE 60 :	3,9 m/s <sup>2</sup>	3,6 m/s <sup>2</sup>
FSE 71 :	3,3 m/s <sup>2</sup>	2,9 m/s <sup>2</sup>
FSE 81 :	2,9 m/s <sup>2</sup>	2,2 m/s <sup>2</sup>

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s<sup>2</sup>.

### REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Plus plus d'informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)


## Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

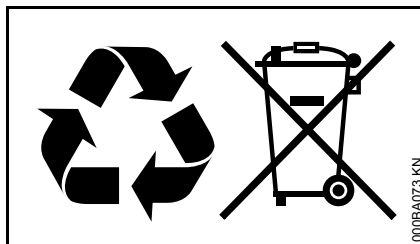
Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

## Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écocpatible des déchets.

## Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant

Genre de produit :	Débroussailleuse électrique
Marque de fabrique :	STIHL
Type :	FSE 60 FSE 71 FSE 81

Numéro d'identification de série :	4809
------------------------------------	------

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 50636-2-91, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe VIII, et appliquant la norme ISO 11094.

Organisme notifié concerné :

TÜV Rheinland Product Safety GmbH  
Am Grauen Stein  
D-51105 Köln  
(NB 0197)

**Niveau de puissance acoustique  
mesuré**

FSE 60 : 94 db(A)

FSE 71 : 93 db(A)

FSE 81 : 93 db(A)

**Niveau de puissance acoustique garanti**

FSE 60 : 96 db(A)

FSE 71 : 95 db(A)

FSE 81 : 95 db(A)

Conservation des documents  
techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung  
(Service Homologation Produits)

L'année de fabrication, le pays de  
fabrication et le numéro de machine sont  
indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 01/03/2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Thomas Elsner

Chef de la Division Produits et Services



## Indice

Per queste Istruzioni d'uso	75	Dichiarazione di conformità UE	96
Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	75		
Impiego	80		
Combinazioni ammesse fra attrezzo di taglio, riparo, impugnatura, tracolla	82		
Montaggio dello stelo	83		
Montaggio dell'impugnatura circolare	83		
Montaggio dei dispositivi di protezione	84		
Montaggio dell'attrezzo di taglio	84		
Montaggio della rotella di sostegno	85		
Trasformazione dell'apparecchiatura in tagliabordi	86		
Collegamento elettrico dell'apparecchiatura	86		
Addossamento della tracolla	87		
Inserimento dell'apparecchiatura	88		
Disinserimento dell'apparecchiatura	88		
Protezione contro i sovraccarichi	88		
Conservazione dell'apparecchiatura	89		
Manutenzione della testa falciante	89		
Istruzioni di manutenzione e cura	92		
Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni	93		
Componenti principali	94		
Dati tecnici	95		
Avvertenze per la riparazione	96		
Smaltimento	96		

### Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

# STIHL

Le presenti Istruzioni d'uso sono tutelate dai diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati, specialmente quelli di riproduzione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

## Per queste Istruzioni d'uso

### Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

### Identificazione di sezioni di testo



#### AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.



#### AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

### Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

## Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Lavorando con questa apparecchiatura sono richieste particolari misure di sicurezza, perché il lavoro si svolge ad una velocità dell'attrezzo di taglio assai elevata e con la corrente elettrica.



Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente e per intero le Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Attenersi alle norme di sicurezza delle autorità locali, per es. associazioni professionali, enti per la prevenzione degli infortuni, enti per la sicurezza sul lavoro e altri.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: farsi istruire dal rivenditore o da un altro esperto su come operare in modo sicuro – oppure frequentare un corso di addestramento.

L'impiego dell'apparecchiatura non è consentito ai minorenni, esclusi i giovani oltre i 16 anni che vengono addestrati sotto vigilanza.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Proteggere l'apparecchiatura dall'accesso non autorizzato; staccare la spina di rete.

L'utente è responsabile per infortuni o pericoli verso terzi o la loro proprietà.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno maneggiare questo modello, dando loro sempre anche le istruzioni d'uso.

Le persone che, per ridotta capacità fisica, sensoriale o mentale, non sono in grado di manovrare con sicurezza l'apparecchiatura, devono usarla solo sotto la vigilanza o secondo le istruzioni di una persona responsabile.

L'impiego di apparecchiature con emissioni acustiche può essere limitato nel tempo da disposizioni nazionali, regionali o locali.

Ogni volta prima di iniziare il lavoro verificare che l'apparecchiatura sia nelle condizioni prescritte. Prestare attenzione specialmente al cavo di collegamento, alla spina di rete e ai dispositivi di sicurezza.

Non usare il cavo di collegamento per tirare o trasportare l'apparecchiatura.

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, per es. pulizia, manutenzione, sostituzione di parti – **staccare la spina di rete!**

Il riparo dell'apparecchiatura non è in grado di proteggere l'operatore da tutti gli oggetti (sassi, vetri, fili ecc.) proiettati intorno dall'attrezzo di taglio. Questi possono rimbalzare da qualche parte e colpire l'operatore.

Non usare idropultrici ad alta pressione per pulire l'apparecchiatura. Il getto d'acqua violento può danneggiarne le parti.

Non spruzzare acqua sull'apparecchiatura

### Idoneità fisica

Chi lavora con l'apparecchiatura deve sentirsi riposato, in salute e in buona forma.

Chi per motivi di salute non deve affaticarsi è bene che chieda al proprio medico se può lavorare con l'apparecchiatura.

Non si deve usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

### Accessori e ricambi

Usare solo attrezzi di taglio o accessori omologati da STIHL per questa apparecchiatura, o particolari tecnicamente equivalenti. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore. Usare solo attrezzi o accessori di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL raccomanda di usare attrezzi e accessori originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte al prodotto e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna

responsabilità per danni a persone o cose causati dall'uso di gruppi di applicazione non omologati.

### Settori d'impiego

Secondo gli attrezzi di taglio assegnati, usare l'apparecchiatura solo per tagliare erba, vegetazione infestante o simili.

Non è consentito impiegare l'apparecchiatura per altri scopi; si potrebbero causare incidenti o danni all'apparecchiatura stessa. Non modificare il prodotto – anche questo può causare infortuni o danni all'apparecchiatura.

### Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto allo scopo e non d'impaccio. Abito aderente; la tuta, non il camice.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non portare sciarpe, cravatte né monili. Raccogliere e legare i capelli lunghi (foulard, berretto, casco ecc.).



Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo.

### **AVVERTENZA**



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, portare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Portare la visiera e badare alla corretta posizione. La visiera non è una protezione sufficiente per gli occhi.

Portare una protezione acustica "personalizzata" – per es. le capsule auricolari.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. di pelle).

STIHL offre un'ampia gamma di equipaggiamenti di protezione personalizzati.

### Trasporto dell'apparecchiatura

Disinserire sempre l'apparecchiatura e staccare la sua spina di rete.

Portare l'apparecchiatura appesa alla tracolla, o bilanciata sullo stelo oppure prendendola per l'impugnatura circolare.

Su automezzi: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento e il danneggiamento.

## Prima del lavoro

### Controllo dell'apparecchiatura

Controllare che l'apparecchiatura funzioni in modo sicuro – attenersi ai relativi capitoli delle Istruzioni d'uso:

- Il bloccaggio dell'inserimento e l'interruttore devono essere scorrevoli – dopo il rilascio, l'interruttore deve ritornare nella posizione di partenza
- La combinazione di attrezzo di taglio, riparo, impugnatura e tracolla deve essere omologata; tutti i particolari devono essere montati correttamente. Non usare attrezzi metallici – **pericolo di lesioni!**
- Verificare che l'attrezzo di taglio sia montato correttamente, fissato bene e integro
- Controllare che i dispositivi di protezione (per es. il riparo per attrezzo di taglio) non siano danneggiati o consumati. Sostituire i particolari danneggiati. Non usare l'apparecchiatura con il riparo danneggiato
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, prive di sporco – è importante per una guida sicura dell'apparecchiatura
- Regolare l'impugnatura secondo la propria corporatura.

L'apparecchiatura deve essere usata solo in condizioni di esercizio sicure – **pericolo d'infortunio!**

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri e montati stabilmente.

Non modificare i dispositivi di comando e di sicurezza

Quando viene avviata l'apparecchiatura, l'attrezzo di taglio non deve essere a contatto con nessun oggetto né con il terreno.



Evitare il contatto con l'attrezzo di taglio – **pericolo di lesioni!**



L'attrezzo di taglio, dopo che l'apparecchiatura è stata disinserita, continua ancora a muoversi per poco tempo – **effetto d'inerzia!**

### Collegamento elettrico

Ridurre il pericolo di folgorazione:

- La tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta dati) devono coincidere con quelle della rete
- Controllare che il cavo di collegamento, la spina e la prolunga siano integri. Non si devono impiegare cavi, giunti e spine danneggiati o cavi di collegamento non conformi alle norme
- Collegamento elettrico solo ad una presa installata a norma
- Perfetto isolamento dei cavi di collegamento e di prolunga, della spina e del giunto.

- Non toccare mai con le mani bagnate la spina di rete, il cavo di collegamento e la prolunga nonché le connessioni elettriche ad innesto.
- La prolunga usata deve corrispondere a quanto prescritto per i singoli casi d'impiego

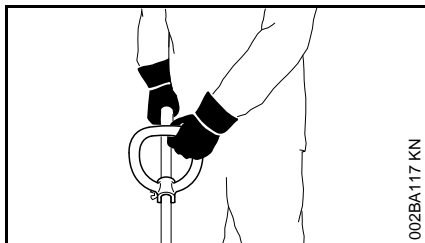
Posare secondo le norme il cavo di collegamento e la prolunga:

- Osservare le sezioni minime dei singoli cavi – ved. "Allacciamento elettrico dell'apparecchiatura"
- Sistemare e segnalare il cavo di collegamento in modo che non possa essere danneggiato e che non metta a rischio nessuno – **pericolo d'inciampare!**
- L'uso di prolunghe inadatte può essere pericoloso. Usare solo prolunghe omologate per l'impiego esterno, contrassegnate conformemente e che abbiano una sezione sufficiente.
- La spina e il giunto della prolunga devono essere stagni e non devono trovarsi nell'acqua
- Non farli sfregare su spigoli od oggetti appuntiti o taglienti
- Non schiacciarli nelle fessure di porte o finestre
- Se i cavi sono aggrovigliati – estrarre la spina e districare il cavo
- Evitare assolutamente il contatto con l'attrezzo di taglio in rotazione
- Srotolare sempre interamente il cavo dal tamburo, per evitare il rischio d'incendio per surriscaldamento.

## Tenuta e guida dell'apparecchiatura

**Afferrare** sempre l'apparecchiatura per le impugnature **con tutte e due le mani**. Assumere sempre una posizione salda e sicura.

Guidare l'apparecchiatura sempre a destra del corpo.



Mano sinistra sull'impugnatura circolare, mano destra su quella di comando – anche per i mancini.

## Durante il lavoro



Se il cavo di collegamento è stato danneggiato, staccare immediatamente la spina di rete – **pericolo mortale di folgorazione!**

Non danneggiare il cavo di collegamento calpestandolo, schiacciandolo, tirandolo ecc.

Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente.

Afferrare la spina di rete e il cavo di collegamento solo con le mani asciutte.

Non spruzzare mai acqua sull'apparecchiatura – **pericolo di corto circuito!**

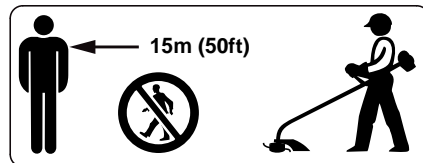


Non lavorare con pioggia né in ambienti bagnati o molto umidi – il motore di comando non è protetto dall'acqua – **pericolo di scossa e di corto circuito!**

Non lasciare l'apparecchiatura alla pioggia.

In caso di pericolo imminente o di emergenza, disinserire subito l'apparecchiatura – rilasciare l'interruttore e il bloccaggio inserimento.

L'apparecchiatura è manovrata da una sola persona – non permettere che altre persone sostino nel raggio d'azione.



Entro un ampio raggio intorno al luogo d'impiego può crearsi il pericolo di lesioni causato da oggetti proiettati via, perciò nel raggio di 15 m non devono trovarsi altre persone. Mantenere questa distanza anche da cose (veicoli, vetri di finestre) – **pericolo di danni materiali!** Anche alla distanza oltre i 15 m non si può escludere il pericolo.



Controllare il terreno: oggetti solidi – sassi, pezzi di metallo e simili possono essere proiettati intorno – anche oltre 15 m – **pericolo di lesioni!** – e danneggiare l'attrezzo di taglio nonché cose (per es. veicoli parcheggiati, vetri di finestre) (danni materiali).

Non lavorare mai senza il riparo adatto per l'apparecchiatura e per l'attrezzo di taglio – **pericolo di lesioni** per oggetti proiettati intorno!

Non tagliare erba bagnata.

Attenzione sui pendii, sui terreni irregolari ecc. – **pericolo di scivolare!**

Portare il cavo di collegamento sempre dalla parte posteriore dell'apparecchiatura – non camminare all'indietro – **pericolo di inciampare!**

Attenzione agli ostacoli: ceppi, radici – **pericolo d'inciampare!**

Lavorare solo con i piedi sul terreno, mai in posizioni instabili né su una scala o da una piattaforma di sollevamento.

Con le capsule auricolari applicate è necessaria più attenzione e più prudenza – perché la percezione di allarmi (grida, fischi ecc.) è limitata.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

Lavorare calmi e concentrati – solo in buone condizioni di luce e di visibilità. Lavorare con prudenza – non mettere in pericolo altre persone.



Lavorare con particolare prudenza nei terreni senza visibilità e con vegetazione fitta.

Falciando sterpaglia alta, sotto cespugli e siepi: altezza di lavoro con l'attrezzo di almeno 15 cm – non mettere in pericolo animali.

Controllare periodicamente l'attrezzo di taglio a brevi intervalli, ma immediatamente in caso di alterazioni percettibili:

- Disinserire l'apparecchiatura e, tenendola saldamente, premere sul terreno l'attrezzo per fermarlo, poi estrarre la spina
- Controllare lo stato e l'accoppiamento fisso, attenzione alle incrinature
- Sostituire immediatamente gli attrezzi danneggiati, anche se con incrinature capillari esigue
- Pulire periodicamente la sede dell'attrezzo da erba e sterpaglia – togliere gli intasamenti nella zona dell'attrezzo di taglio o del riparo

Per sostituire l'attrezzo, disinserire l'apparecchiatura ed estrarre la spina. Per l'avvio accidentale del motore – **pericolo di lesioni!**

Non continuare a usare né riparare attrezzi danneggiati o incrinati cercando di saldarli o di raddrizzarli – deformazione (squilibrio).

Possano staccarsi particelle o frammenti e colpire ad alta velocità l'operatore o terzi, procurando **gravissime lesioni!**

Usare il riparo solo con coltello montato come prescritto, per accorciare il filo alla lunghezza consentita.

Evitare il contatto con il coltello – **pericolo di lesioni!**

Per regolare a mano il filo, disinserire assolutamente l'apparecchiatura e staccare la spina dalla presa – **pericolo di lesioni!**

L'uso improprio con fili troppo lunghi riduce il regime di esercizio del motore. Questo causa il surriscaldamento e danni al motore.

Non sostituire il filo falciante con uno di metallo – **pericolo di lesioni!**

Se l'apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (per es. effetti di urto o caduta) controllarne assolutamente la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima del lavoro". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbio rivolgersi al rivenditore.

Prima di lasciare l'apparecchiatura: disinserire il motore – staccare la spina di rete.

### **Vibrazioni**

Durante l'uso prolungato dell'apparecchiatura le vibrazioni possono causare disturbi circolatori nelle mani ("Malattia della mano bianca").

Non è possibile fissare una durata dell'impiego valida generalmente, perché essa dipende da diversi fattori.

La durata dell'impiego è prolungata da:

- riparo delle mani (guanti caldi)
- pause

La durata dell'impiego è ridotta da:

- particolare predisposizione personale a difetti di circolazione (sintomo: dita spesso fredde, formicolii)
- bassa temperatura esterna
- entità della forza di presa (una presa forte ostacola la circolazione del sangue)

Con un uso abituale e prolungato dell'apparecchiatura, e la frequente comparsa dei sintomi connessi (per es. formicolii) è raccomandabile una visita medica.

### **Manutenzione e riparazioni**

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura spegnere sempre l'apparecchiatura e staccare la spina. L'avvio inavvertito del motore può creare **pericolo di lesioni!**

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL raccomanda di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso un rivenditore STIHL.

Ai rivenditori STIHL vengono

regolarmente messi a disposizione corsi di aggiornamento e informazioni tecniche.

Usare solo ricambi di prima qualità, diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in proposito rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL raccomanda di usare ricambi originali STIHL, le cui caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si può comprometterne la sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Controllare periodicamente l'integrità e l'invecchiamento (fragilità) dell'isolamento del cavo e della spina di collegamento.

componenti elettrici, come per es. il cavo di collegamento, devono essere riparati o sostituiti esclusivamente da elettrotecnici qualificati.

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare il materiale.

Non spruzzare acqua sull'apparecchiatura

Controllare l'accoppiamento fisso delle viti di fissaggio dei dispositivi di sicurezza e dell'attrezzo di taglio. Se necessario, stringere le viti..

Se occorre, pulire le fessure per l'aria di raffreddamento sulla carcassa motore.

Conservare l'apparecchiatura in un locale sicuro e asciutto.

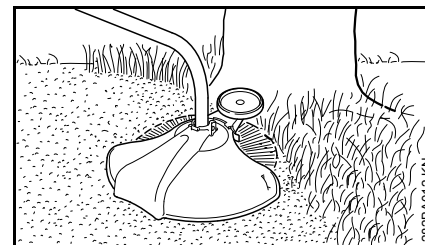
## Impiego

### Falciatura



- Tenere l'apparecchiatura con entrambe le mani – la sinistra sull'impugnatura circolare
- stare in posizione eretta – tenere l'apparecchiatura in modo sciolto e sempre a destra del corpo
- muovere l'apparecchiatura uniformemente a destra e a sinistra – la distanza del filo dalla superficie erbosa determina l'altezza del taglio
- evitare il contatto con recinzioni, muri, sassi ecc., contribuirebbe ad aumentare l'usura

### Falciatura con la rotella di sostegno

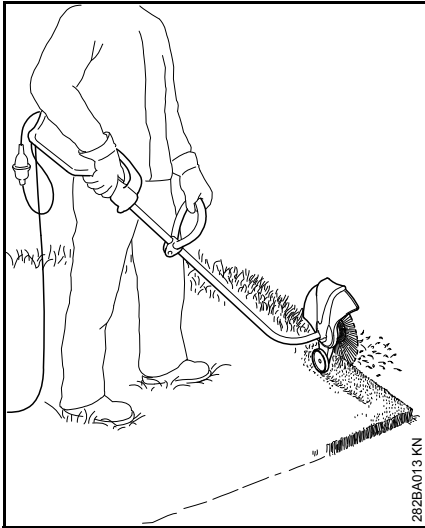


Con poche manovre è possibile montare sull'apparecchiatura una rotella di sostegno (ved. "Montaggio della rotella di sostegno").

- La rotella delimita il raggio d'azione del filo
- durante la falciatura protegge da danni causati dalla rotazione del filo (per es. alla corteccia degli alberi)

## Taglio dei bordi

---



Con poche manovre è possibile trasformare l'apparecchiatura in un tagliabordi (ved. "Trasformazione dell'apparecchiatura in tagliabordi").

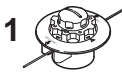

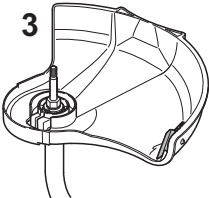


- Usare l'apparecchiatura come illustrato
- Guidare il filo contro il bordo erboso – tenendo l'apparecchiatura alla giusta distanza dal suolo o usando la rotella di sostegno (ved. "Montaggio della rotella di sostegno")

## Smaltimento

---

Non buttare via lo i residui dello sfalcio, ma metterli nel compost.

## Combinazioni ammesse fra attrezzo di taglio, riparo, impugnatura, tracolla

Attrezzo di taglio	Riparo	Impugnatura	Tracolla semplice
 			

282BA010-A1

### Combinazioni ammesse

Scegliere dalla tabella la combinazione giusta in funzione dell'attrezzo di taglio!

### **! AVVERTENZA**

Per motivi di sicurezza non sono ammesse altre combinazioni – **pericolo d'infortunio!**

Sulle motoseghe con stelo curvo e impugnatura circolare si devono montare **solo teste falcianti** (1, 2).

### Attrezzi di taglio

#### **Teste falcianti**

- 1 STIHL AutoCut C 5-2
- 2 STIHL AutoCut C 6-2

### Riparo

- 3 Riparo con coltello per teste falcianti

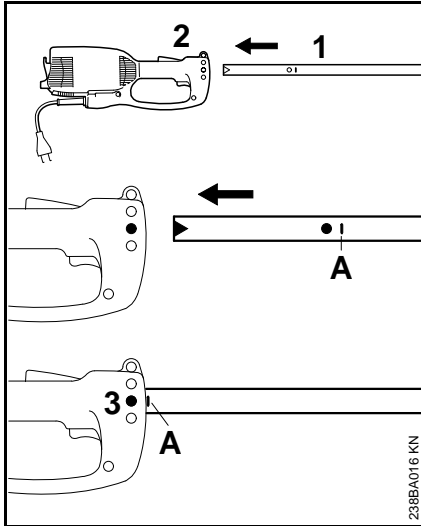
### Impugnatura

- 4 Impugnatura circolare

### Tracolla semplice

- 5 Si può usare la tracolla semplice

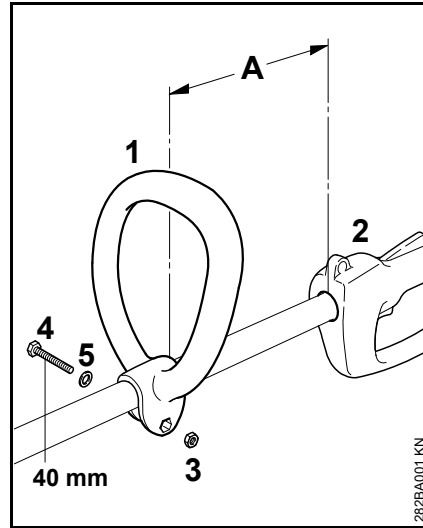
## Montaggio dello stelo



- Estrarre il coperchio dallo stelo
- inserire lo stelo (1) nella carcassa motore (2) fino al riferimento **A**, girandolo un po' a destra un po' a sinistra
- serrare la vite (3) nella carcassa.

## Montaggio dell'impugnatura circolare

### Montaggio dell'impugnatura circolare

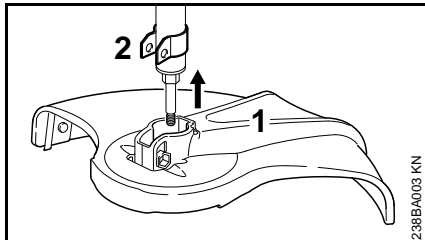


- Innestare sullo stelo l'impugnatura circolare (1) alla distanza (A) di 30 cm davanti all'impugnatura di comando (2)
- sistemare il dado esagonale (3) nell'impugnatura (1)
- premere insieme le due estremità e infilare e stringere dalla parte opposta la vite (4) M6x40 con rondella (5)

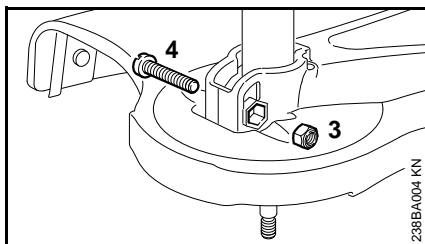
### Portare l'impugnatura nella posizione più comoda

- Allentare la vite (4)
- spostare l'impugnatura (1) sullo stelo secondo le proprie esigenze – serrare di nuovo la vite (4).

## Montaggio dei dispositivi di protezione



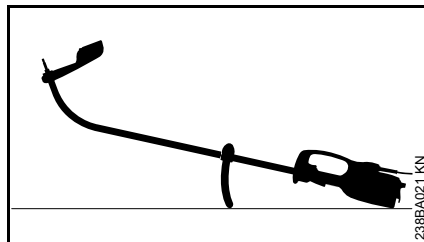
- Innestare il riparo (1) sul sostegno (2) fino all'arresto



- inserire il dado (3) nell'esagono cavo del riparo
- i fori devono coincidere
- avvitare e stringere la vite (4) M6x30

## Montaggio dell'attrezzo di taglio

### Sistemare per terra l'apparecchiatura

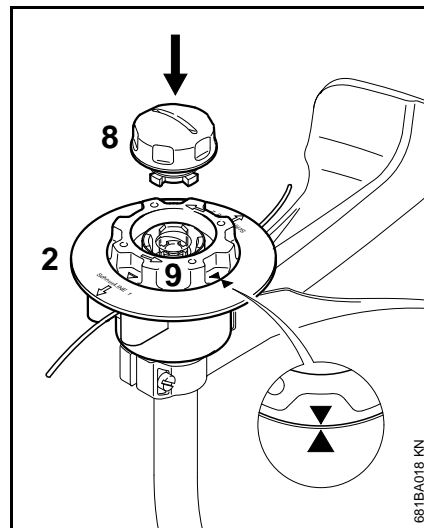


- Disinserire l'apparecchiatura
- Deporre l'apparecchiatura con l'impugnatura circolare rivolta verso il basso e l'albero rivolto verso l'alto

### Montare la testa falciante senza attacco filettato

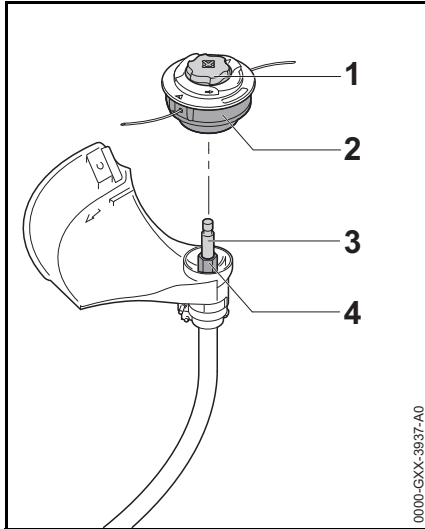
Conservare con cura il foglietto illustrativo della testa falciante!

## STIHL AutoCut C 5-2



- Spingere sull'albero la parte superiore (2) come per la testa falciante AutoCut 5-2
- Girare in senso orario la bobina (9) solo tanto da mettere le punte delle due frecce una di fronte all'altra – bloccare così la bobina
- Innestare il coperchietto (8) nella bobina fino all'arresto e girarlo nello stesso tempo in senso orario
- Girare il coperchietto fino all'arresto, poi stringerlo a mano

## STIHL AutoCut C 6-2



0000-GXX-3937-A0

- Calzare la testa falciante (2) sull'albero (3), innestando l'esagono cavo (2) sulla testa falciante (2) sull'esagono (4)
- Tenere ferma la testa falciante (2) con la mano.
- Girare il coperchietto (1) in senso orario e stringerla a mano.

**Smontare la testa falciante**

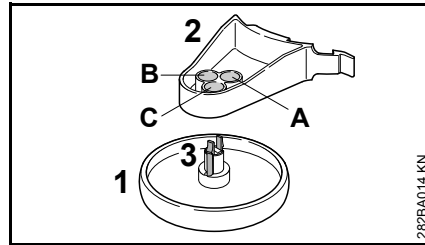
- Tenere fermo il corpo della bobina
- Girare il coperchietto in senso antiorario

**Montaggio della rotella di sostegno**

La rotella di sostegno è compresa nella fornitura oppure è disponibile come accessorio a richiesta.

La rotella determina il raggio d'azione del filo.

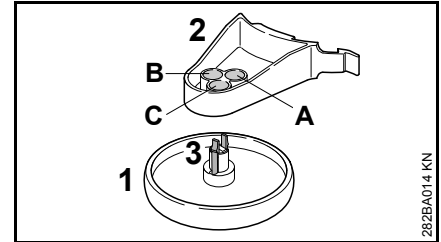
- durante la falciatura protegge dai danni che potrebbe causare il filo in rotazione (per es. le cortecce degli alberi)
- nel taglio dei bordi stabilisce la distanza dal terreno



282BA014-KN

La rotella (1) può essere bloccata in tre diverse posizioni (A, B o C) sul supporto (2), perciò è possibile variare la distanza del filo dal bordo da trattare.

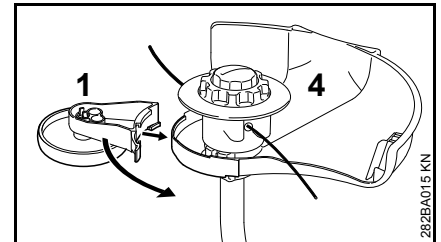
- A** Il raggio d'azione del filo oltrepassa il diametro esterno della rotella – per es. tagliando bordi
- B** Il raggio d'azione del filo arriva fino al diametro esterno della rotella
- C** raggio d'azione del filo non arriva fino al diametro esterno della rotella – per es. tagliando intorno a un albero.

**Bloccaggio della rotella sul supporto**

282BA014-KN

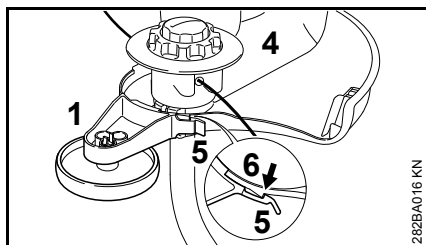
- Innestare la rotella (1) sul supporto (2) nella posizione voluta fino allo scatto dei ganci (3)

Premendo insieme i ganci (3) è possibile togliere nuovamente la rotella (1) dal supporto (2).

**Montaggio della rotella sul riparo**

282BA015-KN

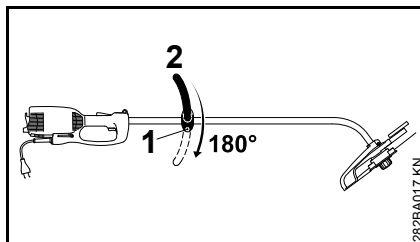
- Calzare sul riparo (4) la rotella (1) con sostegno



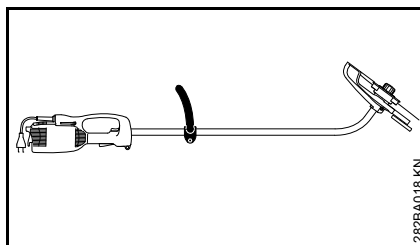
- fissare la rotella (1) con la piattina di fermo (5) sul gancio (6) del riparo (4).

Sollevando leggermente la piattina (5), è possibile staccare la rotella (1) dal gancio (6) e sfilarla dal riparo (4).

## Trasformazione dell'apparecchiatura in tagliabordi



- Allentare la vite (1)
- girare di 180° l'impugnatura circolare (2)
- serrare la vite (1)



Girandola di 180°, l'apparecchiatura è pronta per l'impiego come tagliabordi (ved. "Impiego").

## Collegamento elettrico dell'apparecchiatura

la tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta d'identificazione) devono coincidere con quelle della rete

La protezione minima dell'allacciamento alla rete deve essere eseguita in base a quanto stabilito dai dati tecnici – ved. "Dati tecnici".

L'apparecchiatura deve essere collegata all'alimentazione di corrente tramite un interruttore di sicurezza per correnti di guasto, che interrompe l'alimentazione appena la corrente differenziale di massa supera i 30 mA.

Il collegamento alla rete deve corrispondere alle norme IEC 60364 e alle norme in vigore nei vari paesi.

## Prolunga

La prolunga deve presentare almeno le stesse caratteristiche di costruzione del cavo di collegamento dell'apparecchiatura. Badare all'identificazione del tipo di costruzione (denominazione del tipo) prevista sul cavo di collegamento.

I fili del cavo devono presentare, secondo la tensione di rete e la lunghezza del cavo, la sezione minima indicata.

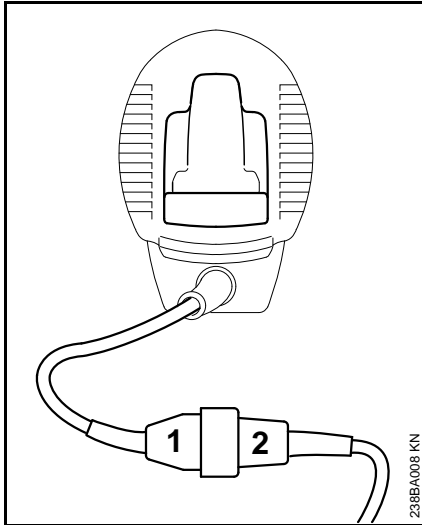
Lunghezza cavo	Sezione minima
<b>220 V – 240 V:</b>	
fino a 20 m	1,5 mm <sup>2</sup>
da 20 m a 50 m	2,5 mm <sup>2</sup>



**100 V – 127 V:**

fino a 10 m      AWG 14 / 2,0 mm<sup>2</sup>

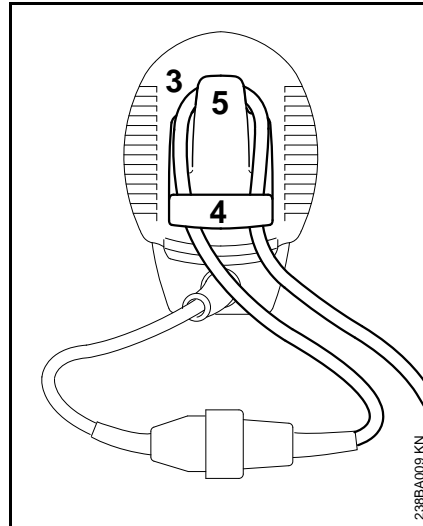
da 10 m a 30 m      AWG 12 / 3,5 mm<sup>2</sup>



- innestare la spina di rete (1) nel raccordo (2) della prolunga.

### **Scarico della trazione**

Lo scarico della trazione protegge il cavo di collegamento dal danneggiamento.



- Formare un'ansa (3) con la prolunga
- Fare passare l'ansa (3) attraverso l'apertura (4)
- Fare passare l'ansa (3) sopra il gancio (5) e stringerla
- inserire la spina della prolunga in una presa di rete installata a norma.

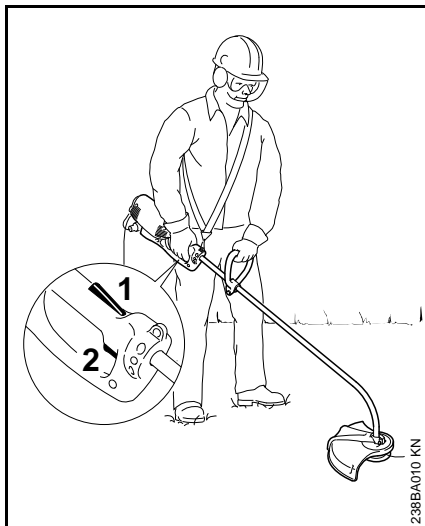
### **Addossamento della tracolla**

A richiesta è disponibile una tracolla.

Posare la tracolla sulla spalla sinistra e regolarne la lunghezza in modo che il moschettone poggi sull'anca destra.

Il lato aperto del gancio deve essere rivolto in senso opposto al corpo. Bloccare il moschettone sull'occhiello (ved. "Componenti principali").

## Inserimento dell'apparecchiatura



- Assumere una posizione salda e sicura
- afferrare l'apparecchiatura con entrambe le mani – la destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sull'impugnatura circolare
- stare dritti – tenere l'apparecchiatura rilassati e sempre sul lato destro del corpo
- l'attrezzo di taglio non deve toccare alcun oggetto né il terreno
- premere e tenere premuta la leva di comando (1)
- premere l'interruttore (2).

## Disinserimento dell'apparecchiatura

- Rilasciare l'interruttore e il bloccaggio dell'inserimento

### ! AVVERTENZA

Dopo il rilascio dell'interruttore e del bloccaggio, l'attrezzo continua a girare ancora per breve tempo – **effetto d'inerzia!**

Nelle pause prolungate – staccare la spina.

Se non si usa più l'apparecchiatura, conservarla in modo che non vi sia pericolo per nessuno.

Impedire l'accesso non autorizzato all'apparecchiatura.

## Protezione contro i sovraccarichi

Le elettroseghe STIHL FSE 71 e FSE 81 sono dotate di protezione contro i sovraccarichi.

La protezione interrompe l'alimentazione della corrente in caso di sovraccarico meccanico o termico.

Quando l'interruttore di protezione ha staccato l'alimentazione di corrente:

- attendere circa 3 min. prima di riavviare.

Non inserire l'apparecchiatura durante l'attesa, perché questo allungherebbe notevolmente il tempo di raffreddamento.

Dopo che l'apparecchiatura è di nuovo in funzione:

- lasciarla girare per circa 15 secondi senza carico – così vengono raffreddate le spire del motore, ritardando notevolmente una nuova reazione dell'interruttore

## Conservazione dell'apparecchiatura

In caso d'inattività di oltre 3 mesi circa:

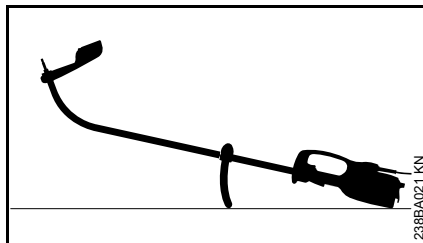
- Pulire a fondo l'apparecchiatura, specialmente le fessure per l'aria di raffreddamento
- estrarre il corpo bobina con filo e bloccare le estremità del filo negli intagli del corpo bobina; pulire e controllare il corpo bobina

L'elasticità, e quindi la durata, del filo si mantiene più a lungo conservando quest'ultimo in un contenitore d'acqua.

- conservare l'apparecchiatura in un locale asciutto e sicuro. Impedire l'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini).

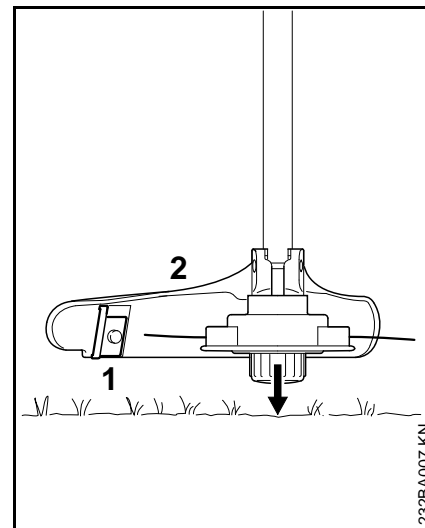
## Manutenzione della testa falciante

### Sistemare per terra l'apparecchiatura



- Disinserire l'apparecchiatura
- Deposare l'apparecchiatura con l'impugnatura circolare rivolta verso il basso e l'albero rivolto verso l'alto

## Allungamento del filo



- Tenere la testa rotante parallela alla superficie erbosa – battere qualche colpo sul terreno – il filo si allunga di circa 3 cm
- Il coltello (1) sul riparo (2) accorcia i fili troppo lunghi alla lunghezza ottimale – evitare perciò di battere ripetuti colpi.

Il filo si allunga soltanto se **entrambe** le estremità sono ancora lunghe almeno **2,5 cm**

Se il filo è più corto di 2,5 cm:

### AVVERTENZA

Per regolare a mano il filo, spegnere assolutamente il motore – altrimenti vi è il **pericolo di lesioni!**

- Capovolgere l'apparecchiatura e deporla con cura
- Premere il coperchietto fino all'arresto
- Estrarre le estremità dei fili dalla bobina

Se la bobina è vuota, sostituire il filo.

### Sostituzione del filo falciante

Prima di sostituire il filo falciante, controllare assolutamente l'usura della testa falciante.

#### AVVERTENZA

Se si rilevano segni di notevole usura sulla testa, sostituire la testa completa.

Di seguito, il filo falciante viene chiamato per brevità "filo".

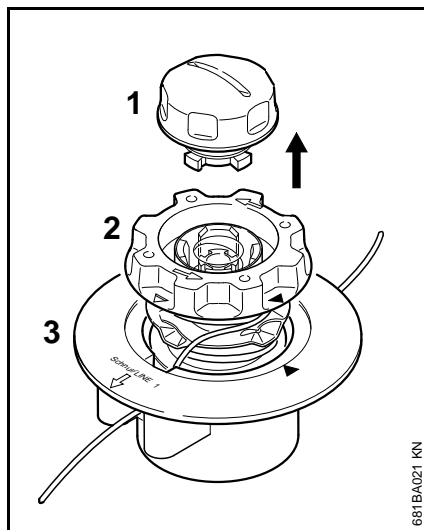
La testa falciante viene consegnata completa di istruzioni illustrate che spiegano la sostituzione del filo. Perciò conservare in un posto sicuro le istruzioni per la testa.

- Se necessario, smontare la testa falciante

### STIHL AutoCut C 5-2

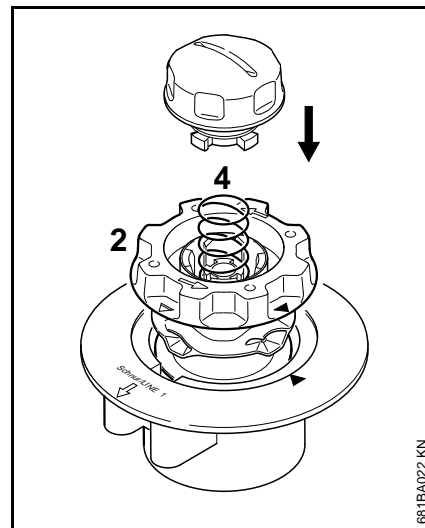
#### Scomposizione della testa e rimozione del filo residuo

Nel normale esercizio la scorta di filo viene quasi completamente esaurita.



- Tenendo ferma la testa e girare in senso antiorario il coperchietto (1) fino a poterlo togliere
- estrarre il corpo bobina (2) dalla parte superiore (3) e rimuovere il filo residuo

#### Ricomposizione della testa

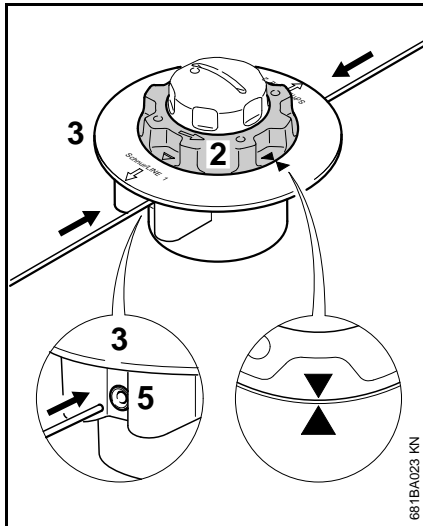


- Innestare nella parte superiore il corpo bobina **vuoto**

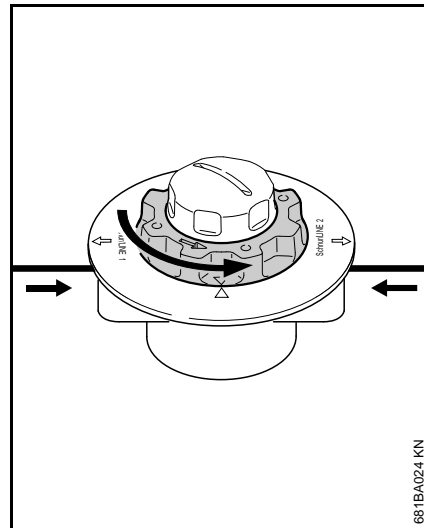
Se la molla (4) fosse scattata fuori:

- spingere la molla nel corpo bobina (2) fino a percepirne lo scatto d'innesto
- montare la testa - ved. "Montaggio della testa falciante"

## Avvolgimento del corpo bobina



- Usare filo con diametro di 2,0 mm (0,08 in.) (colore verde)
- Tagliare dal rotolo di ricambio (a richiesta) due pezzi di filo, ognuno lungo 2 m (78 in.)
- Girare in senso antiorario il corpo bobina (2) fino a portare le due punte di freccia una di fronte all'altra
- infilare **entrambi** i fili, con le estremità **diritte**, attraverso le rispettive boccole (5), fino a percepire la prima resistenza, nella parte superiore (3) – continuare a spingerli fino all'arresto



- Tenere ferma la parte superiore
- Girare in senso antiorario il corpo bobina finché il filo più corto non sporge ancora di circa 10 cm (4 in.) dalla testa
- Se necessario, accorciare a circa 10 cm (4 in.) il filo più lungo

La testa falciante è caricata.

## Istruzioni di manutenzione e cura

Le indicazioni seguenti si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.		prima di iniziare il lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	ogni settimana	ogni mese	in caso di guasto	in caso di danneggiamento	se occorre
Macchina completa	controllo visivo (condizioni)	X						
	pulizia		X					
Cavo di collegamento	controllo	X						
	sostituzione da parte del rivenditore <sup>1)</sup>						X	
Interruttore, bloccaggio	controllo funzionale	X						
	sostituzione da parte del rivenditore <sup>1)</sup>					X	X	
Feritoie aria di raffreddamento	pulizia		X					
Viti e dadi accessibili	stringere							X
Attrezzi di taglio (testa falciante)	controllo visivo	X						
	sostituzione						X	
	controllo dell'accoppiamento fisso	X						
Adesivo per la sicurezza	sostituzione						X	

<sup>1)</sup> STIHL consiglia il rivenditore STIHL

## Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Osservando le direttive di queste Istruzioni d'uso si evita un'eccessiva usura e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione, la conservazione dell'apparecchiatura devono essere eseguiti fedelmente come descritto in queste Istruzioni d'uso.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione, in particolare per:

- modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- impiego dell'apparecchiatura in manifestazioni competitive o in gare
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi

### Lavori di manutenzione

Tutti gli interventi riportati nel capitolo „Istruzioni di manutenzione e cura“ devono essere periodicamente eseguiti. Se l'utente non può farlo di persona, deve affidarli a un rivenditore.

STIHL raccomanda di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono regolarmente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se questi lavori vengono trascurati o eseguiti non a regola d'arte, si possono verificare danni, dei quali deve rispondere l'utente stesso. Fra questi si trovano:

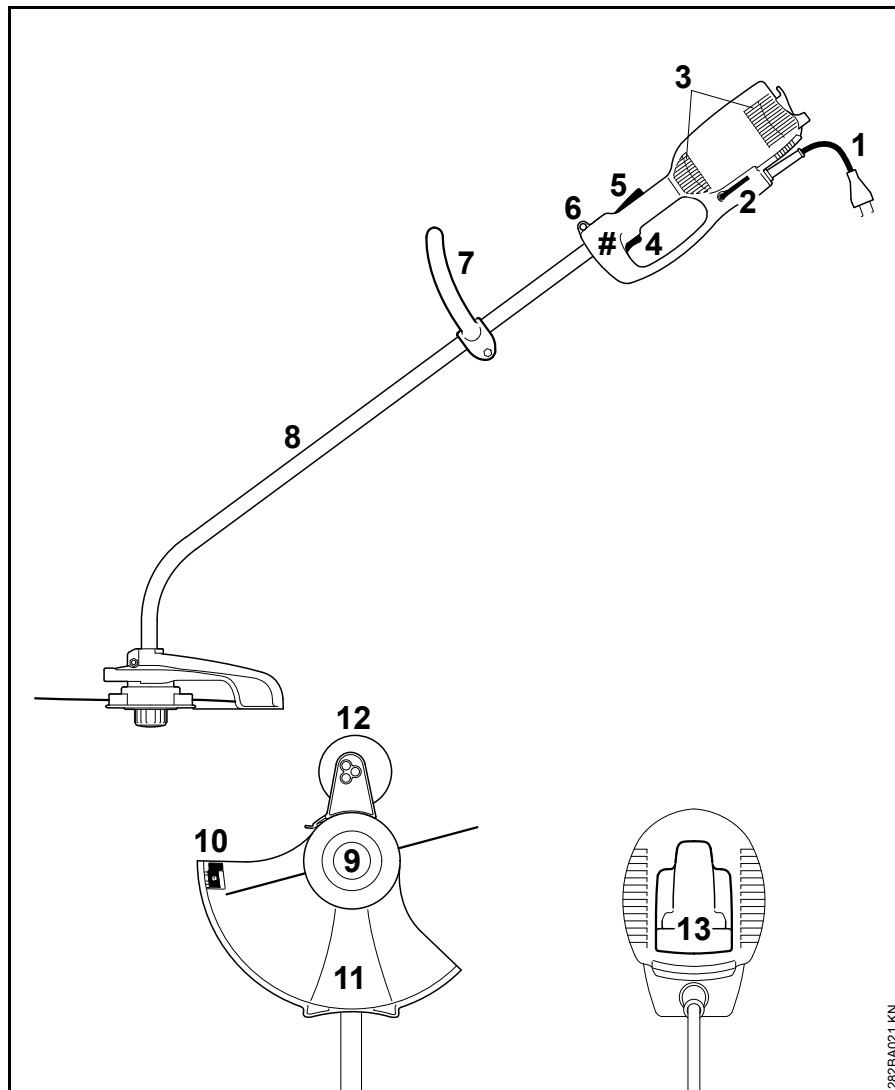
- danni al motore elettrico conseguenti ad una manutenzione non tempestiva o insufficiente (per es. pulizia insufficiente del condotto dell'aria di raffreddamento)
- danni causati dal collegamento elettrico sbagliato (tensione, cavi di alimentazione di sezione insufficiente)
- danni da corrosione e altri danni conseguenti a conservazione impropria
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

### Particolari soggetti a usura

Anche con un impiego corretto, alcuni particolari dell'apparecchiatura sono soggetti ad una normale usura e devono essere sostituiti a tempo debito secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

- Attrezzo di taglio
- Riparo
- Spazzole di carbone

## Componenti principali



- 1 Cavo di collegamento
- 2 Cacciavite ad angolo
- 3 Aperture di aspirazione dell'aria di raffreddamento
- 4 Commutatore
- 5 Bloccaggio inserimento
- 6 Occhiello di trasporto
- 7 Impugnatura circolare
- 8 Stelo (tubo di protezione)
- 9 Testa falciante
- 10 Coltello tranciafilo
- 11 Riparo
- 12 Rotella di sostegno (compresa nella fornitura o disponibile come accessorio)
- 13 Scarico della trazione
- # Numero di matricola


282BA021 KN




## Dati tecnici

### Motore

#### FSE 60

Tensione di rete:	230 V
Frequenza:	50 Hz
Intensità corrente nominale:	2,3 A
Potenza:	540 W
Regime nominale con filo Ø 350 mm:	7400 giri/min
Protezione:	min. 10 A
Classe protezione:	II, 


#### FSE 71

Tensione di rete:	230 V <sup>1)</sup>
Frequenza:	50 Hz
Intensità nominale di corrente:	2,3 A
Potenza:	540 W
Regime nominale con filo Ø 350 mm:	7400 giri/min
Protezione:	min. 10 A
Classe protezione:	II, 

1) Versione per l'Australia: 240 V

#### FSE 81

Tensione di rete:	230 V
Frequenza:	50 Hz
Intensità corrente nominale:	4,3 A
Potenza:	1000 W

Regime nominale con filo Ø 350 mm:	7400 giri/min
Protezione:	min. 10 A
Classe protezione:	II, 

### Lunghezza

FSE 60:	1530 mm
FSE 71:	1530 mm
FSE 81:	1530 mm

### Peso

completa di attrezzo di taglio e riparo

FSE 60:	3,9 kg
FSE 60 <sup>1)</sup> :	4,5 kg
FSE 71:	4,0 kg
FSE 71 <sup>1)</sup> :	4,6 kg
FSE 81:	4,7 kg
FSE 81 <sup>1)</sup> :	5,3 kg

1) Versione con 10 m di cavo di collegamento per Gran Bretagna

### Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori acustici e vibratori si considera il regime massimo nominale delle condizioni di funzionamento.

Per altri particolari sull'osservanza della direttiva CE 2002/44 Vibrazione per il datore di lavoro, ved. [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Livello di pressione acustica L<sub>p</sub> secondo EN 50636-2-91

FSE 60:	83 dB(A)
FSE 71:	82 dB(A)
FSE 81:	83 dB(A)

### Livello di potenza acustica L<sub>w</sub> secondo EN 50636-2-91

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

### Valore vibratorio a<sub>hv</sub> secondo EN 50636-2-91

	Impugna- tura sinistra	Impugna- tura destra
FSE 60:	3,9 m/s <sup>2</sup>	3,6 m/s <sup>2</sup>
FSE 71:	3,3 m/s <sup>2</sup>	2,9 m/s <sup>2</sup>
FSE 81:	2,9 m/s <sup>2</sup>	2,2 m/s <sup>2</sup>

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

### REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (EG) n. 1907/2006, ved. [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

## Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

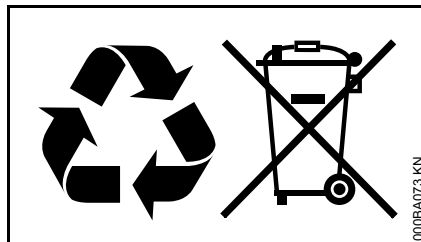
Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **GI** (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

## Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

## Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria responsabilità che

Tipo di costruzione: Decespugliatore elettrico  
Marchio di fabbrica: STIHL  
Modello: FSE 60  
FSE 71  
FSE 81

Identificazione di serie: 4809

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 50636-2-91, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita sulla base della direttiva 2000/14/CE, Allegato VIII, in applicazione della norma ISO 11094.

Ufficio incaricato eletto:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH  
Am Grauen Stein  
D-51105 Köln  
(NB 0197)

**Livello di potenza acustica misurato**

FSE 60: 94 db(A)

FSE 71: 93 db(A)

FSE 81: 93 db(A)

**Livello di potenza acustica garantito**

FSE 60: 96 db(A)

FSE 71: 95 db(A)

FSE 81: 95 db(A)

Documentazione tecnica conservata  
presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

L'anno di costruzione, il paese di  
produzione e il numero di matricola sono  
indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Per incarico



Thomas Elsner

Responsabile Gestione Prodotti e  
Assistenza



## Inhoudsopgave

Met betrekking tot deze handleiding	99
Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek	99
Gebruik	104
Vrijgegeven combinaties van zaaggarnituur, beschermkap/aanslag, handgreep en draagstel	106
Steel monteren	107
Beugelhandgreep monteren	107
Beschermkappen monteren	108
Snijgarnituur monteren	108
Steuwiel monteren	109
Apparaat ombouwen tot kantensnijder	110
Apparaat op het lichtnet aansluiten	110
Draagstel omdoen	111
Apparaat inschakelen	112
Apparaat uitschakelen	112
Overbelastingsbeveiliging	112
Apparaat opslaan	113
Onderhoud maaikop	113
Onderhouds- en reinigingsvoorschriften	116
Slijtage minimaliseren en schade voorkomen	117
Belangrijke componenten	118
Technische gegevens	119
Reparatierichtlijnen	120
Milieuverantwoord afvoeren	120
EU-conformiteitsverklaring	120

**Geachte cliënt(e),**

**Het doet ons veel genoegen dat u hebt  
gekozen voor een kwaliteitsproduct van  
de firma STIHL.**

**Dit product werd met moderne  
productiemethoden en onder  
uitgebreide kwaliteitscontroles  
gefabricéerd. Er is ons alles aan  
gelegen dat u tevreden bent met dit  
apparaat en er probleemloos mee kunt  
werken.**

**Wendt u zich met vragen over uw  
apparaat tot uw dealer of de importeur.**

**Met vriendelijke groet,**



**Dr. Nikolas Stihl**

# STIHL

Op deze handleiding rust auteursrecht. Alle rechten blijven voorbehouden, vooral het recht op verspreiding, vertaling en verwerking met elektronische systemen.

## Met betrekking tot deze handleiding

### Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

### Codering van tekstblokken

#### **WAARSCHUWING**

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

#### **LET OP**

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

### Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

## Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Speciale veiligheidsmaatregelen zijn nodig bij het werken met dit apparaat, omdat het snijgarnituur met een zeer hoog toerental draait en er met elektriciteit wordt gewerkt.



De gehele handleiding voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het niet in acht nemen van de handleiding kan levensgevaarlijk zijn.

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere, in acht nemen.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten uitleggen hoe men hiermee veilig kan werken – of deelnemen aan een cursus.

Minderjarigen mogen niet met het apparaat werken – behalve jongeren boven de 16 jaar die onder toezicht leren met het apparaat te werken.

Kinderen, huisdieren en toeschouwers op afstand houden.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben, de netkabel uit de contactdoos trekken.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – en altijd de handleiding meegeven.

Personen die naar aanleiding van beperkte fysieke, sensorische of geestelijke capaciteiten niet in staat zijn het apparaat veilig te bedienen, mogen alleen onder toezicht of op aanwijzingen van een verantwoordelijke persoon hiermee werken.

Het gebruik van geluid producerende apparaten kan door nationale alsook plaatselijke, lokale voorschriften tijdelijk worden beperkt.

Voor het begin van de werkzaamheden controleren of het apparaat in goede staat verkeert. Vooral op de netkabel, de netstekker en de veiligheidsinrichtingen letten.

Het apparaat niet verplaatsen door aan de netkabel te trekken.

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat, bijv. schoonmaken, onderhoud, vervanging van onderdelen – **de netstekker uit de contactdoos trekken!**

De beschermkap van het apparaat kan de gebruiker niet tegen alle voorwerpen (stenen, glas, draad enz.) beschermen die door het snijgarnituur worden weggeslingerd. Deze voorwerpen kunnen ergens afketsen en vervolgens de gebruiker treffen.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

Het apparaat niet met water afsprengen.

### Lichamelijke gesteldheid

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust, gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben.

Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met dit apparaat is toegestaan.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

### Toebehoren en onderdelen

Alleen die snijgarnituren of toebehoren monteren die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat.

STIHL adviseert origineel STIHL gereedschap en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor

persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

### Toepassingen

Het apparaat – afhankelijk van het gemonteerde snijgarnituur – alleen gebruiken voor het maaien van gras en het knippen van wildgroei of iets dergelijks.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat. Geen wijzigingen aan het product aanbrengen – ook dit kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat.

### Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding dragen – combipak, geen stofjas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart dragen en vastzetten (hoofddoek, muts, helm enz.).



Stevige schoenen met stroeve, slipvrije zolen dragen.



### **WAARSCHUWING**



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

Een vizier dragen en erop letten dat deze goed zit. Een vizier alleen biedt onvoldoende bescherming voor de ogen.

"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting aan.

### Apparaat vervoeren

Altijd het apparaat uitschakelen en de netstekker van het apparaat lostrekken.

Het apparaat hangend aan het draagstel of uitgebalanceerd aan de steel/maaiboom, resp. aan de beugelhandgreep dragen.

In auto's: het apparaat tegen kantelen en beschadiging beveiligen.

## Voor aanvang van de werkzaamheden

### Apparaat controleren

Controleren of het apparaat in goede staat verkeert – het desbetreffende hoofdstuk in de handleiding in acht nemen:

- De inschakelblokkering en schakelaar moeten gangbaar zijn – de schakelaar moet na het loslaten in de uitgangspositie terugkeren
- De combinatie van snijgarnituur, beschermkap, handgreep en draagstel moet zijn vrijgegeven en alle onderdelen moeten correct zijn gemonteerd. Geen metalen snijgarnituren – **kans op letsel!**
- Het snijgarnituur op correcte montage, vastzitten en goede staat controleren
- Veiligheidsinrichtingen (bijv. beschermkap voor snijgarnituur) op beschadigingen, resp. slijtage controleren. Beschadigde onderdelen vervangen. Het apparaat niet met een beschadigde beschermkap gebruiken
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het apparaat
- De handgrepen al naargelang de lichaamslengte instellen

Het apparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren en vast zijn gemonteerd.

Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen

Bij het inschakelen van het apparaat mag het snijgarnituur geen voorwerpen en ook de grond niet raken.



Contact met het snijgarnituur voorkomen – **kans op letsel!**



Het snijgarnituur draait nog even door nadat het apparaat wordt uitgeschakeld – **naloopeffect!**

### Elektrische aansluiting

Kans op stroomschokken voorkomen:

- De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet
- De netkabel, de netsteker en de verlengkabel op beschadigingen controleren. Beschadigde kabels, contrastekers en stekers of netkabels die niet aan de voorschriften voldoen mogen niet worden gebruikt
- Elektrische aansluiting alleen op de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos
- Isolatie van de net- en verlengkabel, steker en contrasteker in goede staat

- Netstekers, netkabels en verlengkabels alsmede elektrische stekerverbindingen nooit met natte handen vastpakken
- De gebruikte verlengkabel moet voldoen aan de voorschriften voor het betreffende gebruik

De net- en verlengkabel correct neerleggen:

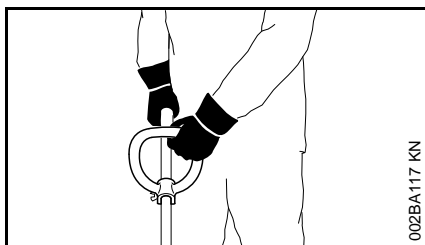
- Op de minimale doorsnede van de afzonderlijke kabels letten – zie "Apparaat elektrisch aansluiten"
- De netkabel zo neerleggen en markeren, dat deze niet kan worden beschadigd en er niemand in gevaar kan worden gebracht – **kans op struikelen!**
- Het gebruik van niet geschikte verlengkabels kan gevaarlijk zijn. Alleen verlengkabels gebruiken die zijn vrijgegeven voor gebruik in de buitenlucht en als zodanig zijn gecodeerd, waarbij tevens de kabeldoorsnede voldoende is voor het afgenomen vermogen
- De steker en de contrasteker van de verlengkabel moeten waterdicht zijn en mogen niet in het water liggen
- Niet langs randen, punten of scherpe voorwerpen laten schuren
- Niet in deur- of raamspouwen inklemmen
- Bij in elkaar gedraaide kabels – de netsteker uit de contactdoos trekken en de kabels uit de knoop halen

- Contact met het roterende snijgarnituur beslist voorkomen
- De kabelhaspel altijd geheel afrollen, om brandgevaar door oververhitting te voorkomen

### Apparaat vasthouden en bedienen

Het apparaat altijd **met beide handen** op de handgrepen **vasthouden**. Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Het apparaat altijd rechts van het lichaam houden.



De linkerhand op de beugelhandgreep, de rechterhand op de bedieningshandgreep – geldt ook voor linkshandigen.

### Tijdens de werkzaamheden



Bij beschadiging van de netkabel direct de netstekker uit de contactdoos trekken – **levensgevaar door elektrische schokken!**

De netkabel niet beschadigen door eroverheen te rijden, deze af te knellen of eraan te trekken.

De netstekker nooit uit de contactdoos trekken door aan de netkabel te trekken, maar door de netstekker vast te pakken.

De netstekker en de netkabel alleen met droge handen vastpakken.

Het apparaat nooit met water afsprengen – **kans op kortsluiting!**

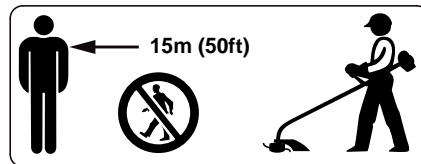


Niet bij regen en ook niet in een natte of zeer vochtige omgeving met het apparaat werken – de elektromotor is niet waterdicht – **kans op elektrische schokken en kortsluiting!**

Het apparaat niet in de regen achterlaten.

Bij dreigend gevaar, resp. in noodgevallen het apparaat direct uitschakelen – de schakelaar en de inschakelblokkering loslaten.

Het apparaat wordt slechts door één persoon bediend – geen andere personen in het werkgebied toestaan.



Binnen een brede straal van de plek waar wordt gewerkt kan door de weggeslingerde voorwerpen een kans op ongevallen ontstaan, daarom mogen er zich binnen een straal van 15 m geen andere personen ophouden. Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden –

**kans op materiële schade!** Ook op een afstand van meer dan 15 m kan gevaar niet geheel worden uitgesloten.



Terrein controleren: vaste voorwerpen – stenen, metalen delen of iets dergelijks kunnen worden weggeslingerd – ook meer dan 15 m – **kans op letsel!** – En deze kunnen het snijgarnituur als mede objecten (zoals bijv. geparkeerde auto's, ruiten) beschadigen (materiële schade).

Nooit zonder de op het apparaat en het snijgarnituur afgestemde beschermkap werken – **kans op letsel** door weggeslingerde voorwerpen!

Geen nat gras maaien.

Wees voorzichtig bij werkzaamheden op hellingen en in oneffen terrein – **kans op uitglijden!**

De netkabel altijd achter het apparaat houden – niet in achterwaartse richting werken – **kans op struikelen!**

Op obstakels letten: boomstronken, wortels – **struikelgevaar!**

Alleen staand op de grond werken, nooit op onstabiele plaatsen, nooit op een ladder of vanaf een hoogwerker.

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt, omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**



Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

In onoverzichtelijk, dicht begroeid terrein bijzonder voorzichtig te werk gaan.

Bij het maaien van hoog struikgewas, onder bosschages en heggen: werkhogte met het snijgarnituur minimaal 15 cm – dieren niet in gevaar brengen.

Het snijgarnituur regelmatig, met korte tussenpozen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Het apparaat uitschakelen, goed vasthouden, het snijgarnituur op de grond drukken om af te remmen en de netsteker uit de contactdoos trekken
- Op goede staat en vastzitten controleren, op scheurvorming letten
- Beschadigde snijgarnituren direct vervangen, ook bij zeer kleine haarscheurtjes
- Gras en takkenresten op de maaikop regelmatig verwijderen – verstoppingen ter hoogte van het snijgarnituur of de beschermkap verwijderen

Voor het vervangen van het snijgarnituur, het apparaat uitschakelen en de netsteker uit de contactdoos trekken. Door het onbedoeld aanlopen van de motor – **kans op letsel!**

Beschadigde of gescheurde snijgarnituren niet meer gebruiken en niet repareren – bijv. door lassen of richten – wijziging van de vorm (onbalans).

Deeltjes of breukstukken kunnen loskomen en met hoge snelheid de gebruiker of derden treffen – **ernstig letsel!**

Alleen een beschermkap met volgens voorschrift gemonteerd mes monteren, zodat de maaidraden op de toegestane lengte worden afgesneden.

Contact met het mes voorkomen – **kans op letsel!**

Voor het met de hand bijstellen van de maaidraad beslist het apparaat uitschakelen en de netsteker uit de contactdoos trekken – **kans op letsel!**

Verkeerd gebruik, met een te lange maaidraad, reduceert het motortoerental. Dit leidt tot oververhitting en tot beschadiging van de motor.

De maaidraad niet door een metalen draad vervangen – **kans op letsel!**

Als het apparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, dit voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfszekere staat controleren – zie ook "Voor aanvang van de werkzaamheden". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Apparaten die niet meer bedrijfszeker zijn, in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen – de netsteker uit de contactdoos trekken.

## Trillingen

Langdurig gebruik van het motorapparaat kan leiden tot door trillingen veroorzaakte doorbloedingsstoornissen aan de handen ("witte vingers").

Een algemeen geldende gebruiksduur kan niet worden vastgesteld, omdat deze van meerdere factoren afhankelijk is.

De gebruiksduur wordt verlengd door:

- Bescherming van de handen (warme handschoenen)
- Rustpauzes

De gebruiksduur wordt verkort door:

- Bijzondere persoonlijke aanleg voor slechte doorbloeding (kenmerk: vaak koude vingers, kriebelen)
- Lage buitentemperaturen
- De mate van kracht uitgeoefend door de handen (stevig beetpakken beïnvloedt de doorbloeding nadelig)

Bij regelmatig, langdurig gebruik van het apparaat en bij het herhaald optreden van de betreffende symptomen (bijv. vingers kriebelen) wordt een medisch onderzoek geadviseerd.

## Onderhoud en reparaties

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat altijd het apparaat uitschakelen en de netsteker lostrekken. Door het onbedoeld aanlopen van de motor – **kans op letsel!**

Het motorapparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het motorapparaat aanbrengen – de veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht – **kans op ongelukken!**

De netkabel en de netstekker regelmatig op goede isolatie en veroudering (breuk) controleren.

Elektrische componenten, zoals bijv. de netkabel mogen alleen door elektriciens worden gerepareerd, resp. vervangen.

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

Het apparaat niet met water afspuiten.

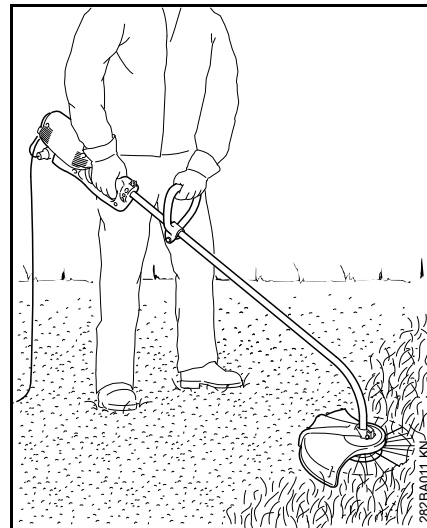
De bevestigingsbouten van de beschermkappen en het snijgereedschap op vastzitten controleren en indien nodig vastdraaien.

De koelluchtluuk in het motorhuis indien nodig reinigen.

Het apparaat veilig in een droge ruimte opslaan.

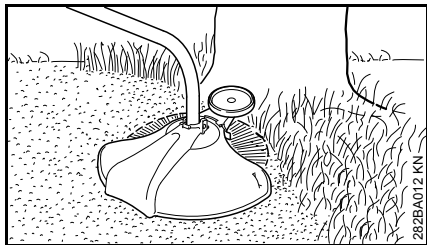
## Gebruik

### Maaien



- Het apparaat met beide handen vasthouden – de rechter hand op de bedieningshandgreep – linker hand op de beugelhandgreep
- rechtop staan – het apparaat ontspannen vasthouden en altijd rechts van het lichaam houden
- Het apparaat gelijkmatig heen en weer bewegen – de afstand van de maaidraad ten opzichte van het gazonoppervlak bepaalt de maaihoogte
- Contact met afscheidingen, muren, stenen enz. vermijden – dit leidt tot een verhoogde slijtage

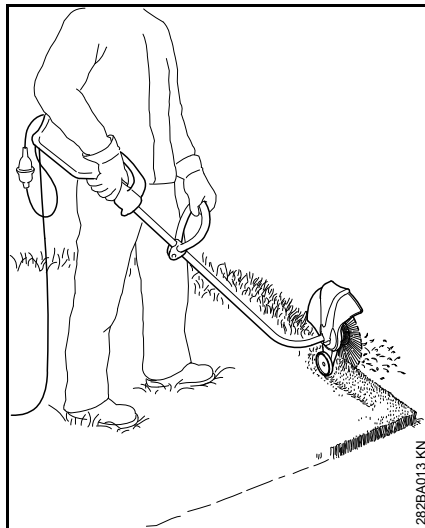
## Maaien met steunwiel



Op het apparaat kan met enkele handgrepen een steunwiel worden gemonteerd (zie "Steunwiel monteren").

- Het steunwiel begrenst het werkgebied van de maaidraad
- voorkomt beschadigingen tijdens het maaien door de roterende maaidraden (bijv. boomschors)

## Kanten snijden




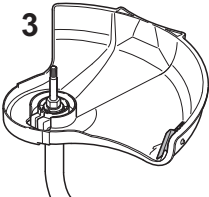


Het apparaat kan in een handomdraai worden omgebouwd tot kantensnijder (zie "Apparaat tot kantensnijder ombouwen").

- Het apparaat zoals afgebeeld gebruiken
- De maaidraad langs de gazonrand geleiden – het apparaat op de juiste hoogte boven de grond houden of het steunwiel gebruiken (zie "Steunwiel monteren")

## Milieuverantwoord afvoeren

Het maaigoed niet bij het huisvuil gooien, het maaigoed kan worden gecomposteerd!

## Vrijgegeven combinaties van zaagarnituur, beschermkap/aanslag, handgreep en draagstel

Snijgarnituur	Beschermkap	Handgreep	Draagriem
			

282BA010-A1

### Vrijgegeven combinaties

Afhankelijk van het snijgarnituur de juiste combinatie uit de tabel kiezen!

### **! WAARSCHUWING**

Om veiligheidsredenen zijn andere combinaties niet toegestaan – **kans op ongelukken!**

Bij motorzeisen met gebogen steel en beugelhandgreep mogen **alleen maaikoppen** (1, 2) worden gemonteerd.

### Snijgarnituren

#### **Maaikoppen**

- 1 STIHL AutoCut C 5-2
- 2 STIHL AutoCut C 6-2

### Beschermkap

- 3 Beschermkap met mes voor maaikoppen

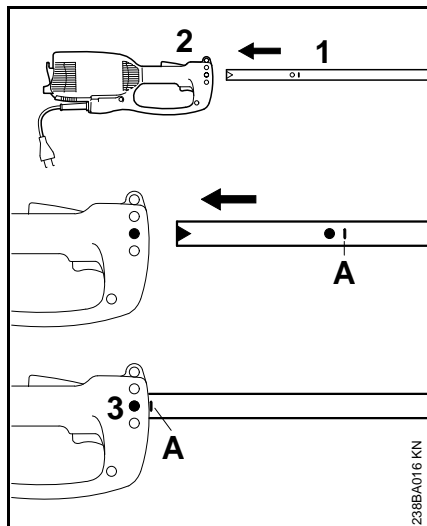
### Handgreep

- 4 Beugelhandgreep

### Draagriem

- 5 Enkele schouderriem kan worden gebruikt

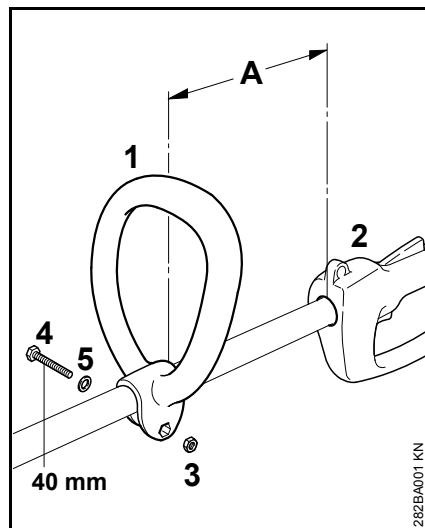
## Steel monteren



- De beschermkap van de steel trekken
- Steel (1) tot de markering **A** in de motorbehuizing (2) schuiven, hierbij de steel iets heen en weer draaien
- Bout (3) in het huis vastdraaien

## Beugelhandgreep monteren

### Beugelhandgreep monteren

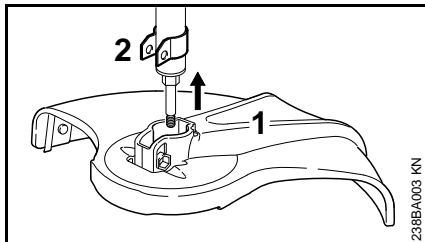


- Beugelhandgreep (1) op een afstand (A) van 30 cm voor de bedieningshandgreep (2) op de steel schuiven
- Zeskantmoer (3) in de beugelhandgreep (1) plaatsen
- De uiteinden tegen elkaar aan drukken en bout (4) M6x40 met ring (5) vanaf de tegenoverliggende zijde aanbrengen en vastdraaien

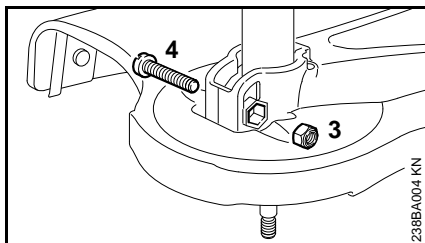
### Beugelhandgreep in de meest gunstige stand plaatsen

- Bout (4) losdraaien
- Beugelhandgreep (1) op de steel in de gewenste stand schuiven – bout (4) weer vastdraaien

## Beschermkappen monteren



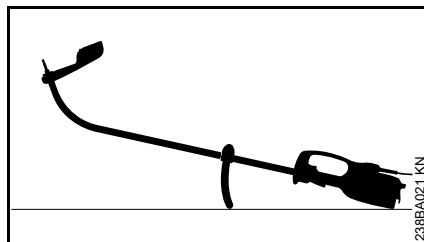
- Beschermkap (1) tot aan de aanslag op de houder (2) schuiven



- Borgmoer (3) in het binnenzeskant op de beschermkap plaatsen
- De boringen moeten in lijn liggen
- Bout (4) M6x30 aanbrengen en vastdraaien.

## Snijgarnituur monteren

### Motorapparaat neerleggen

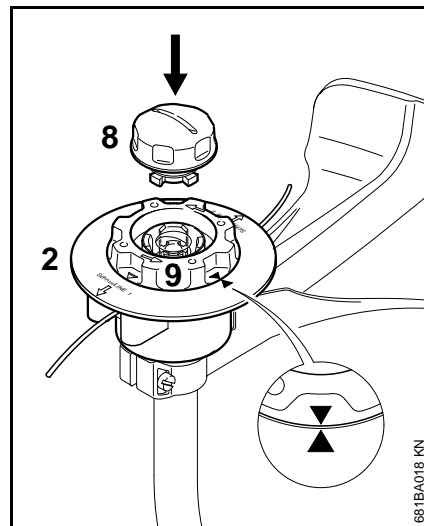


- Motorapparaat uitschakelen
- Het motorapparaat zo neerleggen, dat de beugelhandgreep naar beneden en de as naar boven zijn gericht

### Maaikop zonder schroefdraadaansluiting monteren

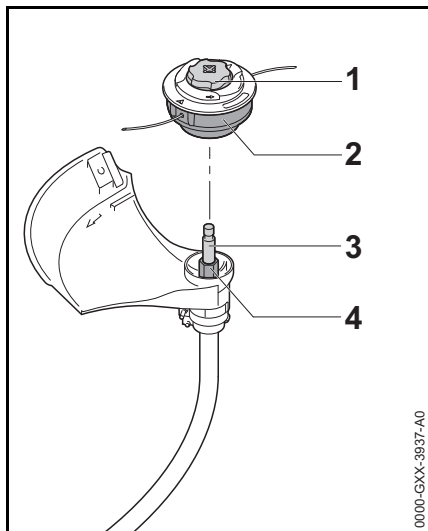
De bijlage voor de maaikop goed bewaren!

## STIHL AutoCut C 5-2



- Bovenste deel (2) als bij de maaikop AutoCut 5-2 op de as schuiven
- Spoel (9) slechts zo ver rechtsom draaien dat de twee pijlpunten recht tegenover elkaar staan – de spoel in deze stand borgen
- Dop (8) in de spoel aanbrengen, indrukken en tegelijkertijd rechtsom draaien
- De dop rechtsom draaien tot deze aanligt en handvast draaien

## STIHL AutoCut C 6-2



0000-GXX-3937-A0

- Maaikop (2) op de as (3) schuiven, hierbij het binnenzeskant op de maaikop (2) op het zeskant (4) steken
- Maaikop (2) met de hand vasthouden.
- Dop (1) rechtsom handvast draaien.

**Maaikop verwijderen**

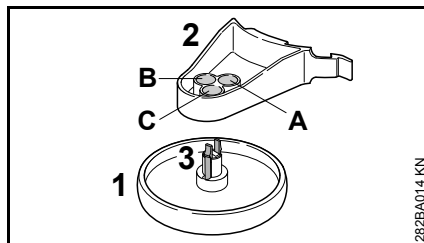
- Het spoelhuis vasthouden
- De dop linksom draaien

**Steunwiel monteren**

Het steunwiel maakt deel uit van de leveringsomvang of is als speciaal toebehoren leverbaar.

Het steunwiel bepaalt het werkgebied van de maaidraad.

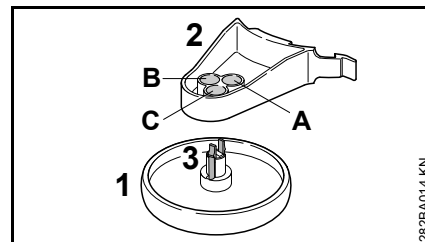
- voorkomt beschadigingen tijdens het maaien door de roterende maaidraden (bijv. boomschors)
- bepaalt bij het kanten snijden de afstand tot de grond



282BA014 KN

Het steunwiel (1) kan in drie verschillende standen (A, B of C) op houder (2) worden vergrendeld. Hierdoor kan de afstand van de maaidraad ten opzichte van de te bewerken rand variëren.

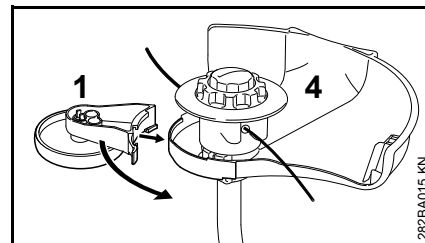
- A** Het werkgebied van de maaidraad is groter dan de buitendiameter van het steunwiel – bijv. voor het kanten snijden
- B** Het werkgebied van de maaidraad is net zo groot als de buitendiameter van het steunwiel
- C** Het werkgebied van de maaidraad is kleiner dan de buitendiameter van het steunwiel – bijv. voor het maaien rondom bomen

**Steunwiel op de houder bevestigen**

282BA014 KN

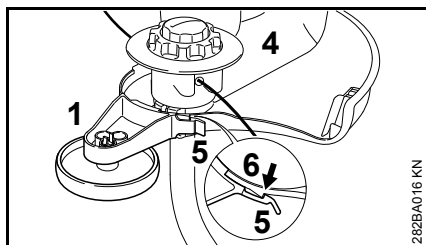
- Steunwiel (1) in de gewenste stand op houder (2) plaatsen, tot de borghaken (3) vastklikken

Door het indrukken van de borghaken (3) kan het steunwiel (1) weer worden losgenomen van de houder (2).

**Steunwiel op beschermkap monteren**

282BA015 KN

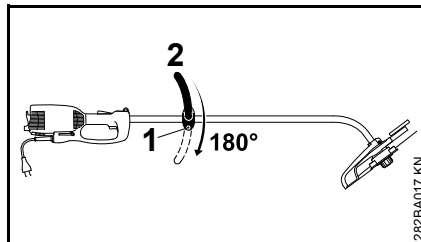
- Steunwiel (1) met houder op beschermkap (4) schuiven



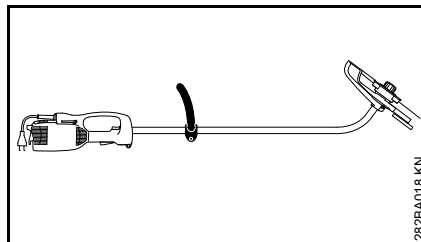
- Steunwiel (1) met borglip (5) op haak (6) van de beschermkap (4) fixeren

Het steunwiel (1) kan door het iets oplichten van de borglip (5) los worden gemaakt van de haak (6) en van de beschermkap (4) worden getrokken.

## Apparaat ombouwen tot kantensnijder



- Bout (1) losdraaien
- Beugelhandgreep (2) 180° verdraaien
- Bout (1) vastdraaien



Door het apparaat 180° te verdraaien kan het apparaat als kantensnijder worden gebruikt (zie "Gebruik").

## Apparaat op het lichtnet aansluiten

De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet.

De minimale beveiliging (zekering) van de netaansluiting moet overeenkomstig de technische gegevens zijn uitgevoerd – zie "Technische gegevens".

Het apparaat moet via een aardlekschakelaar op het elektriciteitsnet worden aangesloten, die de stroomtoevoer onderbreekt als de aardlekstroom hoger is dan 30 mA.

De netkabel moet voldoen aan IEC 60364 en aan de nationale voorschriften.

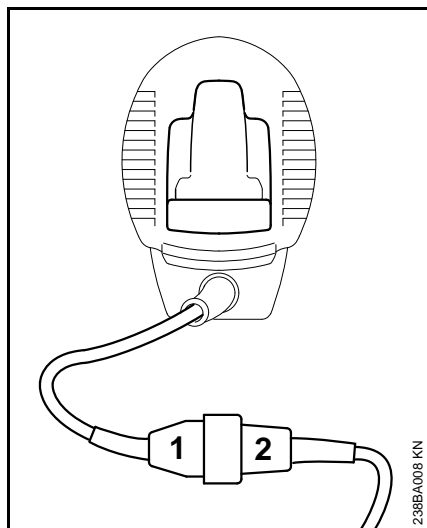
## Verlengkabel

De verlengkabel moet qua constructie ten minste voldoen aan dezelfde eigenschappen als de netkabel van het apparaat. Op de codering (typebenaming) van de netkabel letten.

De aders in de kabel moeten, afhankelijk van de netspanning en de kabellengte, de vermelde minimale doorsnede hebben.

Kabellengte	Minimale doorsnede
<b>220 V – 240 V:</b>	
tot 20 m	1,5 mm <sup>2</sup>
20 m tot 50 m	2,5 mm <sup>2</sup>
<b>100 V – 127 V:</b>	
tot 10 m	AWG 14/2,0 mm <sup>2</sup>
10 m tot 30 m	AWG 12/3,5 mm <sup>2</sup>

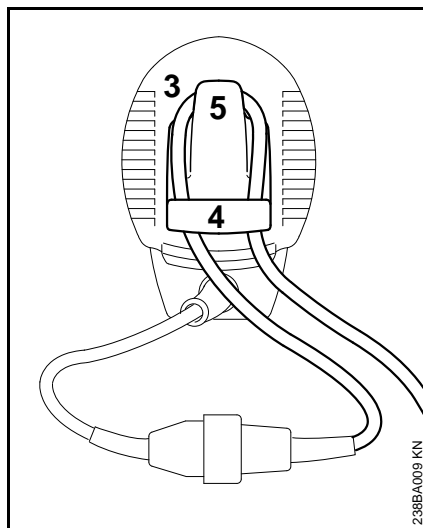




- Netstekker (1) in de contrastekker (2) van de verlengkabel steken

### Trekontlasting

De trekontlasting beschermt de aansluitkabel tegen beschadiging.



- Met de verlengkabel een lus (3) vormen
- Lus (3) door de opening (4) steken
- De lus (3) over de haak (5) geleiden en vaststeken
- De stekker van de verlengkabel in een volgens de installatievoorschriften aangesloten contactdoos steken

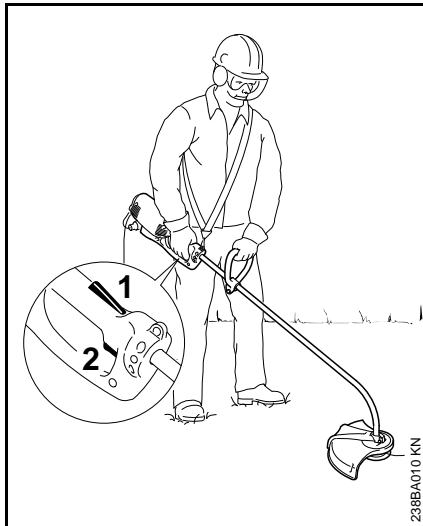
## Draagstel omdoen

Een draagstel is als speciaal toebehoren leverbaar.

Het draagstel over de linkerschouder dragen en de lengte zo afstellen dat de karabijnhaak op de rechterheup rust.

De open zijde van de haak moet van het lichaam af zijn gericht. De karabijnhaak vasthaken in het draagoog (zie "Belangrijke componenten").

## Apparaat inschakelen



- Een veilige en stabiele houding aannemen
- Het apparaat met beide handen vasthouden – de rechter hand op de bedieningshandgreep – linker hand op de beugelhandgreep
- rechtop staan – het apparaat ontspannen vasthouden en altijd rechts van het lichaam houden
- Het snijgarnituur mag geen obstakels en ook de grond niet raken
- Inschakelblokkering (1) indrukken en ingedrukt houden
- Schakelaar (2) indrukken

## Apparaat uitschakelen

- De schakelaar en de inschakelblokkering loslaten

### ! WAARSCHUWING

Het snijgarnituur draait nog even door als de schakelaar en de inschakelblokkering worden losgelaten – **naloopeffect!**

Bij langere onderbrekingen – de netsteker uit de contactdoos trekken.

Als het motorapparaat niet meer wordt gebruikt, het apparaat zo opbergen dat niemand in gevaar kan worden gebracht.

Het motorapparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

## Overbelastingsbeveiliging

De elektrische motorzeisen STIHL FSE 71 en FSE 81 zijn uitgerust met een overbelastingsbeveiliging.

De overbelastingsbeveiliging onderbreekt de stroomtoevoer bij mechanische, resp. thermische overbelasting.

Als de overbelastingsbeveiliging de stroomtoevoer heeft onderbroken:

- Voor het opnieuw inschakelen circa 3 minuten wachten

Gedurende deze tijd het apparaat niet inschakelen omdat dit de afkoeltijd aanzienlijk verlengt.

Nadat het apparaat weer aanloopt:

- Circa 15 seconden zonder belasting laten draaien – hierdoor worden de wikkelingen van de motor gekoeld en een opnieuw aanspreken van de overbelastingsbeveiliging aanzienlijk vertraagd

## Apparaat opslaan

Bij buitengebruikstelling vanaf ca. 3 maanden:

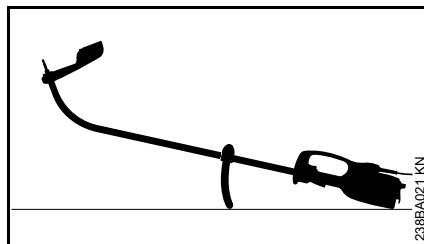
- Het apparaat grondig reinigen, vooral de koelluchtsleuven
- De spoel met de maaidraden wegnemen en de draaduiteinden in de sleuven van de spoel haken; de spoel reinigen en controleren

De elasticiteit en daarmee de levensduur van de maaidraad kan worden verlengd als deze in een bak met water wordt bewaard.

- Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

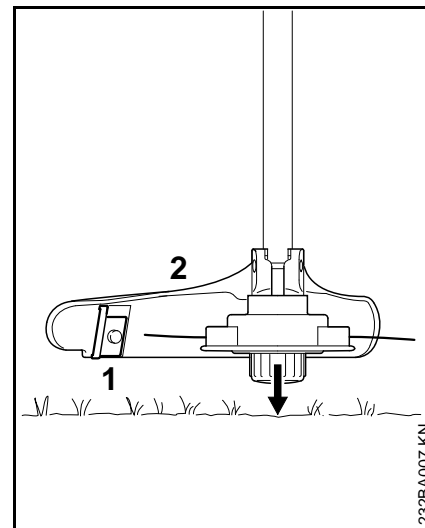
## Onderhoud maaikop

### Motorapparaat neerleggen



- Motorapparaat uitschakelen
- Het motorapparaat zo neerleggen, dat de beugelhandgreep naar beneden en de as naar boven zijn gericht

### Maaidraad bijstellen



- De draaiende maaikop evenwijdig boven het begroeide oppervlak houden – de grond aantippen – de draad wordt ca. 3 cm bijgesteld
- Door het mes (1) op de beschermkap (2) worden te lange maaidraden op de optimale lengte afgesteld – daarom het meerdere malen aantippen achter elkaar vermijden!

De maaidraad wordt alleen afgesteld als de **beide** maaidraden nog min. **2,5 cm** lang zijn!

Als de maaidraad korter dan 2,5 cm is:

### WAARSCHUWING

Voor het met de hand bijstellen van de maaidraad de motor beslist afzetten – anders is er **kans op letsel!**

- Apparaat omdraaien en stabiel neerleggen
- Kap tot aan de aanslag erop drukken
- De draaduiteinden uit de draadspool trekken

Als er geen draad meer in de spoel aanwezig is, de maaidraad vervangen.

### Maaidraad vervangen

Voor het vervangen van de maaidraad de maaikop beslist op slijtage controleren.

#### **!** WAARSCHUWING

Als er sterke slijtagesporen zichtbaar zijn, moet de maaikop compleet worden vervangen.

De maaidraden worden in het vervolg kortweg "draden" genoemd.

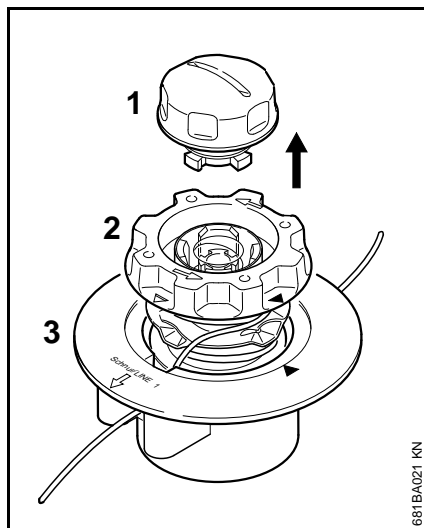
Tot de leveringsomvang van de maaikop behoort een handleiding met afbeeldingen die laat zien hoe de draden worden vervangen. Daarom de handleiding voor de maaikop goed bewaren.

- Indien nodig de maaikop uitbouwen

### STIHL AutoCut C 5-2

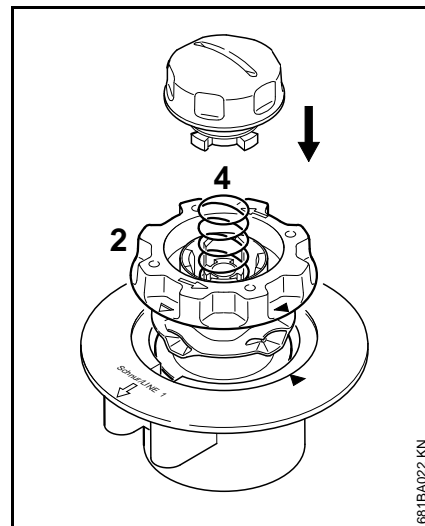
#### Maaikop demonteren en draadresten verwijderen

Bij normaal gebruik wordt de draadvoorraad in de maaikop bijna compleet opgebruikt.



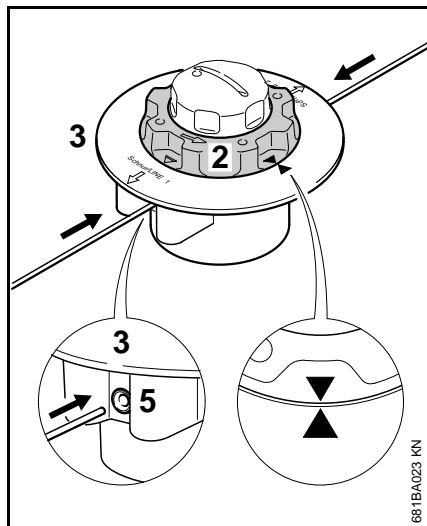
- De maaikop vasthouden en de dop (1) zo ver linksom draaien dat deze kan worden weggenomen
- Spoel (2) uit het bovenste deel (3) trekken en de draadresten verwijderen

#### Maaikop samenstellen

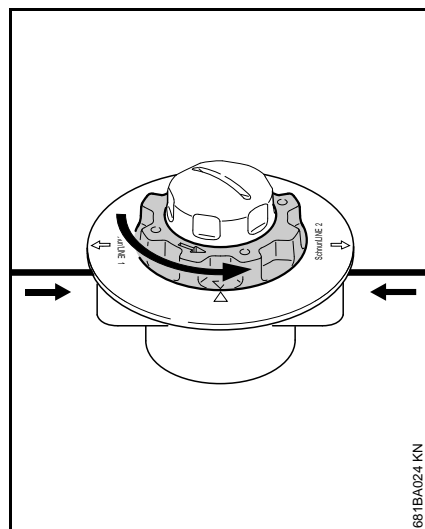


- **Leg** spoel in het bovenste deel aanbrengen
- Als de veer (4) is weggesprongen:
- De veer zover in de spoel (2) drukken, dat deze hoorbaar vastklikt
  - Maaikop monteren – zie "Maaikop monteren"

## Spoel opwikkelen



- Draden met 2,0 mm (0,08 inch) diameter (kleur groen) gebruiken
- Twee draden met elk een lengte van 2 m (78 inch) van de draadrol (speciaal toebehoren) afknippen
- Spoel (2) zo ver linksom draaien dat de twee pijlpunten tegenover elkaar staan
- **De beide** draden altijd met **de rechte** uiteinden ieder door een van de hulzen (5) tot aan de eerst merkbare weerstand in het bovenste deel (3) schuiven – tot aan de aanslag verder schuiven



- Bovenste deel vasthouden
- De spoel zolang linksom draaien tot de kortste draad nog circa 10 cm (4 inch) uit de maaikop steekt
- Indien nodig, de langste draad tot op ca. 10 cm (4 inch) inkorten

De maaikop is gevuld.

## Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen navenant te worden verkort.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Complete machine	visuele controle (staat)	X						
	reinigen		X					
Netkabel	controleren	X						
	vervangen door geautoriseerde dealer <sup>1)</sup>						X	
Schakelaar, inschakelblokkering	werking controleren	X						
	vervangen door geautoriseerde dealer <sup>1)</sup>					X	X	
Koelluchtsleuven	reinigen		X					
Bereikbare bouten en moeren	natrekken							X
Snijgarnituur (maaikop)	visuele controle	X						
	vervangen						X	
	op vastzitten controleren	X						
Veiligheidssticker	vervangen						X	

<sup>1)</sup> STIHL adviseert de STIHL dealer

## Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen

### Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk „Onderhouds- en reinigingsvoorschriften“ vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden

uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over technische informatie.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren onder andere:

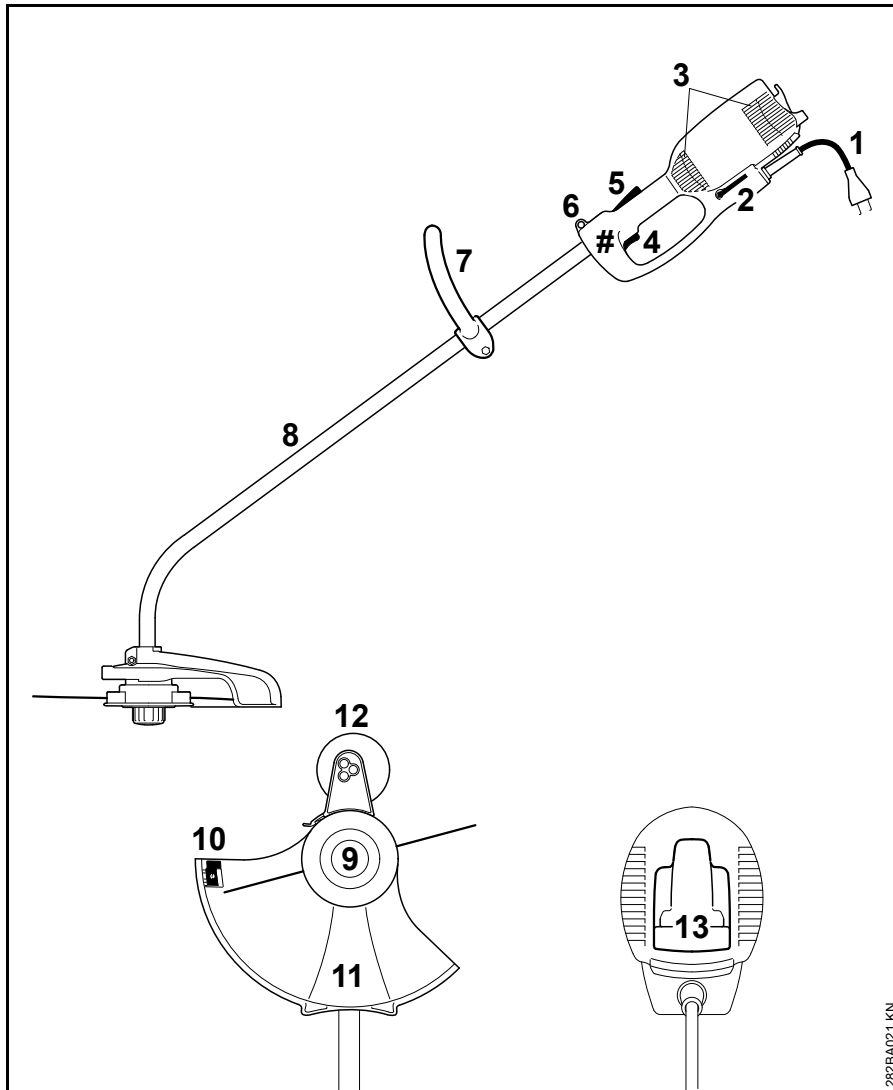
- schade aan de elektromotor ten gevolge van niet tijdig of niet correct uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden (bijv. onvoldoende reiniging van de koelluchtgeleiding)
- schade door verkeerde elektrische aansluiting (spanning, te lichte bedrading)
- corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

### Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het motorapparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Snijgarnituur
- Beschermkap
- Koolborstels

## Belangrijke componenten



- 1 Netkabel
- 2 Haakse schroevendraaier
- 3 Aanzuigopeningen voor koellucht
- 4 Schakelaar
- 5 Inschakelblokkering
- 6 Draag oog
- 7 Beugelhandgreep
- 8 Steel/maaiboom (beschermhuis)
- 9 Maaikop
- 10 Afkortmes
- 11 Beschermkap
- 12 Steunwiel (behoort tot de leveringsomvang of als speciaal toebehoren leverbaar)
- 13 Trekontlasting
- # Machinenummer



## Technische gegevens

### Motor


#### FSE 60

Nominale spanning:	230 V
Frequentie:	50 Hz
Nominale stroomsterkte:	2,3 A
Vermogen:	540 W

Nominaal toerental bij een maaidraadcirkel met een diameter van 350 mm:	7400 1/min
Zekering:	min. 10 A
Beveiligingsklasse:	II, 

#### FSE 71


Nominale spanning:	230 V <sup>1)</sup>
Frequentie:	50 Hz
Nominale stroomsterkte:	2,3 A
Vermogen:	540 W

Nominaal toerental bij een maaidraadcirkel met een diameter van 350 mm:	7400 1/min
Zekering:	min. 10 A
Beveiligingsklasse:	II, 

<sup>1)</sup> Uitvoering voor Australië: 240 V

#### FSE 81

Nominale spanning:	230 V
Frequentie:	50 Hz
Nominale stroomsterkte:	4,3 A
Vermogen:	1000 W

Nominaal toerental bij een maaidraadcirkel met een diameter van 350 mm:	7400 1/min
Zekering:	min. 10 A
Beveiligingsklasse:	II, 

### Lengte

FSE 60:	1530 mm
FSE 71:	1530 mm
FSE 81:	1530 mm

### Gewicht

Compleet met snijgarnituur en beschermkap

FSE 60:	3,9 kg
FSE 60 <sup>1)</sup> :	4,5 kg
FSE 71:	4,0 kg
FSE 71 <sup>1)</sup> :	4,6 kg
FSE 81:	4,7 kg
FSE 81 <sup>1)</sup> :	5,3 kg

<sup>1)</sup> Uitvoering met 10 m lange netkabel voor Groot-Brittannië

### Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillings-, oscillatiewaarden wordt rekening gehouden met de bedrijfsstatus nominaal max.toerental.

Gedetailleerde gegevens m.b.t. de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG, zie [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Geluidrukniveau L<sub>p</sub> volgens EN 50636-2-91

FSE 60:	83 dB(A)
FSE 71:	82 dB(A)
FSE 81:	83 dB(A)

### Geluidvermogensniveau L<sub>w</sub> volgens EN 50636-2-91

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

### Trillingswaarde a<sub>hv</sub> volgens EN 50636-2-91

	Handgreep links	Handgreep rechts
FSE 60:	3,9 m/s <sup>2</sup>	3,6 m/s <sup>2</sup>
FSE 71:	3,3 m/s <sup>2</sup>	2,9 m/s <sup>2</sup>
FSE 81:	2,9 m/s <sup>2</sup>	2,2 m/s <sup>2</sup>

Voor het geluidrukniveau en het geluidvermogensniveau bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

### REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

## Reparatierichtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

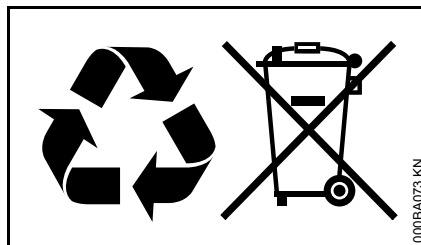
Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

## Milieuverantwoord afvoeren

Bij het milieuvriendelijk verwerken moeten de nationale voorschriften met betrekking tot afvalstoffen in acht worden genomen.



STIHL producten behoren niet bij het huisvuil. STIHL producten, accu's, toebehoren en verpakking moeten worden ingeleverd voor een milieuvriendelijke recycling.

Actuele informatie betreffende het milieuvriendelijk verwerken van accu's is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

## EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart als enige verantwoordelijke, dat

Constructie:	elektrische motorzeis
Fabrieksmerk:	STIHL
Type:	FSE 60 FSE 71 FSE 81
Serie-identificatie:	4809

voldoen aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2000/14/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen zijn ontwikkeld en geproduceerd:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 50636-2-91, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidvermogensniveau werd volgens richtlijn 2000/14/EG, bijlage VIII, onder toepassing van de norm ISO 11094, gehandeld.

Uitvoerende keuringsinstantie:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH  
Am Grauen Stein  
D-51105 Köln  
(NB 0197)

**Gemeten geluidvermogensniveau**

FSE 60: 94 dB(A)

FSE 71: 93 dB(A)

FSE 81: 93 dB(A)

**Gegarandeerd geluidvermogensniveau**

FSE 60: 96 dB(A)

FSE 71: 95 dB(A)

FSE 81: 95 dB(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Produktzulassung (productgoedkeuring)

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 01-03-2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Thomas Elsner

Hoofd productmanagement en services



0458-282-9621-A

INT1



[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-282-9621-A